2026/27

Bitte beachten Sie das Gültigkeitsjahr des Modulhandbuchs.

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

STUDIENDEKANAT

Gültig für Studierende der Prüfungsordnung 2021

(Einschreibung ab WiSe 2021/22)

MODULHANDBUCH

VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

BACHELOR OF SCIENCE

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN 1-FACH-BACHELOR-STUDIENGANG VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

Akademischer Direktor	Prof. Dr. Erik Hornung
Programm-Direktorin	Dr.‘ Julia Fath
Herausgeber/ Redaktion	Studiendekanat der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
Studienberatung	WiSo-Student Service Point (WiSSPo) +49 (0) 221 / 470 - 8818 **www.wiso.uni-koeln.de/anfrage**
Stand	Gültig ab 01.10.2026

Legende

AM	Aufbaumodul	P	Pflichtveranstaltung
AN	Anrechnung	PB	Praktikumsbericht
AS	Assignment	PO	Portfolio
BM	Basismodul	PR	Projekt
EM	Ergänzungsmodul	RE	Referat
FS	Fallstudie	SM	Schwerpunktmodul
HA	Hausarbeit	SSt	Selbststudium
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)	SWS	Semesterwochenstunde
KL	Klausur	SI	Studium Integrale
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)	VN	Vor- und Nachbereitungszeit
LV	Lehrveranstaltung	WP	Wahlpflichtveranstaltung
MP	Mündliche Prüfung	WL	Workload = Arbeitsaufwand

Inhaltsverzeichnis

1 VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE 1
1.1 Inhalte und Studienziele 1
1.2 Voraussetzungen 3
1.3 Studienaufbau und -abfolge 3
1.4 Study Abroad Option 4
1.5 Studienverlaufsempfehlungen 6
1.6 Midterm Regelung 23
1.7 Modularität 23

2 STUDIENHILFEN 26
2.1 Erste Anlaufstelle für Beratung 26
2.2 Studienorganisation 26
2.3 Prüfungen 27
2.4 Wissenschaftliches Arbeiten 29

3 MODULTABELLEN UND MODULBESCHREIBUNGEN 30
3.1 Basis- und Aufbaubereich 30
3.2 Schwerpunktbereich 31
3.2.1 Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL 31
3.2.2 Schwerpunktbereich Studienrichtung BWL 33
3.2.3 Schwerpunktbereich Studienrichtung Sozialwissenschaften 35
3.3 Studium Integrale 37
3.4 Bachelorarbeit 38
3.5 Modulbeschreibungen 39
3.5.1 Vorbereitungsmodul 39
3.5.2 Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre 40
3.6.2 Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL 72
3.6.3 Schwerpunkt Studienrichtung BWLin die Mikro 132
3.6.4 Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften 197
3.6.5 Bachelorarbeit im Studiengang Volkswirtschaftslehre 261
3.6.6 Studium Integrale 262

1 Volkswirtschaftslehre

Die Volkswirtschaftslehre gehört zu den Wirtschaftswissenschaften. Sie beschäftigt sich mit einzelwirtschaftlichem Verhalten sowie gesamtwirtschaftlichen Bedingungen und Abläufen und untersucht zum Beispiel, wie die privaten Haushalte auf steigende Preise oder wie Unternehmen auf höhere Lohnnebenkosten reagieren. Sie behandelt das gesellschaftlich relevante Grundproblem der Bewirtschaftung knapper Produktionsmittel und Ressourcen und erarbeitet Lösungsvorschläge. Das Bachelorstudium der Volkswirtschaftslehre bereitet darauf vor, ökonomische Problemstellungen systematisch zu beschreiben und Lösungen dafür aufzeigen zu können.

1.1 Inhalte und Studienziele

Die Absolvent/inn/en verfügen über Kompetenzen auf dem Niveau 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens bzw. der Bachelor-Ebene des Deutschen Qualifikationsrahmens für Hochschulabschlüsse. Die „Intended Learning Outcomes“ sind in der folgenden Tabelle dargestellt. Die Intended Learning Outcomes umfassen zum einen die übergeordneten „Learning Goals“, die der Studiengang für die Absolvent/inn/en vorsieht. Zum anderen umfassen sie die „Learning Objectives“, die sich auf konkrete Tätigkeiten der Studierenden während ihres Studiums beziehen.

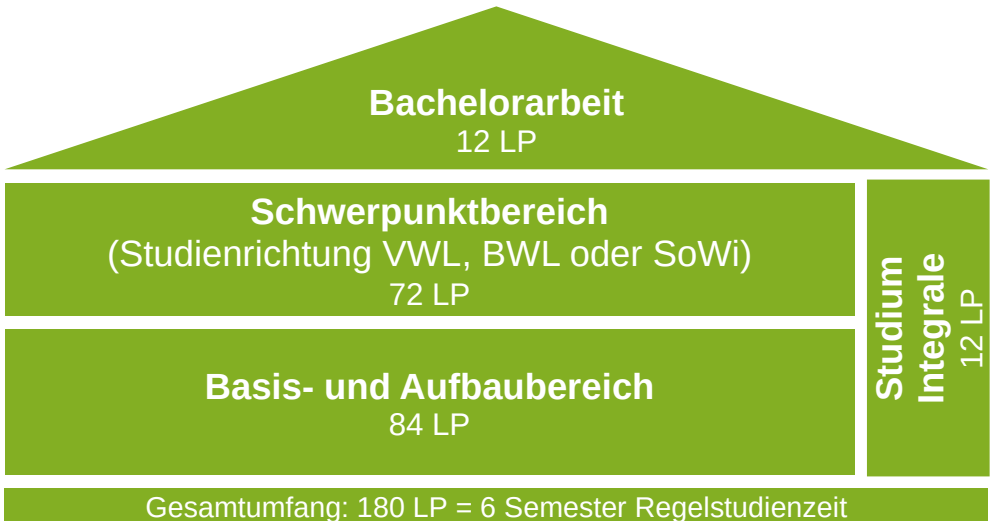
	Die Studienabsolvent/innen handeln…
Fachliche und analytische Fähigkeiten	**…mit fundiertem volkswirtschaftlichem Fachwissen, um gesamt- oder einzelwirtschaftliche Zusammenhänge für staatliche oder private Institutionen zu analysieren.**
	Die Studierenden wenden grundlegende Theorien und Konzepte der VWL in volkswirtschaftlichen Kontexten an.
	Die Studierenden analysieren bei Wahl einer entsprechenden Studienrichtung grundlegende Zusammenhänge in soziologischen, politikwissenschaftlichen oder betriebswirtschaftlichen Kontexten.
	…als aktive Anwender/innen volkswirtschaftlicher Methoden und Konzepte, um einzelwirtschaftliche Entscheidungen oder institutionelle Prozesse datenbasiert und analytisch zu unterstützen.
	Die Studierenden setzen mathematische und statistische Analyse- und Darstellungsmethoden ein.
	Die Studierenden wenden mathematische und statistische Analyse- und Darstellungemethoden zur Vorbereitung von Problemlösungen in volkswirtschaftlichen Kontexten an.
	…mit tiefgreifendem wirtschaftswissenschaftlichem Verständnis, um differenzierte Einschätzungen zu einzel- oder gesamtwirtschaftlichen Entscheidungen zu entwickeln.
	Die Studierenden entwickeln theoriebasierte Lösungen für volkswirtschaftliche Probleme.
	Die Studierenden verfassen auf Basis von systematisierter wissenschaftlicher Literatur und Datenmaterial eine schriftliche Arbeit zu einem volkswirtschaftlichen Thema.

Kommunikative und kooperative Fähigkeiten	**…als effektive Kommunikator/innen für volkswirtschaftliche Phänomene, um Entscheidungsfindungen in staatlichen oder privaten Institutionen deliberativ mitzugestalten.**
	Die Studierenden diskutieren selbst erarbeitete Ergebnisse im volkswirtschaftlichen Kontext mit Lehrenden, anderen Studierenden und Vertreter/innen externer Handlungsfelder in deutscher und englischer Sprache.
	Die Studierenden arbeiten zielgerichtet innerhalb von diversen Teams.
Persönliche Fähigkeiten	**…als selbstreflexive und ethisch sensibilisierte Entscheidungsträger/innen in volkswirtschaftlichen Kontexten, um positiv auf gesellschaftliche Herausforderungen einzuwirken.**
	Die Studierenden gestalten ihre Lern- und Handlungsprozesse eigenständig, beurteilen diese nach Selbst- und Fremdreflexion und setzen identifizierte Entwicklungspotentiale um.
	Die Studierenden agieren verantwortungsvoll und wissenschaftlich in der volkswirtschaftlichen Praxis und unter Berücksichtigung ökologischer, sozialer, ethischer und/oder ökonomischer Kriterien.

Im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre werden Kernkompetenzen vermittelt, die im Wirtschaftsleben vielfältig einsetzbar sind. Dazu gehören in erster Linie ökonomische und formal-analytische Fähigkeiten zur Analyse einzel- und gesamtwirtschaftlicher Fragestellungen moderner Volkswirtschaften. Diese spezielle Methodenkompetenz grenzt Absolvent/inn/en mit volkswirtschaftlichem Hintergrund von den anderen Studienrichtungen ab.

Je nach persönlicher Schwerpunktsetzung eröffnen sich unterschiedliche Karriereperspektiven bei Wirtschaftsakteur/inn/en im In- und Ausland, zum Beispiel bei privaten und öffentlichen Unternehmen, verschiedenen Ressorts der öffentlichen Hand von Bund, Ländern und Kommunen, Forschungsinstituten, Stiftungen, Gewerkschaften, Verbänden und Kammern. Diese Arbeitgeber/innen bieten Beschäftigungsmöglichkeiten für Absolvent/inn/en, die komplexe ökonomische Zusammenhänge analysieren und dadurch Informationen, Prognosen und Empfehlungen gewinnen, beispielsweise in Bezug auf vorhandene Zutrittsbeschränkungen zu Märkten, vertragliche Gestaltungen von Tauschbeziehungen, Prinzipien der Preisfindung, Wechselbeziehungen zwischen Märkten und Folgen regulierender Eingriffe.

Das spezifische Profil der Absolvent/inn/en definiert sich über fundierte Kenntnisse formaler mikro- und makroökonomischer sowie ökonometrischer Analysemethoden in Verbindung mit besonderen Anwendungsfeldern, etwa des Arbeits-, Energie- oder Kapitalmarktes. Das Profil wird durch die Wahl einer Studienrichtung, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre oder Sozialwissenschaften, weiter ausdifferenziert.



1.2 Voraussetzungen

Studienbewerber:innen im Studiengang Volkswirtschaftslehre müssen einen Nachweis über Kenntnisse der englischen Sprache auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen erbringen. Für ein erfolgreiches Bachelorstudium sollten Studierende außerdem die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Stärken und Neigungen mitbringen:

- gute mathematische und analytische Fähigkeiten,
- abstraktes und konzeptionelles Denken,
- gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit in Deutsch und Englisch,
- eigenständige, ziel- und ergebnisorientierte Arbeit,
- ausgeprägtes Interesse an wirtschaftlichen Fragestellungen.

Es wird zudem empfohlen das Vorbereitungsmodul Mathematik zu besuchen. Der Vorkurs findet in der Regel als Blockveranstaltung in dem Monat vor Vorlesungsbeginn statt. Für weitere Informationen zum Vorbereitungsmodul Mathematik konsultieren Sie bitte die entsprechende Modulbeschreibung.

1.3 Studienaufbau und -abfolge

Der Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre umfasst 180 Leistungspunkte und ist auf eine Regelstudienzeit von sechs Semestern ausgelegt. Es kann einer von drei Schwerpunkten belegt werden, der im dritten Semester festgelegt werden sollte. Der Studiengang setzt sich aus den folgenden Bereichen zusammen:

Der Basis- und Aufbaubereich (84 LP) besteht aus grundlegenden volkswirtschaftlichen und methodischen Modulen. Der Schwerpunktbereich (72 LP) unterscheidet sich je nach Studienrichtung.
In der Studienrichtung VWL umfasst er Schwerpunktmodule aus der VWL, darunter zwei Seminarmodule. Hinzu kommen drei Module aus einem breiten Spektrum (u.a. BWL, Politikwissenschaften, Psychologie, Jura, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsgeographie).
In der Studienrichtung BWL umfasst er Basis- und Schwerpunktmodule aus der BWL sowie Schwerpunktmodule aus der VWL.
In der Studienrichtung Sozialwissenschaften sind im Schwerpunktbereich Module aus den Politikwissenschaften und der Soziologie und empirischen Sozialforschung verankert. Die Studierenden müssen sich hier zwischen der Politikwissenschaft und der Soziologie (inkl. empirischer Sozialforschung) entscheiden. Hinzu kommen Module aus der VWL sowie zwei Module aus einem breiten inhaltlichen Spektrum (u.a. BWL, Psychologie, Jura, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsgeographie).
Einen weiteren Bereich des Studiengangs bildet das universitätsweite Studium Integrale mit 12 LP. Abschließend folgt die Bachelor-Thesis (12 LP).

1.4 Study Abroad Option

Die WiSo-Fakultät bietet Ihren Studierenden die Möglichkeit eines Auslandsstudiums innerhalb ihres weltweiten und exzellenten Netzwerks an Partneruniversitäten. Ein Auslandsemester bietet die Chance, den Horizont zu erweitern, interkulturelle Kompetenzen zu erwerben und die akademische Laufbahn zu bereichern.

Die Optionen im Überblick:

1. Study Abroad Programme (STAP):
    - Ein etabliertes Programm, das einen einsemestrigen Austausch an einer der renommierten Partnerhochschulen ermöglicht. Im Rahmen von STAP ist eine ERASMUS-Förderung möglich, die finanzielle Unterstützung während des Auslandssemesters bietet.
    - Vorteile: Direkter Kontakt zu den Partneruniversitäten, Organisatorische Unterstützung durch die WiSo-Fakultät, Befreiung von Studiengebühren an der Gasthochschule.
2. WiSo@: Akademische Kurzprogramme für WiSo Studierende
    - Es gibt jährlich die Möglichkeit, an akademischen Kurzprogrammen im Ausland teilzunehmen und so während der Semesterferien weitere Credits zu erwerben.

3. Fakultätsübergreifende Kooperationen**:**
    - Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten für ein Auslandsstudium, die durch das **Dezernat 9 – Internationales (D9)** der Universität zu Köln angeboten werden. Auch das D9 hat strukturierte Austauschprogramme, die individuell interessant sein könnten.
4. Individuelle Wege ins Ausland:
    - Sogennante Freemover organisieren ihren Auslandsaufenthalt selbstständig.

Weitere Informationen können auf der **Homepage der Wiso Fakultät** gefunden werden. Bei individuellen Fragen zum Auslandsstudium ist der **WiSo Student Service Point (WiSSPo)** der richtige Ansprechpartner.

Das Study Abroad Programme (STAP) im Detail:

- Wir empfehlen ihren Auslandsaufenthalt **frühzeitig** zu planen. In der Regel ist das vierte oder fünfte Semester im Bachelorstudium für ein Auslandssemester geeignet. Je nach individuellem Studienverlauf kann sich dies auch verschieben.
- **Hauptbewerbungsrunde (Main Selection Round):**
    - Findet einmal jährlich ab Dezember statt.
    - Bewerbungsschluss: **15. Januar** jeden Jahres.
    - Mögliche Aufenthaltszeiträume: **Wintersemester (Fall Term)** oder **Sommersemester (Spring Term)** des folgenden akademischen Jahres.
- **Detaillierte Informationen:** Die **Homepage** der Fakultät bietet alle wichtigen Details zum Bewerbungsprozess.
- **Zweite Vergaberunde (Secondary Selection Round):** Sollten nach der Hauptbewerbungsrunde noch Plätze frei sein, wird im **Mai** eine weitere, kleinere Bewerbungsrunde angeboten.

Anrechnungsmöglichkeiten Studies Abroad:
Die WiSo-Fakultät unterstützt die internationale Erfahrung durch weitreichende Anrechnungsmöglichkeiten. Die im Ausland erbrachten Studienleistungen können problemlos in das Studium integriert werden.

Die Anrechnungs-Optionen:

- **Studies Abroad Module:**
    - Integrierter Bestandteil: Jedes Bachelorprogramms bietet mindestens ein dezidiertes "Studies Abroad Modul" zur Anrechnung der im Ausland erbrachten Kurse an, die eine unkomplizierte Anerkennung von Leistungen ermöglichen.
- **Studium Integrale:**
    - Im Bachelorstudium kann darüber hinaus auch im Rahmen des Studium Integrales eine Anrechnung von Leistungen aus dem Ausland stattfinden.
- **Einzelkursanrechnung:**
    - Flexibilität: Darüber kann eine individuelle Anrechnung einzelner Kurse beantragt werden, die im Ausland erfolgreich absolviert wurden.

Detaillierte Informationen zu den Bedingungen und Richtlinien der Anrechnung sind auf der Website des **WiSo-Anrechnungszentrums** unter **Information > Studies Abroad** zu finden.

Auch bei weiteren Fragen zu Anrechnungen ist der WiSo Student Service Point (WiSSPo) die richtige Adresse.

1.5 Studienverlaufsempfehlungen

Hier finden Sie **beispielhafte Studienverlaufspläne** für einen Abschluss in der Regelstudienzeit von sechs Semester.
Individuellen Ziele und Umstände können und dürfen die Planung des eigenen Studiums beeinflussen. Ob Praktika, spezielle Interessen in den Wahlbereichen oder persönliche Gründe – es ist in Ordnung, Module zu anderen Zeitpunkten zu belegen. Eine Verlängerung der Studienzeit um ein oder zwei Semester führt grundsätzlich zu keinen Nachteilen seitens der Universität. **Bitte beachten Sie jedoch die zeitlichen Rahmenbedingungen Ihrer BAföG-Finanzierung.**
Module mit dem Turnus "**jedes Semester**" können flexibel im Sommer- oder Wintersemester belegt und so optimal in einen persönlichen Studienplan integriert werden. Achten Sie bei der individuellen Planung auf mögliche Überschneidungen von Lehrveranstaltungen. Bei weiteren Fragen hilft der **WiSo Student Service Point** gerne weiter.

Hinweis: die Einschreibung zum Sommersemester entfällt ab dem SoSe 2027. Die Empfehlungen sind darum zum Sommerstart jeweils ausgegraut dargestellt.

B.Sc. Volkswirtschaftslehre (Studienrichtung Volkswirtschaftslehre - Start WiSe)						
Semester 1	BM Einführung in die VWL	BM Mathematik	BM Mikroökonomik	BM Einführung in die VWL 2	BM Statistik	30
Semester 2	BM Seminar Economics	AM Wirtschafts- und Finanzpolitik	AM Mikroökonomik	BM Makroökonomik	AM Statistik und Ökonometrie	30
Semester 3	AM Projektkurs VWL	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (1/3)	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (2/3)	Wahlmodul aus dem Schwerpunkt VWL (1/3)	Wahlmodul aus dem Schwerpunkt VWL (2/3)	30
Semester 4	SM Current Topics in Economics (eventuell Modulstart im 3. Semester erforderlich)		Wahlmodul aus dem Schwerpunkt VWL (3/3)	Studium Integrale		30
Semester 5	SM Seminar/Projekt (1/2)		Wahlmodul aus dem Wahlbereich im Schwerpunkt (1/3)	Wahlmodul aus dem Wahlbereich im Schwerpunkt (2/3)	Wahlmodul aus dem Wahlbereich im Schwerpunkt (3/3)	30
Semester 6	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (3/3)	SM Seminar/Projekt (2/2)		Bachelorarbeit		30

Hinweis zum Wahlbereich im Schwerpunkt: Falls der Master in Social and Economic Psychology angestrebt wird, sollte das Modul BM Einführung in die Psychologie (1320BBWPS1) spätestens im vorletzten Semester belegt werden.

Basis- & Aufbaubereich	Schwerpunktbereich	Ergänzungsbereich	Studium Integrale	Abschlussarbeit

B.Sc. Volkswirtschaftslehre (Studienrichtung Volkswirtschaftslehre - Start WiSe mit Auslandsoption)						
Semester 1	BM Einführung in die VWL	BM Mathematik	BM Mikroökonomik	BM Einführung in die VWL 2	BM Statistik	30
Semester 2	BM Seminar Economics	AM Wirtschafts- und Finanzpolitik	AM Mikroökonomik	BM Makroökonomik	AM Statistik und Ökonometrie	30
Semester 3	AM Projektkurs VWL	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (1/3)	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (2/3)	Wahlmodul aus dem Schwerpunkt VWL (1/3)	Wahlmodul aus dem Schwerpunkt VWL (2/3)	30
Semester 4	SM Current Topics in Economics (eventuell Modulstart im 3. Semester erforderlich)		SM Seminar/Projekt (1/2)		Wahlmodul aus dem Schwerpunkt VWL (3/3)	30
Semester 5	Studium Integrale		Studies Abroad (1/3)	Studies Abroad (2/3)	Studies Abroad (3/3)	30
Semester 6	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (3/3)	SM Seminar/Projekt (2/2)		Bachelorarbeit		30

Basis- & Aufbaubereich	Schwerpunktbereich	Ergänzungsbereich	Studium Integrale	Abschlussarbeit

B.Sc. Volkswirtschaftslehre (Studienrichtung Volkswirtschaftslehre - Start SoSe)						
Semester 1	BM Einführung in die VWL	BM Mathematik	BM Mikroökonomik	BM Makroökonomik	BM Statistik	30
Semester 2	BM Seminar Economics	AM Wirtschafts- und Finanzpolitik	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (1/3)	AM Makroöknomik	AM Statistik und Ökonometrie	30
Semester 3	AM Mikroöknomik	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (2/3)	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (3/3)	AM Projektkurs VWL	Wahlmodul aus dem Schwerpunkt VWL (1/3)	30
Semester 4	SM Current Topics in Economics (eventuell Modulstart im 3. Semester erforderlich)		SM Seminar/Projekt (1/2)		Wahlmodul aus dem Schwerpunkt VWL (2/3)	30
Semester 5	SM Seminar/Projekt (2/2)		Wahlmodul aus dem Wahlbereich im Schwerpunkt (1/3)	Wahlmodul aus dem Wahlbereich im Schwerpunkt (2/3)	Wahlmodul aus dem Wahlbereich im Schwerpunkt (3/3)	30
Semester 6	Wahlmodul aus dem Schwerpunkt VWL (3/3)	Bachelorarbeit		Studium Integrale		30

Hinweis zum Wahlbereich VWL: Falls der Master in Social and Economic Psychology angestrebt wird, sollte das Modul BM Einführung in die Psychologie (1320BBWPS1) spätestens im vorletzten Semester belegt werden.

Basis- & Aufbaubereich	Schwerpunktbereich	Ergänzungsbereich	Studium Integrale	Abschlussarbeit

B.Sc. Volkswirtschaftslehre (Studienrichtung Volkswirtschaftslehre - Start SoSe mit Auslandsoption)						
Semester 1	BM Einführung in die VWL	BM Mathematik	BM Mikroökonomik	BM Makroökonomik	BM Statistik	30
Semester 2	BM Seminar Economics	AM Wirtschafts- und Finanzpolitik	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (1/3)	AM Makroökonomik	AM Statistik und Ökonometrie	30
Semester 3	AM Mikroöknomik	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (2/3)	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (3/3)	AM Projektkurs VWL	Wahlmodul aus dem Schwerpunkt VWL (1/3)	30
Semester 4	SM Current Topics in Economics (eventuell Modulstart im 3. Semester erforderlich)		SM Seminar/Projekt (1/2)		Wahlmodul aus dem Schwerpunkt VWL (2/3)	30
Semester 5	Studies Abroad (1/3)	Studies Abroad (2/3)	Studies Abroad (3/3)	Studium Integrale		30
Semester 6	SM Seminar/Projekt (2/2)		Wahlmodul aus dem Schwerpunkt VWL (3/3)	Bachelorarbeit		30

Basis- & Aufbaubereich	Schwerpunktbereich	Ergänzungsbereich	Studium Integrale	Abschlussarbeit

B.Sc. Volkswirtschaftslehre (Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre - Start WiSe)						
Semester 1	BM Einführung in die VWL	BM Mathematik	BM Mikroökonomik	BM Einführung in die VWL 2	BM Statistik	30
Semester 2	BM Seminar Economics	AM Wirtschafts- und Finanzpolitik	AM Mikroökonomik	BM Makroökonomik	AM Statistik und Ökonometrie	30
Semester 3	AM Projektkurs VWL	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (1/3)	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (2/3)	Wahlmodul aus den Grundlagen Betriebswirtschaftlehre (1/6)	Wahlmodul aus den Grundlagen Betriebswirtschaftlehre (2/6)	30
Semester 4	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (3/3)	SM Economics and Business	Wahlmodul aus den Grundlagen Betriebswirtschaftlehre (3/6)	Wahlmodul aus den Grundlagen Betriebswirtschaftlehre (4/6)	Wahlmodul aus den Grundlagen Betriebswirtschaftlehre (5/6)	30
Semester 5	SM Seminar/Projekt Economics and Business		Wahlmodul aus den Grundlagen Betriebswirtschaftlehre (6/6)	Wahlmodul aus dem Schwerpunkt Betriebswirtschaftlehre (1/2)	Wahlmodul aus dem Schwerpunkt Betriebswirtschaftlehre (2/2)	30
Semester 6	Wahlmodul aus dem Wahlbereich im Schwerpunkt	Bachelorarbeit		Studium Integrale		30

Falls der Master in Business Administration an der UzK angestrebt wird, ist diese Studienrichtung dafür geeignet.

Basis- & Aufbaubereich	Schwerpunktbereich	Ergänzungsbereich	Studium Integrale	Abschlussarbeit

B.Sc. Volkswirtschaftslehre (Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre - Start WiSe mit Auslandsoption)						
Semester 1	BM Einführung in die VWL	BM Mathematik	BM Mikroökonomik	BM Einführung in die VWL 2	BM Statistik	30
Semester 2	BM Seminar Economics	AM Wirtschafts- und Finanzpolitik	AM Mikroökonomik	BM Makroökonomik	AM Statistik und Ökonometrie	30
Semester 3	AM Projektkurs VWL	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (1/3)	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (2/3)	Wahlmodul aus den Grundlagen Betriebswirtschaftlehre (1/6)	Wahlmodul aus den Grundlagen Betriebswirtschaftlehre (2/6)	30
Semester 4	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (3/3)	SM Economics and Business	Wahlmodul aus den Grundlagen Betriebswirtschaftlehre (3/6)	Wahlmodul aus den Grundlagen Betriebswirtschaftlehre (4/6)	Wahlmodul aus den Grundlagen Betriebswirtschaftlehre (5/6)	30
Semester 5	Studies Abroad in Management I	Studies Abroad in Management II	Studies Abroad in Economics	Studium Integrale		30
Semester 6	SM Seminar/Projekt Economics and Business		Wahlmodul aus den Grundlagen Betriebswirtschaftlehre (6/6)	Bachelorarbeit		30

Basis- & Aufbaubereich	Schwerpunktbereich	Ergänzungsbereich	Studium Integrale	Abschlussarbeit

B.Sc. Volkswirtschaftslehre (Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre - Start SoSe)						
Semester 1	BM Einführung in die VWL	BM Mathematik	BM Mikroökonomik	BM Makroökonomik	BM Statistik	30
Semester 2	BM Seminar Economics	AM Wirtschafts- und Finanzpolitik	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (1/3)	AM Makroökonomik	AM Statistik und Ökonometrie	30
Semester 3	AM Mikroöknomik	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (2/3)	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (3/3)	AM Projektkurs VWL	SM Economics and Business	30
Semester 4	Wahlmodul aus den Grundlagen Betriebswirtschaftlehre (1/6)	Wahlmodul aus den Grundlagen Betriebswirtschaftlehre (2/6)	Wahlmodul aus den Grundlagen Betriebswirtschaftlehre (3/6)	Wahlmodul aus den Grundlagen Betriebswirtschaftlehre (4/6)	Wahlmodul aus den Grundlagen Betriebswirtschaftlehre (5/6)	30
Semester 5	SM Seminar/Projekt Economics and Business		Wahlmodul aus den Grundlagen Betriebswirtschaftlehre (6/6)	Wahlmodul aus dem Schwerpunkt Betriebswirtschaftlehre (1/2)	Wahlmodul aus dem Schwerpunkt Betriebswirtschaftlehre (2/2)	30
Semester 6	Wahlmodul aus dem Wahlbereich im Schwerpunkt	Bachelorarbeit		Studium Integrale		30

Falls der Master in Business Administration an der UzK angestrebt wird, ist diese Studienrichtung dafür geeignet.

Basis- & Aufbaubereich	Schwerpunktbereich	Ergänzungsbereich	Studium Integrale	Abschlussarbeit

B.Sc. Volkswirtschaftslehre (Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre - Start SoSe mit Auslandsoption)						
Semester 1	BM Einführung in die VWL	BM Mathematik	BM Mikroökonomik	BM Makroökonomik	BM Statistik	30
Semester 2	BM Seminar Economics	AM Wirtschafts- und Finanzpolitik	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (1/3)	AM Makroökonomik	AM Statistik und Ökonometrie	30
Semester 3	AM Mikroöknomik	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (2/3)	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (3/3)	AM Projektkurs VWL	SM Economics and Business	30
Semester 4	Wahlmodul aus den Grundlagen Betriebswirtschaftlehre (1/6)	Wahlmodul aus den Grundlagen Betriebswirtschaftlehre (2/6)	Wahlmodul aus den Grundlagen Betriebswirtschaftlehre (3/6)	Wahlmodul aus den Grundlagen Betriebswirtschaftlehre (4/6)	Wahlmodul aus den Grundlagen Betriebswirtschaftlehre (5/6)	30
Semester 5	Studies Abroad in Management I	Studies Abroad in Management II	Studies Abroad in Economics	Studium Integrale		30
Semester 6	SM Seminar/Projekt Economics and Business		Wahlmodul aus den Grundlagen Betriebswirtschaftlehre (6/6)	Bachelorarbeit		30

Basis- & Aufbaubereich	Schwerpunktbereich	Ergänzungsbereich	Studium Integrale	Abschlussarbeit

Gültig für Studierende der PO 2021 (Einschreibung ab WiSe 2021/22)

B.Sc. Volkswirtschaftslehre (Studienrichtung Sozialwissenschaften: Soziologie - Start WiSe)						
Semester 1	BM Einführung in die VWL	BM Mathematik	BM Mikroökonomik	BM Einführung in die VWL 2	BM Statistik	30
Semester 2	BM Seminar Economics	AM Wirtschafts- und Finanzpolitik	AM Mikroökonomik	BM Makroökonomik	AM Statistik und Ökonometrie	30
Semester 3	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (1/3)	Wahlmodul aus dem Schwerpunkt VWL (1/3)	BM Methoden empirischer Sozialforschung	BM Einführung in die Mikrosoziologie	BM Sozialstrukturanalyse	30
Semester 4	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (2/3)	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (3/3)	AM Projektkurs VWL	Wahlmodul aus dem Schwerpunkt VWL (2/3)	SM Seminar Soziologie	30
Semester 5	SM Project/Seminar Economics, Politics and Society (eventuell Modulstart im 4. Semester erforderlich)		Wahlmodul aus dem Schwerpunkt VWL (3/3)	Wahlmodul aus dem Wahlbereich im Schwerpunkt (1/2)	Wahlmodul aus dem Wahlbereich im Schwerpunkt (2/2)	30
Semester 6	BM Einführung in die Makrosoziologie	Bachelorarbeit		Studium Integrale		30

Falls der Master in Social and Economic Psychology an der UzK angestrebt wird, ist diese Studienrichtung dafür geeignet.
Hinweis zum Wahlbereich VWL: Falls der Master in Social and Economic Psychology angestrebt wird, sollte das Modul BM Einführung in die Psychologie (1320BBWPS1) spätestens im vorletzten Semester belegt werden.

Basis- & Aufbaubereich	Schwerpunktbereich	Ergänzungsbereich	Studium Integrale	Abschlussarbeit

B.Sc. Volkswirtschaftslehre (Studienrichtung Sozialwissenschaften: Soziologie - Start WiSe mit Auslandsoption)						
Semester 1	BM Einführung in die VWL	BM Mathematik	BM Mikroökonomik	BM Einführung in die VWL 2	BM Statistik	30
Semester 2	BM Seminar Economics	AM Wirtschafts- und Finanzpolitik	AM Mikroökonomik	BM Makroökonomik	AM Statistik und Ökonometrie	30
Semester 3	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (1/3)	Wahlmodul aus dem Schwerpunkt VWL (1/2)	BM Methoden empirischer Sozialforschung	BM Einführung in die Mikrosoziologie	BM Sozialstrukturanalyse	30
Semester 4	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (2/3)	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (3/3)	AM Projektkurs VWL	Wahlmodul aus dem Schwerpunkt VWL (2/2)	SM Seminar Soziologie	30
Semester 5	Studies Abroad in Economics	Studies Abroad I	Studies Abroad II	Studium Integrale		30
Semester 6	SM Project/Seminar Economics Politics and Society		BM Einführung in die Makrosoziologie	Bachelorarbeit		30

Basis- & Aufbaubereich	Schwerpunktbereich	Ergänzungsbereich	Studium Integrale	Abschlussarbeit

B.Sc. Volkswirtschaftslehre (Studienrichtung Sozialwissenschaften: Soziologie - Start SoSe)						
Semester 1	BM Einführung in die VWL	BM Mathematik	BM Mikroökonomik	BM Makroökonomik	BM Statistik	30
Semester 2	BM Seminar Economics	AM Wirtschafts- und Finanzpolitik	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (1/3)	AM Makroökonomik	AM Statistik und Ökonometrie	30
Semester 3	AM Mikroöknomik	AM Projektkurs VWL	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (2/3)	Wahlmodul aus dem Schwerpunkt VWL (1/3)	BM Einführung in die Makrosoziologie	30
Semester 4	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (3/3)	BM Methoden empirischer Sozialforschung	BM Sozialstrukturanalyse	SM Seminar Soziologie	Wahlmodul aus dem Schwerpunkt VWL (2/3)	30
Semester 5	SM Project/Seminar Economics, Politics and Society (eventuell Modulstart im 4. Semester erforderlich)		Wahlmodul aus dem Schwerpunkt VWL (3/3)	Wahlmodul aus dem Wahlbereich im Schwerpunkt (1/2)	Wahlmodul aus dem Wahlbereich im Schwerpunkt (2/2)	30
Semester 6	BM Einführung in die Mikrosoziologie	Bachelorarbeit		Studium Integrale		30

Falls der Master in Social and Economic Psychology an der UzK angestrebt wird, ist diese Studienrichtung dafür geeignet.

Hinweis zum Wahlbereich im Schwerpunkt: Falls der Master in Social and Economic Psychology angestrebt wird, sollte das Modul BM Einführung in die Psychologie (1320BBWPS1) spätestens im vorletzten Semester belegt werden.

Basis- & Aufbaubereich	Schwerpunktbereich	Ergänzungsbereich	Studium Integrale	Abschlussarbeit

B.Sc. Volkswirtschaftslehre (Studienrichtung Sozialwissenschaften: Soziologie - Start SoSe mit Auslandsoption)						
Semester 1	BM Einführung in die VWL	BM Mathematik	BM Mikroökonomik	BM Makroökonomik	BM Statistik	30
Semester 2	BM Seminar Economics	AM Wirtschafts- und Finanzpolitik	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (1/3)	AM Makroökonomik	AM Statistik und Ökonometrie	30
Semester 3	AM Mikroöknomik	AM Projektkurs VWL	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (2/3)	Wahlmodul aus dem Schwerpunkt VWL (1/2)	BM Einführung in die Makrosoziologie	30
Semester 4	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (3/3)	BM Methoden empirischer Sozialforschung	BM Sozialstrukturanalyse	SM Seminar Soziologie	Wahlmodul aus dem Schwerpunkt VWL (2/2)	30
Semester 5	Studies Abroad I	Studies Abroad II	Studies Abroad in Economics	Studium Integrale		30
Semester 6	SM Project/Seminar Economics, Politics and Society		BM Einführung in die Mikrosoziologie	Bachelorarbeit		30

Basis- & Aufbaubereich	Schwerpunktbereich	Ergänzungsbereich	Studium Integrale	Abschlussarbeit

B.Sc. Volkswirtschaftslehre (Studienrichtung Sozialwissenschaften: Politikwissenschaften - Start WiSe)						
Semester 1	BM Einführung in die VWL	BM Mathematik	BM Mikroökonomik	BM Einführung in die VWL 2	BM Statistik	30
Semester 2	BM Seminar Economics	AM Wirtschafts- und Finanzpolitik	AM Mikroökonomik	BM Makroökonomik	AM Statistik und Ökonometrie	30
Semester 3	AM Projektkurs VWL	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (1/3)	Wahlmodul aus dem Schwerpunkt VWL (1/3)	BM Vergleichende Analyse Politischer Institutionen	BM Internationale Beziehungen	30
Semester 4	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (2/3)	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (3/3)	Wahlmodul aus dem Schwerpunkt VWL (2/3)	Wahlmodul aus dem Wahlbereich im Schwerpunkt (1/2)	BM Vergleichende Politische Ökonomie	30
Semester 5	SM Project/Seminar Economics, Politics and Society (eventuell Modulstart im 4. Semester erforderlich)		Wahlmodul aus dem Schwerpunkt VWL (3/3)	Wahlmodul aus dem Wahlbereich im Schwerpunkt (2/2)	Wahlmodul aus der Politikwissenschaft	30
Semester 6	BM Europäische Politik	Bachelorarbeit		Studium Integrale		30

Falls der Master in Political Science an der UzK angestrebt wird, ist diese Studienrichtung dafür geeignet.

Hinweis zum Wahlbereich VWL soz. (1/2): Falls der Master in Politikwissenschaft angestrebt wird, sollte das Modul SM Vertiefung Politikwissenschaft (1335BSVPW1) spätestens im vorletzten Semester belegt werden.
Hinweis zum Wahlbereich VWL soz.: Falls der Master in Social and Economic Psychology angestrebt wird, sollte das Modul BM Einführung in die Psychologie (1320BBWPS1) spätestens im vorletzten Semester belegt werden.

Basis- & Aufbaubereich	Schwerpunktbereich	Ergänzungsbereich	Studium Integrale	Abschlussarbeit

B.Sc. Volkswirtschaftslehre (Studienrichtung Sozialwissenschaften: Politikwissenschaften - Start WiSe mit Auslandsoption)						
Semester 1	BM Einführung in die VWL	BM Mathematik	BM Mikroökonomik	BM Einführung in die VWL 2	BM Statistik	30
Semester 2	BM Seminar Economics	AM Wirtschafts- und Finanzpolitik	AM Mikroökonomik	BM Makroökonomik	AM Statistik und Ökonometrie	30
Semester 3	AM Projektkurs VWL	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (1/3)	Wahlmodul aus dem Schwerpunkt VWL (1/2)	BM Vergleichende Analyse Politischer Institutionen	BM Internationale Beziehungen	30
Semester 4	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (2/3)	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (3/3)	Wahlmodul aus dem Schwerpunkt VWL (2/2)	Wahlmodul aus der Politikwissenschaft	BM Vergleichende Politische Ökonomie	30
Semester 5	Studies Abroad in Economics	Studies Abroad I	Studies Abroad II	Studium Integrale		30
Semester 6	SM Project/Seminar Economics Politics and Society		BM Europäische Politik	Bachelorarbeit		30

Hinweis zum Studies Abroad I & II: Falls der Master in Politikwissenschaft angestrebt wird, sollten Module in die Politikwissenschaften im vorletzten Semester belegt werden.

Basis- & Aufbaubereich	Schwerpunktbereich	Ergänzungsbereich	Studium Integrale	Abschlussarbeit

B.Sc. Volkswirtschaftslehre (Studienrichtung Sozialwissenschaften: Politikwissenschaften - Start SoSe)						
Semester 1	BM Einführung in die VWL	BM Mathematik	BM Mikroökonomik	BM Makroökonomik	BM Statistik	30
Semester 2	BM Seminar Economics	AM Wirtschafts- und Finanzpolitik	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (1/3)	AM Makroökonomik	AM Statistik und Ökonometrie	30
Semester 3	AM Mikroöknomik	AM Projektkurs VWL	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (2/3)	Wahlmodul aus dem Schwerpunkt VWL (1/3)	BM Vergleichende Politische Ökonomie	30
Semester 4	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (3/3)	Wahlmodul aus dem Schwerpunkt VWL (2/3)	Schwerpunktmodul Politik Wahl	BM Vergleichende Analyse Politischer Institutionen	BM Internationale Beziehungen	30
Semester 5	SM Project/Seminar Economics, Politics and Society (eventuell Modulstart im 4. Semester erforderlich)		Wahlmodul aus dem Wahlbereich im Schwerpunkt (1/2)	Wahlmodul aus dem Wahlbereich im Schwerpunkt (2/2)	BM Europäische Politik	30
Semester 6	Wahlmodul aus dem Schwerpunkt VWL (3/3)	Bachelorarbeit		Studium Integrale		30

Falls der Master in Political Science an der UzK angestrebt wird, ist diese Studienrichtung dafür geeignet.

Hinweis zum Wahlbereich im Schwerpunkt: Falls der Master in Politikwissenschaft angestrebt wird, soll das Modul SM Vertiefung Politikwissenschaft (1335BSVPW1) spätestens im vorletzten Semester belegt werden.
Hinweis zum Wahlbereich im Schwerpunkt: Falls der Master in Social and Economic Psychology angestrebt wird, sollte das Modul BM Einführung in die Psychologie (1320BBWPS1) spätestens im vorletzten Semester belegt werden.

Basis- & Aufbaubereich	Schwerpunktbereich	Ergänzungsbereich	Studium Integrale	Abschlussarbeit

B.Sc. Volkswirtschaftslehre (Studienrichtung Sozialwissenschaften: Politikwissenschaften - Start SoSe mit Auslandsoption)						
Semester 1	BM Einführung in die VWL	BM Mathematik	BM Mikroökonomik	BM Makroökonomik	BM Statistik	30
Semester 2	BM Seminar Economics	AM Wirtschafts- und Finanzpolitik	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (1/3)	AM Makroökonomik	AM Statistik und Ökonometrie	30
Semester 3	AM Mikroöknomik	AM Projektkurs VWL	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (2/3)	BM Europäische Politik	BM Vergleichende Politische Ökonomie	30
Semester 4	Wahlmodul aus den Aufbaumodulen (3/3)	Wahlmodul aus dem Schwerpunkt VWL (1/2)	Wahlmodul aus der Politikwissenschaft	Wahlmodul aus dem Schwerpunkt VWL (2/2)	BM Internationale Beziehungen (WiSe)	30
Semester 5	Studies Abroad I	Studies Abroad II	Studies Abroad in Economics	Studium Integrale		30
Semester 6	SM Project/Seminar Economics Politics and Society		BM Vergleichende Analyse Politischer Institutionen	Bachelorarbeit		30

Hinweis zum Studies Abroad I & II: Falls der Master in Politikwissenschaft angestrebt wird, sollten Module der Politikwissenschaften im vorletzten Semester belegt werden.

Basis- & Aufbaubereich	Schwerpunktbereich	Ergänzungsbereich	Studium Integrale	Abschlussarbeit

1.6 Midterm Regelung

Einige Module werden nach dem **Midterm-**Konzept angeboten, was eine Entzerrung von Prüfungsbelastung ermöglichen soll. Die Lehrveranstaltungen finden nur in der ersten oder zweiten Hälfte des Semesters statt, dafür aber in der Regel mit doppelter Frequenz. Das Semester wird somit in zwei etwa gleich große Hälften unterteilt:

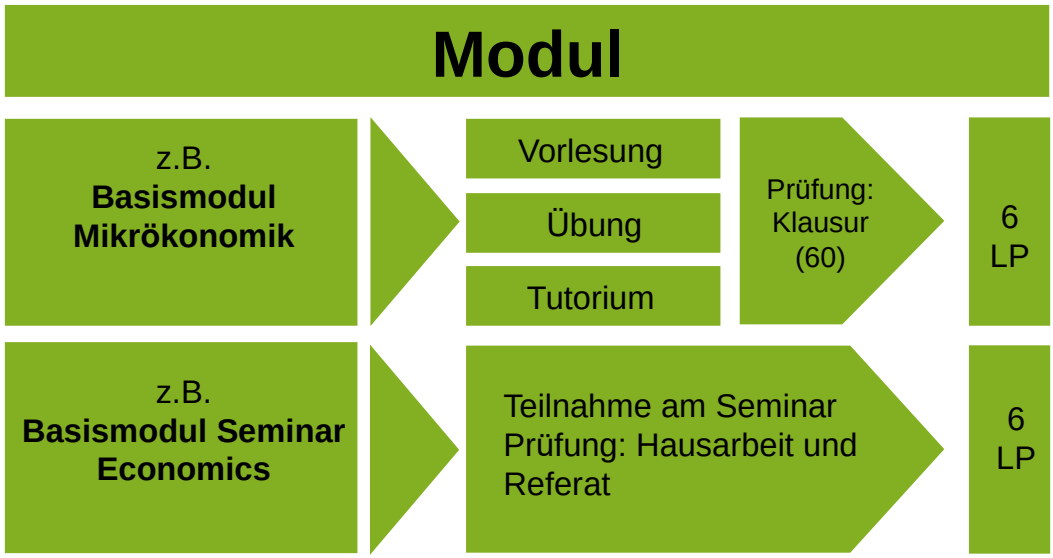
- **Wintersemester:** Midterm-Veranstaltungen des 1. Terms enden meist Anfang Dezember.
- **Sommersemester:** Midterm-Veranstaltungen des 1. Terms enden meist Mitte/Ende Mai.

Die zugehörigen Prüfungen für Midterm-Veranstaltungen des 1. Terms werden bereits in der Mitte des Semesters angeboten.

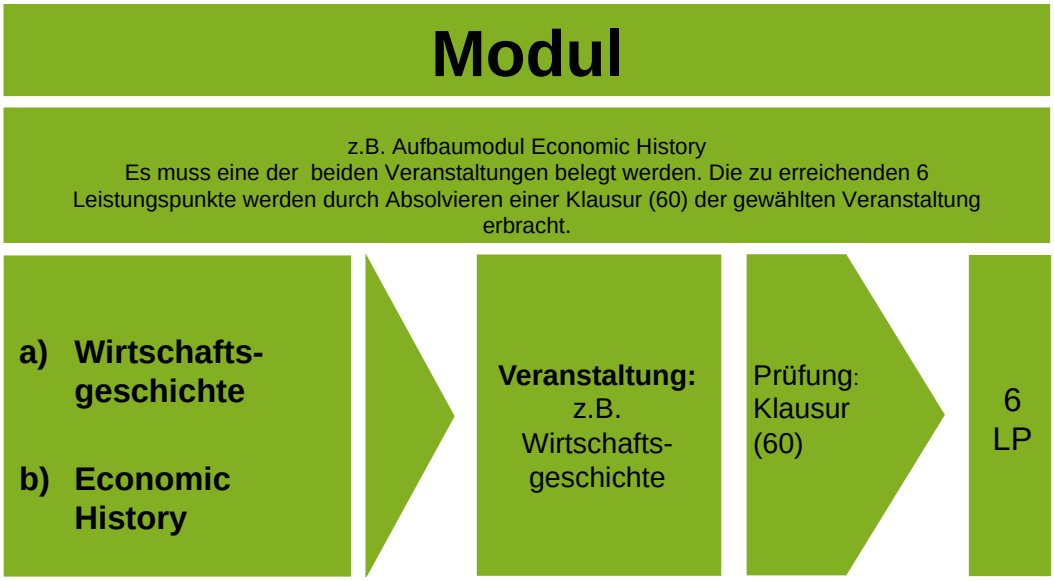
Verbindliche Informationen in KLIPS: Die genauen Termine und Durchführungszeiten der Lehrveranstaltungen sowie die Prüfungstermine sind im Campusmanagementsystem (KLIPS) hinterlegt.

1.7 Modularität

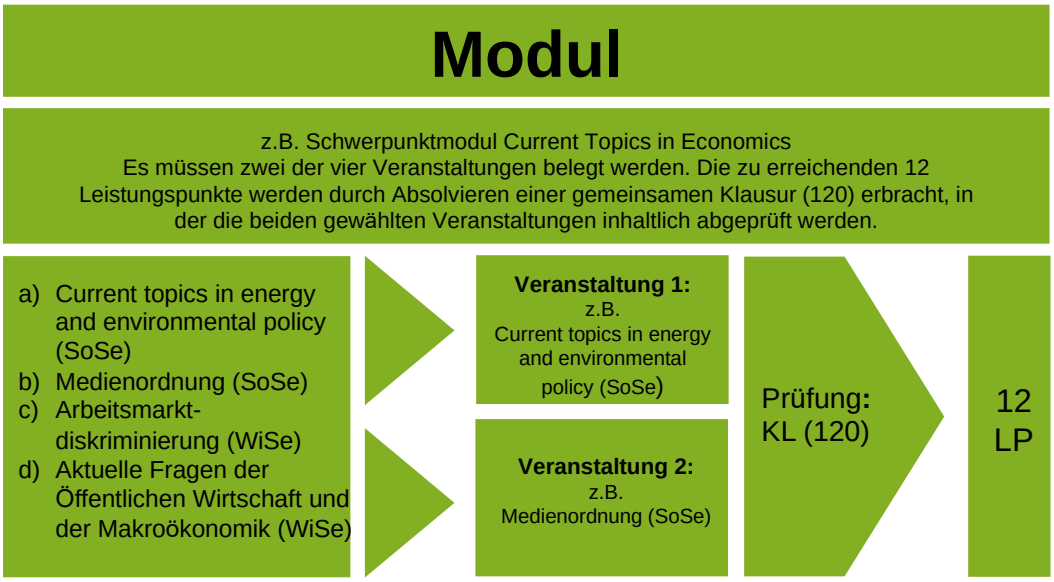
Die Fachgruppen der Bachelorstudiengänge sind in Module gegliedert, wobei die Modulinhalte in den dazugehörenden Modulbeschreibungen dargelegt sind. Das Bachelormodulhandbuch ist auf der Homepage der WiSo-Fakultät im Downloadbereich einsehbar. Die erfolgreiche Teilnahme an Modulen wird durch die Vergabe von Leistungspunkten auf der Grundlage von erfolgreich absolvierten Prüfungsleistungen nachgewiesen. Die Modulprüfungen werden studienbegleitend abgelegt. Ein Modul setzt sich aus verschiedenen Teilen zusammen und ist in der Regel in einem oder zwei Semestern abschließbar. Diese Information finden Sie im Feld „Dauer“ der Modulbeschreibung. Ein Modul kann entweder aus einer Vorlesung, einer Übung und ggf. einem Tutorium zum gleichen Thema bestehen. Zudem gibt es Module, die nur eine Veranstaltung, z.B. ein Seminar, umfassen. Außerdem gibt es Module, in denen mehrere verschiedene Veranstaltungen zur Wahl angeboten werden, von denen eine oder auch mehrere absolviert werden müssen. In diesem Fall kann sich die Prüfung auf eine Veranstaltung oder auf die Inhalte mehrerer Veranstaltungen beziehen.
Bitte beachten Sie bei der Studienplanung, dass nicht jedes Modul jedes Semester angeboten wird, diese Information finden Sie im Feld „Turnus“ der Modulbeschreibung.
Die nachfolgenden Beispiele sind ausschließlich als Illustration der einzelnen Varianten zu verstehen; sie beinhalten nicht zwangsläufig Module des vorliegenden Studiengangs.



Variante 1: Das Modul kann aus einem Veranstaltungstyp oder mehreren sich ergänzenden Veranstaltungstypen zum gleichen Thema bestehen



Variante 2: Es muss eine Veranstaltung aus einer Auswahl gewählt und die Prüfung absolviert werden.



Variante 3: Es werden mehrere Veranstaltungen kombiniert und am Ende wird eine Prüfung über die Inhalte dieser Veranstaltungen absolviert und somit die LP erworben.

2 Studienhilfen

2.1 Erste Anlaufstelle für Beratung

Der WiSo Student Service Point (WiSSPo) ist die erste Anlaufstelle für Studierende bei Fragen und Problemen rund um das Studium und für Informationen zu weiteren Beratungsangeboten bezüglich Auslandssemestern, Well-Being, Berufsorientierung und vielem weiteren mehr. Der WissPo ist telefonisch, persönlich und per E-Mail erreichbar; bitte beachten Sie die jeweiligen Öffnungszeiten.

2.2 Studienorganisation

KLIPS 2.0 ist das zentrale Campus Management System der Universität zu Köln und das wichtigste Organisationstool für Studierende.

Funktionen von KLIPS 2.0:

- **Im Online-Vorlesungsverzeichnis:** gibt es alle Informationen zu Lehrveranstaltungen, Zeiten und Dozent:innen.
- **Hier wird die An- und Abmeldung zu** den gewünschten Veranstaltungen und Prüfungen vorgenommen. Beachten Sie unbedingt die An- und Abmeldefristen für Prüfungen und Lehrveranstaltungen. **Hinweis:** die An- und Abmeldung zu Lehrvernstaltungen und die An- und Abmeldung zu Prüfungen sind unabhängig voneinander und müssen getrennt voneinander durchgeführt werden.
- **Der eigene Studienfortschritt** kann im Überblick über den kompletten Studiengang und die erbrachten Leistungen nachvollzogen werden.
- Mit KLIPS können Sie sich Ihren **persönlichen Stundenplan** für jedes Semester zusammenstellen.
- Erstellen Sie sich Ihr **Transcript of Records** und weitere studienbezogene Dokumente jederzeit selbst.

Alle wichtigen Fristen der WiSo-Fakultät sind auf der Homepage des **WiSo-KLIPS-Support** zu finden. Nutzen Sie die Video-Tutorials und FAQs auf der Support-Seite, um optimal mit KLIPS 2.0 vorbereitet zu sein. Bei spezifischen Fragen zur Nutzung von KLIPS 2.0 an der WiSo-Fakultät nutzen Sie bitte das **Anfrageformular** des WiSo Student Service Point. Bzgl. technischer Fragen zum Account wenden Sie sich direkt an den **zentralen KLIPS-Support** der Universität zu Köln.

2.3 Prüfungen

Viele Prüfungen werden zweimal im Semester angeboten. Hierbei handelt es sich um Auswahltermine, um die Prüfungsphase zu entzerren, keine Wiederholungstermine. In einigen Fällen kann der 2. Prüfungstermin jedoch auch als Wiederholungstermin genutzt werden, sofern die Ergebnisse der Prüfungen des 1. Termins vor der Anmeldefrist des 2. Termins vorliegen.

Zudem haben Studierende das Recht auf Einsicht in absolvierte Prüfungen. Weitere Informationen finden Sie auf der **Homepage der Fakultät.**

Fehlversuchsregelung

Die Wiederholung bereits bestandener Modulprüfungen ist grundsätzlich nicht möglich**.** Nicht bestandene Modulprüfungen können wiederholt werden; hier findet die Dreiversuchs-Regelung Anwendung, d.h. die Anzahl der Prüfungsversuche pro Modul ist auf drei begrenzt. Für Module, die nicht von der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät angeboten werden, kann eine andere Regelung vorgesehen werden.

Sollte eine Modulprüfung dreimal nicht bestanden sein, ist dringend eine Beratung beim **WiSo Student Service Point (WiSSPo)** empfohlen. Hier erhalten Sie wichtige Informationen zu zusätzlichen Prüfungsversuchen**.** Unter bestimmten Voraussetzungen können über die regulären Versuche hinaus zusätzliche Wiederholungsversuche gewährt werden:

- **Drei generelle Wiederholungsversuche:** Im gesamten Studienverlauf können bezogen auf sämtliche Module des Bachelorstudiums, in denen die Anzahl der Prüfungsversuche auf drei begrenzt ist, über die Anzahl der regulär zur Verfügung stehenden Prüfungsversuche hinaus maximal drei zusätzliche Prüfungsversuche gewährt werden, indem Fehlversuche unberücksichtigt bleiben. Dieser Anspruch erlischt, wenn ein Täuschungsversuch oder ein Ordnungsverstoß zum Nicht-Bestehen führte.
- **Ein extra Wiederholungsversuch:** Darüber hinaus wird danach ein weiterer Fehlversuch nicht berücksichtigt, wenn Sie zum Entscheidungszeitpunkt bereits mindestens 140 Leistungspunkte erworben haben.

Endgültiges Nichtbestehen:
Ist eine Prüfungsleistung auch nach Ausschöpfung der drei zusätzlichen Versuche und gegebenenfalls des weiteren Versuchs nicht bestanden, gilt das Studium als endgültig nicht bestanden.

Wiederholung von Modulprüfungen mit mehreren Elementen:
Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Prüfungselementen, müssen alle Elemente mit mindestens "ausreichend (4,0)" bewertet sein, um als bestanden zu gelten. Einzelne mit "mangelhaft (5,0)" oder "nicht bestanden" bewertete Prüfungselemente müssen wiederholt werden.

Wiederholung der Bachelorarbeit:
Eine nicht bestandene Bachelorarbeit kann einmal mit einem neuen Thema wiederholt werden. Die Anmeldung zum zweiten Versuch muss nach Bekanntgabe des Ergebnisses des ersten Versuchs erfolgen.

Berechnung der Fachnote
Die Noten der Modulabschlussprüfungen in den verschiedenen Bereichen fließen nach klaren Regeln in die Abschlussnote ein.

Modulnoten:
Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Teilen, wird die Modulnote gemäß den Bestimmungen der **Prüfungsordnung** ermittelt.

Bereichsnoten:
Die Noten für den Basisbereich, Ergänzungsbereich und Schwerpunktbereich werden als gewichteter Durchschnitt der Noten aller Module in diesem Bereich berechnet. Die genaue Gewichtung der einzelnen Module ist in der **Prüfungsordnung** festgelegt.

Gesamtnote:
Die Gesamtnote setzt sich ebenfalls aus einem gewichteten Durchschnitt zusammen, und zwar aus den Noten der einzelnen Studienbereiche und der Note der Bachelorarbeit:

- **Basisbereich:** 84 von 168 LP
- **Schwerpunktbereich:** 72 von 168 LP
- **Bachelorarbeit:** 12 von 168 LP

2.4 Wissenschaftliches Arbeiten

Als Hilfestellung für das Schreiben von wissenschaftlichen Haus- und Abschlussarbeiten bietet die Universität zu Köln verschiedene Angebote zur Unterstützung an. Hierzu zählen:

a) Literaturrecherche-Kurse: die WiSo Teaching Library bietet zahlreiche Kurse speziell zum Thema Literaturrecherche an.
b) Schreibberatung: das Kompetenzzentrum Schreiben, das Professional Center, das Kölner Studierendenwerk und das Programm SchreibArt bieten Beratung sowie wechselnde Kurse rund um das Thema des wissenschaftlichen Arbeitens an.

Die Kurse des Professional Centers sowie des SchreibArt Programms können im Studium Integrale unter „Kompetenzen für das Studium“ belegt werden.

3 Modultabellen und Modulbeschreibungen

3.1 Basis- und Aufbaubereich

Im Basis- und Aufbaubereich gemäß § 28 Absatz 9 Nr. 1 der geltenden Prüfungsordnung müssen die zu Prüfenden 84 LP erwerben.

Modul	LP	P/WP	Soll LP	
BM Einführung in die VWL	6	P	36	84
BM Mikroökonomik	6	P		
BM Makroökonomik	6	P		
BM Statistik	6	P		
BM Mathematik	6	P		
BM Seminar Economics	6	P		
BM Einführung in die VWL II[1], [2]	6	WP	6	
AM Makroökonomik[3]	6	WP		
AM Mikroökonomik (Konflikt, Kooperation und Wettbewerb)	6	P	42	
AM Statistik und Ökonometrie	6	P		
AM Wirtschafts- und Finanzpolitik	6	P		
AM Economics and Moral Philosophy	6	WP		
AM International Economics	6	WP		
AM Behavioural Economics	6	WP		
AM Ecological Economics	6	WP		
AM Economic History	6	WP		
AM Projektkurs Volkswirtschaftslehre	6	P		

[1] Die Prüfungsanmeldung und Anerkennung ist nicht mehr möglich, wenn zuvor die Prüfung zum Modul 1302BAMMA1„AM Makroökonomik“ erfolgreich absolviert wurde.
[2] Dieses Modul muss ab dem Studienjahr 2028/2029 verpflichtend belegt werden. Das gilt nicht, sofern das 1302BAMMA1 "AM Makroökonomik" bis dahin erfolgreich abgeschlossen wurde.
[3] Dieses Modul wird letztmalig gemäß dem vorgesehenen Turnus im Studienjahr 2027/2028 angeboten.

3.2 Schwerpunktbereich

Im Schwerpunktbereich gemäß § 28 Absatz 9 Nr. 2 der geltenden Prüfungsordnung müssen die zu Prüfenden 72 LP erwerben.

3.2.1 Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL

Gruppe	Modul	LP	P/WP	Soll LP	
Schwerpunkt VWL	SM Current Topics in Economics	12	P	30	72
	SM Economics	6	WP		
	SM Economics and Business	6	WP		
	SM Economics and Society	6	WP		
	SM Economics and Politics	6	WP		
	SM Empirical Methods and Data Analysis	6	WP		
	SM Introduction to Machine Learning	6	WP		
Seminare	SM Project/Seminar Economics	12	WP	24	
	SM Project/Seminar Empirical Methods and Data Analysis	12	WP		
	SM Project/Seminar Economics and Business	12	WP		
	SM Project/Seminar Economics, Politics and Society	12	WP		
Wahlbereich	BM Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	6	WP	18	
	BM Accounting I	6	WP		
	BM Einführung in die Mikrosoziologie	6	WP		
	BM Einführung in die Makrosoziologie	6	WP		
	BM Vergleichende Analyse Politischer Institutionen[1]	6	WP		
	BM Vergleichende Politische Ökonomie[2]	6	WP		
	BM Internationale Beziehungen[3]	6	WP		
	BM Europäische Politik[4]	6	WP		
	EM Recht für Volkswirte	6	WP		
	BM Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	6	WP		
	BM Einführung in die Psychologie	6	WP		
	SM Wirtschaftsgeographie I[5]	6	WP		
	SM Wirtschaftsgeographie II[5]	6	WP		
	EM Kooperatives Wirtschaften[5]	6	WP		
	EM Solidarisches Wirtschaften[5]	6	WP		

	EM Entrepreneurship	6	WP		
	Studies Abroad I (VWL)	6	WP		
	Studies Abroad II (VWL)	6	WP		
	Studies Abroad III (VWL)	6	WP		
	Studies Abroad IV (VWL)	18	WP		
	WiSo Academic Short Programmes Bachelor's I	6	WP		
	WiSo Academic Short Programmes Bachelor's II	6	WP		

[1] Dieses Modul wird letztmalig gemäß dem vorgesehenen Turnus im Studienjahr 2026/2027 angeboten und ab Studienjahr 2027/2028 durch das Modul „BM Politikwissenschaft I“ ersetzt.
[2] Dieses Modul wird letztmalig gemäß dem vorgesehenen Turnus im Studienjahr 2026/2027 angeboten und ab Studienjahr 2027/2028 durch das Modul „BM Politikwissenschaft IV“ ersetzt.
[3] Dieses Modul wird letztmalig gemäß dem vorgesehenen Turnus im Studienjahr 2026/2027 angeboten und ab Studienjahr 2027/2028 durch das Modul „BM Politikwissenschaft II“ ersetzt.
[4] Dieses Modul wird letztmalig gemäß dem vorgesehenen Turnus im Studienjahr 2026/2027 angeboten und ab Studienjahr 2027/2028 durch das Modul „BM Politikwissenschaft III“ ersetzt.
[5] Dieses Modul wird letztmalig gemäß dem vorgesehenen Turnus im Studienjahr 2028/2029 angeboten.

3.2.2 Schwerpunktbereich Studienrichtung BWL

Gruppe	Modul	LP	P/WP	Soll LP	
Grundlagen Betriebswirtschaftslehre	BM Accounting I	6	WP	36	72
	BM Corporate Development I	6	WP		
	BM Finance I	6	WP		
	BM Marketing I	6	WP		
	BM Supply Chain Management I	6	WP		
	BM Unternehmens- und Wirtschaftsethik	6	WP		
	BM Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	6	WP		
Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre	SM Accounting and Taxation I	6	WP	12	
	SM Accounting and Taxation II	6	WP		
	SM Corporate Development I	6	WP		
	SM Corporate Development II	6	WP		
	SM Finance I	6	WP		
	SM Finance II	6	WP		
	SM Marketing I	6	WP		
	SM Marketing II	6	WP		
	SM Supply Chain Management I	6	WP		
	SM Supply Chain Management II	6	WP		
	SM Media and Technology Management I	6	WP		
	SM Media and Technology Management II	6	WP		
	SM Wirtschaftsgeographie I[1]	6	WP		
	SM Wirtschaftsgeographie II[1]	6	WP		
	EM Entrepreneurship	6	WP		
	Studies Abroad in Management I	6	WP		
	Studies Abroad in Management II	6	WP		
	Studies Abroad in Management III	12	WP		
	WiSo Academic Short Programmes Bachelor's I	6	WP		
	WiSo Academic Short Programmes Bachelor's II	6	WP		
Wahlbereich	SM Economics and Business	6	P	24	
	SM Project/Seminar Economics and Business	12	P		
	EM Current Topics in Economics	6	WP		

	SM Economics	6	WP		
	SM Economics and Society	6	WP		
	SM Economics and Politics	6	WP		
	SM Empirical Methods and Data Analysis	6	WP		
	SM Introduction to Machine Learning	6	WP		
	Studies Abroad in Economics	6	WP		

[1] Dieses Modul wird letztmalig gemäß dem vorgesehenen Turnus im Studienjahr 2028/2029 angeboten.

3.2.3 Schwerpunktbereich Studienrichtung Sozialwissenschaften

Gruppe	Modul	LP	P/WP	Soll LP	
Schwerpunkt Soziologie	BM Einführung in die Mikrosoziologie	6	P	30	30
	BM Einführung in die Makrosoziologie	6	P		
	BM Sozialstrukturanalyse	6	P		
	BM Methoden empirischer Sozialforschung	6	P		
	SM Seminar Handeln/ Normen/ Netzwerke	6	WP		
	SM Seminar Bildung/ Arbeit/ Organisation	6	WP		
	SM Seminar Familie/ Altern/ Migration	6	WP		
	SM Seminar Kultur/ Werte/ Zusammenhalt	6	WP		
Politikwissenschaft	BM Vergleichende Analyse Politischer Institutionen[1]	6	P	30	
	BM Vergleichende Politische Ökonomie[2]	6	P		
	BM Internationale Beziehungen[3]	6	P		
	BM Europäische Politik[4]	6	P		
	SM Politische Institutionen[5]	6	WP		
	SM Repräsentation und Wahlen[6]	6	WP		
	SM Vergleichende Politische Ökonomie[7]	6	WP		
	SM Internationale und Mehrebenenpolitik[8]	6	WP		
Schwerpunkt VWL	SM Project/Seminar Economics, Politics and Society	12	P	30	
	SM Economics and Business	6	WP		
	SM Economics and Society	6	WP		
	SM Economics and Politics	6	WP		
	EM Current Topics in Economics	6	WP		
	SM Economics	6	WP		
	SM Empirical Methods and Data Analysis	6	WP		
	SM Introduction to Machine Learning	6	WP		
	Studies Abroad in Economics	6	WP		
Wahlbereich	BM Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	6	WP	12	
	BM Accounting I	6	WP		
	EM Recht für Volkswirte	6	WP		
	BM Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	6	WP		
	BM Einführung in die Psychologie	6	WP		

	SM Wirtschaftsgeographie I[9]	6	WP	
	SM Wirtschaftsgeographie II[9]	6	WP	
	EM Kooperatives Wirtschaften[9]	6	WP	
	SM Vertiefung Politikwissenschaft	6	WP	
	EM Solidarisches Wirtschaften[9]	6	WP	
	EM Entrepreneurship	6	WP	
	Studies Abroad I (VWL Sozialwissenschaften)	6	WP	
	Studies Abroad II (VWL Sozialwissenschaften)	6	WP	
	Studies Abroad III (VWL Sozialwissenschaften)	12	WP	
	WiSo Academic Short Programmes Bachelor's I	6	WP	
	WiSo Academic Short Programmes Bachelor's II	6	WP	

[1] Dieses Modul wird letztmalig gemäß dem vorgesehenen Turnus im Studienjahr 2026/2027 angeboten und ab Studienjahr 2027/2028 durch das Modul „BM Politikwissenschaft I“ ersetzt.
[2] Dieses Modul wird letztmalig gemäß dem vorgesehenen Turnus im Studienjahr 2026/2027 angeboten und ab Studienjahr 2027/2028 durch das Modul „BM Politikwissenschaft IV“ ersetzt.
[3] Dieses Modul wird letztmalig gemäß dem vorgesehenen Turnus im Studienjahr 2026/2027 angeboten und ab Studienjahr 2027/2028 durch das Modul „BM Politikwissenschaft II“ ersetzt.
[4] Dieses Modul wird letztmalig gemäß dem vorgesehenen Turnus im Studienjahr 2026/2027 angeboten und ab Studienjahr 2027/2028 durch das Modul „BM Politikwissenschaft III“ ersetzt.
[5] Dieses Modul wird letztmalig gemäß dem vorgesehenen Turnus im Studienjahr 2026/2027 angeboten und ab Studienjahr 2027/2028 durch das Modul „SM Politikwissenschaft I“ ersetzt.
[6] Dieses Modul wird letztmalig gemäß dem vorgesehenen Turnus im Studienjahr 2026/2027 angeboten und ab Studienjahr 2027/2028 durch das Modul „SM Politikwissenschaft II“ ersetzt.
[7] Dieses Modul wird letztmalig gemäß dem vorgesehenen Turnus im Studienjahr 2026/2027 angeboten und ab Studienjahr 2027/2028 durch das Modul „SM Politikwissenschaft IV“ ersetzt.
[8] Dieses Modul wird letztmalig gemäß dem vorgesehenen Turnus im Studienjahr 2026/2027 angeboten und ab Studienjahr 2027/2028 durch das Modul „SM Politikwissenschaft III“ ersetzt.
[9] Dieses Modul wird letztmalig gemäß dem vorgesehenen Turnus im Studienjahr 2028/2029 angeboten.

3.3 Studium Integrale

Im Rahmen des Studium Integrale absolvieren die Studierenden 12 Leistungspunkte. Das Studium Integrale ist ein universitätsweiter und fächerübergreifender Bestandteil der Studiengänge, in dem sowohl wissenschaftsbezogene als auch berufsbezogene Kompetenzen vermittelt werden. Es kann somit eine akademische wissenschaftsbezogene Ausrichtung als auch eine professionsbezogene Ausrichtung haben, die der Entwicklung der Berufsfähigkeit dienen. Das Studium Integrale soll Kompetenzen fördern und vermitteln, die über einzelne fachliche Wissensbestände hinausgehen, oder die wissenschaftliche wie personenbezogene Grundhaltungen betreffen: Wissenschaftliche Neugier, systematisches und analytisches Denken, Auseinandersetzung mit Komplexität, Lösungsorientiertheit und andere Fähigkeiten, z.B. Teamfähigkeit und fremdsprachliche Kompetenzen.

Das Angebot des Studium Integrale wird von den Fakultäten sowie dem Professional Center der Universität zu Köln gemeinsam angeboten. Den Studierenden wird durch das Studium Integrale ermöglicht, eigenen Interessen nachzugehen, Einblicke in andere Fächer und Fachbereiche zu gewinnen, Veranstaltungen mit gesellschaftlicher Bedeutung zu besuchen, berufsrelevante Kompetenzen zu erwerben und Sprachkurse zu besuchen. Im Bereich Universitas gibt es extra für das Studium Integrale konzipierte Lehrveranstaltungen, wie etwa Ringvorlesungen zu gesellschaftlichen Themen mit dazu verbundenen Workshops. Des Weiteren werden den Studierenden im Rahmen des Studium Integrale auch Lern- und Studienhilfen, wie etwa zu wissenschaftlichem Arbeiten oder zur Literaturrecherche, angeboten. Praktika und qualifizierende Auslandsaufenthalte können ebenfalls im Rahmen des Studium Integrale angerechnet werden. Insgesamt umfasst das Studium Integrale 12 Leistungspunkte und gilt formal als Modul. Prüfungsleistungen im Rahmen des Studium Integrale unterliegen keiner Versuchsrestriktion.

Leistungspunkte, die im Studium Integrale erworben wurden und über die 12 Leistungspunkte, die in der Studienstruktur vorgesehen sind, hinausgehen, werden im Transcript of Records ausgewiesen.

3.4 Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit wird studienbegleitend in der Regel zum Ende des Studiums angefertigt und umfasst 12 Leistungspunkte. Mit ihr wird gezeigt, dass innerhalb der vorgegebenen Frist ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiengangs selbstständig mit den erforderlichen Methoden wissenschaftlich bearbeitet und reflektiert werden kann. Das Thema der Bachelorarbeit ist dem fachlichen Kontext der Volkswirtschaftslehre zu entnehmen und soll die im Studium erworbenen methodischen Kompetenzen widerspiegeln.

Für die Anmeldung zur Bachelorarbeit müssen mindestens 100 Leistungspunkte erworben worden sein. Die Bearbeitungszeit beträgt entsprechend der vergebenen Leistungspunkte in der Regel 360 Arbeitsstunden und damit 12 Wochen. Der Umfang der Bachelorarbeit soll grundsätzlich 40 Seiten nicht überschreiten. Bitte beachten Sie zusätzlich die entsprechenden Regelungen in der Prüfungsordnung.

Es existiert keine zentrale Anmeldung für die Bachelorarbeit. Die Anmeldung erfolgt nach Vereinbarung der Betreuung an den einzelnen Lehrstühlen bzw. Instituten. Der Ablauf der Betreuung unterscheidet sich zwischen den Betreuern. Informationen dazu werden an den einzelnen Lehrstühlen bzw. Instituten bereitgestellt. Eine zentrale Übersicht über die Anbieter im Bereich VWL erhalten Sie in KLIPS. Die Anbahnung der Betreuung empfiehlt sich bereits im Vorsemester.

3.5 Modulbeschreibungen

3.5.1 Vorbereitungsmodul

<table>
<tr><th colspan="6">Vorbereitungsmodul Mathematik</th></tr>
<tr><td>Kennnummer</td><td>Workload
180</td><td>LP
keine, fakultatives Zusatzangebot</td><td>Modulsprache
Deutsch</td><td>Modulbeginn
jedes Semester</td><td>Moduldauer
1 Semester</td></tr>
<tr><td>1</td><td colspan="2">Lehrveranstaltungen
Vorkurs zu Mathematische Methoden</td><td>Kontaktzeit
60h</td><td>Selbststudium
120h</td><td>LV-Sprache
Deutsch</td></tr>
<tr><td>2</td><td colspan="5">Inhalte des Moduls
• Formales Rechnen
• Vektor- und Matrizenrechnung
• Funktionen, Folgen und Grenzwerte
• Differentialrechnung für Funktionen einer Variable
• Grundlagen der Integralrechnung für Funktionen einer Variable</td></tr>
<tr><td>3</td><td colspan="5">Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen
Die Studierenden...
… kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten.
...wiederholen die für die u.g. Bachelor-Studiengänge wesentlichen Inhalte von Schulmathematik auf Leistungskursniveau und wenden diese an.
...ergänzen ihr Schulwissen um Themen, die z.B. in der Schule nicht prüfungsrelevant waren oder durch „Entschlackung“ von Lehrplänen nicht mehr in der Schule gelernt wurden, und wenden dieses Wissen an.</td></tr>
<tr><td>4</td><td colspan="5">Lehr- und Lernformen
Vorlesung mit integrierter Übung</td></tr>
<tr><td>5</td><td colspan="5">Modulvoraussetzungen
keine</td></tr>
<tr><td>6</td><td colspan="5">Form der Modulabschlussprüfung
keine</td></tr>
<tr><td>7</td><td colspan="5">Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
keine Vergabe von Leistungspunkten, fakultatives Zusatzangebot</td></tr>
<tr><td>8</td><td colspan="5">Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre</td></tr>
<tr><td>9</td><td colspan="5">Modulbeauftragte/r
Dr. Christoph Scheicher</td></tr>
<tr><td>10</td><td colspan="5">Sonstige Informationen
• Die Teilnahme am Vorkurs ist freiwillig und wird angehenden Studierenden, die in der Schule Grundkurs Mathematik belegt hatten oder keine guten Leistungen im Leistungskurs Mathematik erreicht hatten, empfohlen.
• Der Vorkurs findet in der Regel als Blockveranstaltung im Monat vor Vorlesungsbeginn statt.
• Eine Anmeldung zum Vorkurs ist nicht erforderlich.</td></tr>
</table>

3.5.2 Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre

BM Einführung in die VWL					
Kennnummer 1289BBMVL1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Einführung in die VWL		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Aktuelle und zentrale Fragen an die Volkswirtschaftslehre • Herangehensweise und Methoden der Volkswirtschaftslehre				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen gängige Methoden aus dem Bereich Volkswirtschaftslehre. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich Volkswirtschaftslehre. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Geographie: Nebenfach VWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL				
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Michael Krause, Ph.D.				
10	**Sonstige Informationen** Das Modul wird im ersten Semesterterm angeboten. Die Lehrveranstaltung wird im Sommersemester 2027 zusätzlich angeboten.				

BM Mikroökonomik						
Kennnummer 1289BBMMI1		**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Grundzüge der Mikroökonomik			**Kontaktzeit** 90h	**Selbststudium** 90h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Denkweise, Methodik und Fragestellungen der Mikroökonomik: Im Vordergrund stehen die Frage der Allokation knapper Ressourcen auf Märkten (Wettbewerbs- und Monopolmärkte) sowie das wirtschaftliche Verhalten einzelner Wirtschaftsakteure, insbesondere von Haushalten und von Unternehmen (Angebot und Nachfrage).					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... setzen Methoden aus dem Bereich Mikroökonomik in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich Mikroökonomik. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... reflektieren die eigenen Leistungen aufgrund von individuellen Rückmeldungen zu elektronischen Hausaufgaben und setzen Feedback konstruktiv um. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.					
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung Tutorium					
5	**Modulvoraussetzungen** keine					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90)					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Geographie: Nebenfach VWL Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Informatik: Nebenfach Volkswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL					

9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Oliver Gürtler
10	**Sonstige Informationen** Die elektronischen Hausaufgaben in ILIAS sind wesentlicher Bestandteil des Workloads. Durch die Einsendung von Bonusaufgaben können Bonuspunkte für die Abschlussklausur erreicht werden. Die Vorlesung ist zum Teil als Inverted Classroom konzipiert. Die Inhalte der E-Vorlesung und die E-Hausaufgaben sind vor Besuch der Präsenzvorlesung selbständig zu erarbeiten und werden dann als bekannt vorausgesetzt. Daher reduziert sich die Kontaktzeit auf 78 h und das Selbststudium erhöht sich auf 102 h. Die Lehrveranstaltung wird im Sommersemester 2027 zusätzlich angeboten.

BM Makroökonomik					
Kennnummer 1289BBMMA1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Konjunktur und Stabilisierung	**Kontaktzeit** 90h	**Selbststudium** 90h	**LV-Sprache** Deutsch

2	**Inhalte des Moduls** • Erfassung und Interpretation gesamtwirtschaftlicher Daten • Einflussfaktoren, Bedeutung und Interaktion einzelner Märkte und Preise für die gesamtwirtschaftliche Allokation • Ursachen von Inflation, Finanzkrisen, Arbeitslosigkeit und konjunkturellen Schwankungen im Zusammenhang mit Friktionen auf Güter-, Kredit-, und Arbeitsmärkten • Kurz- und mittelfristiger Einfluss von Geld-, Währungs- und Fiskalpolitik und anderen wirtschaftspolitischen Maßnahmen
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... setzen Methoden aus dem Bereich Makroökonomik in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich Makroökonomik. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung Tutorium
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Geographie: Nebenfach VWL Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Informatik: Nebenfach Volkswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL

	Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** CMR Center for Macroeconomic Research
10	**Sonstige Informationen** In der Selbstlernphase wird der Besuch von Tutorien angeboten. Die Lehrveranstaltung wird im Wintersemester 26/27 zusätzlich angeboten.

<table>
<tr><th colspan="7">BM Statistik</th></tr>
<tr><td colspan="2">Kennnummer
1314BBMST1</td><td>Workload
180h</td><td>LP
6</td><td>Modulsprache
Deutsch</td><td>Modulbeginn
jedes Semester</td><td>Moduldauer
1 Semester</td></tr>
<tr><td>1</td><td colspan="3">Lehrveranstaltungen
Beschreibende Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung</td><td>Kontaktzeit
120h</td><td>Selbststudium
60h</td><td>LV-Sprache
Deutsch</td></tr>
<tr><td>2</td><td colspan="6">Inhalte des Moduls
Beschreibende Statistik:
• Grundbegriffe der beschreibenden Statistik
• Auswertung eindimensionaler Daten
• Lage- und Streuungsmaße
• Konzentrations- und Disparitätsmessung
• Verhältnis- und Indexzahlen
• Auswertung mehrdimensionaler Daten
• Zusammenhangsmaße
Wahrscheinlichkeitsrechnung:
• Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitsrechnung
• Bedingte Wahrscheinlichkeiten und Unabhängigkeit
• Zufallsvariablen und Verteilungen</td></tr>
<tr><td>3</td><td colspan="6">Lernziele des Moduls
Die Studierenden...
... kennen und verstehen gängige Methoden aus den Bereichen Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung.
... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.</td></tr>
<tr><td>4</td><td colspan="6">Lehr- und Lernformen
Vorlesung
Übung
Tutorium</td></tr>
<tr><td>5</td><td colspan="6">Modulvoraussetzungen
keine</td></tr>
<tr><td>6</td><td colspan="6">Form der Modulabschlussprüfung
Schriftliche Prüfung: Klausur (60)</td></tr>
<tr><td>7</td><td colspan="6">Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
Bestehen der Modulabschlussprüfung</td></tr>
<tr><td>8</td><td colspan="6">Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre
Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik:
Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich VWL
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich VWL</td></tr>
</table>

	Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** Prof. Dr. Rainer Dyckerhoff Univ.-Prof. Dr. Bastian Gribisch
10	**Sonstige Informationen**

BM Mathematik

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1314BBMMA1	180h	6	Deutsch	jedes Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Mathematische Methoden	105h	75h	Deutsch

2 Inhalte des Moduls

- Wiederholung von relevantem Schulwissen
- Kombinatorik
- Grundbegriffe der Linearen Algebra
- Grundlagen der Finanzmathematik
- Funktionen in mehreren Variablen
- Differentialrechnung für Funktionen mehrerer Variablen und deren ökonomische Anwendungen
- Optimierung mit und ohne Nebenbedingungen für Funktionen mehrerer Variablen
- Integralrechnung für Funktionen einer und mehrerer Variablen sowie deren Anwendung in der Statistik

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... setzen Methoden der mathematischen Wirtschaftsanalyse in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... reflektieren die eigenen Leistungen aufgrund von individuellen Rückmeldungen zu elektronischen Hausaufgaben und setzen Feedback konstruktiv um.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung
Tutorium

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich BWL
Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre
Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik:
Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich VWL
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich VWL
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft:

	Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences
9	**Modulbeauftragte/r** Dr. Christoph Scheicher
10	**Sonstige Informationen** Im Anschluss an die Vorlesung sind elektronische Hausaufgaben zu bearbeiten. Die Inhalte der Vorlesung sind vor der Übung (ggf. auch mit Hilfe von Lernvideos) aufzuarbeiten. Die E-Hausaufgabe sind vor der Übung selbständig zu erarbeiten und werden in der Übung als bekannt vorausgesetzt. Interaktive Übung in Großgruppen, interaktive Tutorien in Kleingruppen, Pflichtliteratur: Mosler, Dyckerhoff, Scheicher (aktuelle Auflage): Mathematische Methoden für Ökonomen. Lernvideos: https://www.youtube.com/MathematischeMethoden

BM Seminar Economics						
Kennnummer 1287BBSEC1		**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren in der VWL			**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Technik der Zeitplanung • Literaturverzeichnis, Fußnoten/Belege, Literaturverwaltungsprogramm • Literaturrecherche • Dachthema, Thema und Leitfrage ermitteln • Exposé und Gliederung					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... recherchieren, systematisieren und synthetisieren Literatur zu einem ausgewählten Thema aus dem Bereich Volkswirtschaftslehre. ... präsentieren und diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.					
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar					
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: BM Einführung in die VWL					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Hausarbeit mit Referat					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre					
9	**Modulbeauftragte/r** Dr.‘ Julia Fath					
10	**Sonstige Informationen** E-Lectures und elektronische Hausaufgaben in ILIAS sind wesentlicher Bestandteil des Workloads. Die Lehrveranstaltung wird im WiSe 26/27 zusätzlich angeboten.					

BM Einführung in die VWL II					
Kennnummer 1289BBMVL2	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** a) Einführung in die Volkswirtschaftslehre II b) Einführung in die VWL II		**Kontaktzeit** a) 23h b) 30h	**Selbststudium** a) 157h b) 150h	**LV-Sprache** a) Englisch b) Deutsch und Englisch
2	**Inhalte des Moduls** a) Dieser Kurs führt in die moderne Volkswirtschaftslehre ein. Mit folgenden Fragen setzen wir uns u.a. auseinander: Was ist Volkswirtschaftslehre, und welchen Nutzen hat sie für uns? Zu welchen Fragestellungen kann die Volkswirtschaftslehre beitragen? Welche Rolle spielen angewandte Forschung und theoretische Modelle in der Volkswirtschaftslehre? Der Kurs ist durch verschiedene Themenbereiche strukturiert, u.a. Entwicklungsökonomik, Chancengleichheit, Arbeitsökonomik (einschließlich Gender Wage Gap), etc. Der Kurs bietet einen Einstieg, um zu verstehen, was Volkswirtschaftslehre ist und womit sich Ökonominnen und Ökonomen in der modernen Welt beschäftigen b) • Aktuelle und zentrale Fragen an die Volkswirtschaftslehre • Überblick über die Herangehensweise und gängige Methoden der Volkswirtschaftslehre				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen die zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkte. ... präsentieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... erläutern die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... ... Das Modul wird durch die unter Punkt 6 genannte kompetenzorientierte Prüfungsform nach § 12 der Gemeinsamen Prüfungsordnung erfolgreich abgeschlossen.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung zu einer der Veranstaltungen.				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre				
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Michael Krause, Ph.D.				
10	**Sonstige Informationen** Das Modul wird im zweiten Semesterterm angeboten				

AM Makroökonomik						
Kennnummer 1302BAMMA1		**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Wachstum und Ungleichheit			**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Empirische Fakten und theoretische Ansätze zur Erklärung langfristiger wirtschaftlicher Entwicklung und Ungleichheit. • Betrachtet werden langfristige Trends und jüngere Entwicklungen makroökonomischer Aggregate wie Einkommen oder Kapital und der Verteilung dieser Aggregate. • Ein besonderer Fokus liegt auf der Rolle der Akkumulation von physischem Kapital und Humankapital, technologischem Fortschritt, Automatisierung und deren Wirkung auf die Entwicklung von Pro-Kopf-Einkommen, Löhnen und Zinsen, Lohneinkommen und Kapitaleinkommen, Ungleichheit und Umweltverschmutzung.					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... setzen Theorien aus dem Bereich Makroökonomik in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.					
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung					
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Entweder BM Makroökonomik oder BM Fundamentals of Macroeconomics					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Informatik: Nebenfach Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences:					

	Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Peter Funk
10	**Sonstige Informationen**

AM Mikroökonomik (Konflikt, Kooperation und Wettbewerb)						
Kennnummer 1289BAMMI1		**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Spieltheorie und strategisches Denken			**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Einführung in die Wissenschaft des strategischen Denkens und Anwendungen					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein aus dem Bereich strategisches Denken und Wettbewerbspolitik. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.					
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung					
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Entweder BM Mikroökonomik oder BM Fundamentals of Microeconomics					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Informatik: Nebenfach Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences					
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Axel Ockenfels					

10	**Sonstige Informationen**

AM Statistik und Ökonometrie

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1314BAMST1	180h	6	Deutsch	jedes Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Schließende Statistik und Ökonometrie	120h	60h	Deutsch

2 Inhalte des Moduls

Wahrscheinlichkeitsrechnung:
- Spezielle diskrete und stetige Verteilungen
- R-Funktionen für spezielle Verteilungen
- Gemeinsame Verteilungen von Zufallsvariablen
- Summen von Zufallsvariablen
- Grenzwertsätze

Schließende Statistik:
- Grundbegriffe der schließenden Statistik
- Punktschätzung
- Intervallschätzung
- Hypothesentests
- Schätzen und Testen mit R

Ökonometrie:
- Das Modell der multiplen linearen Regression
- KQ-Schätzung der Regressionskoeffizienten
- Konfidenzintervalle und Tests für Regressionskoeffizienten
- Varianzzerlegung und Bestimmtheitsmaß
- Punkt- und Intervallprognose
- Multiple lineare Regression in R
- Binäre und kategoriale Regressoren
- Multiplikative und exponentielle Regressionsmodelle
- Diagnostik und Spezifikation

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... setzen Methoden aus dem Bereich Statistik und Ökonometrie in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... systematisieren und synthetisieren Datenmaterial.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung
Tutorium

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: BM Statistik oder BM Mathematik (Wirtschaftsinformatik)

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:

	Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach WiWi Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach WiWi Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Informatik: Nebenfach Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** Prof. Dr. Rainer Dyckerhoff Univ.-Prof. Dr. Bastian Gribisch
10	**Sonstige Informationen** In der Selbstlernphase wird der Besuch von Tutorien angeboten.

AM Wirtschafts- und Finanzpolitik					
Kennnummer 1302BAMWF1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Wirtschafts- und Finanzpolitik		**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Wohlfahrtsökonomik und Staatseingriffe (Equity/Efficiency Trade-off, Marktversagen: natürliche Monopole, Externalitäten, Öffentliche Güter, asymmetrische Information) • Wirtschaftsordnung und -systeme • Grundlagen der Politökonomik • Sozialversicherung und Umverteilung • Steuersystem, Steuerwirkungen und optimale Besteuerung • Aktuelle Herausforderungen der Wirtschafts- und Finanzpolitik (z. B. Klimapolitik und Ungleichheit)				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Entweder BM Mikroökonomik und BM Makroökonomik oder BM Grundlagen der VWL oder BM Fundamentals of Microeconomics und BM Fundamentals of Macroeconomics				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Informatik: Nebenfach Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften				

	Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Sebastian Siegloch
10	**Sonstige Informationen** Die Lehrveranstaltung wird im Wintersemester 26/27 zusätzlich angeboten.

AM Economics and Moral Philosophy

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1253BSEAP1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Ethical perspectives on economic thought	**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Englisch

2 Inhalte des Moduls

Dieses Modul führt die Studierenden in die Grundlagen der Moralphilosophie ein und beschreibt deren Zusammenhang mit dem ökonomischen Denken. Spezifische Aspekte werden eingehend behandelt, z. B. Werttheorien, Bedürfnisse vs. Präferenzen, Zinsen und Wucher usw. Darüber hinaus reflektiert der Kurs die Ethik der wirtschaftlichen Beratung der Öffentlichkeit und der politischen Entscheidungsträger.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) reflektiert und lösungsorientiert ein.
... wenden Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert an.
... analysieren gängige (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... begründen eigenständig erarbeitete Positionen.
... präsentieren und diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.
... kommunizieren in englischer Sprache.
... erläutern die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.
... organiseren ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
...
... Das Modul wird durch die unter Punkt 6 genannte kompetenzorientierte Prüfungsform nach § 12 der Gemeinsamen Prüfungsordnung erfolgreich abgeschlossen.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (90)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre

9 Modulbeauftragte/r

Univ.-Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge

10 Sonstige Informationen

AM International Economics

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1302BAMIE1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	International Economics	60h	120h	Englisch

2 Inhalte des Moduls

Ökonomische Theorien und quantitativ-empirische Evidenz im Fachgebiet International Economics:

- Technologie, komparative Vorteile und internationaler Handel: Ricardianisches Modell;
- Spezifische Faktoren, Handel und Einkommen: Modell mit spezifischen Faktoren;
- Ressourcen, Handel und Einkommen: Heckscher-Ohlin-Modell;
- Externe Skaleneffekte und internationale Produktionsansiedlung;
- Interne Skaleneffekte, unvollständiger Wettbewerb und Handel;
- Multinationale Unternehmen; Dumping;
- Import- und exportbezogene Politikmaßnahmen; Politische Ökonomie der Handelspolitik;
- Internationale Migration; Internationale Abkommen und Globalisierung.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien im Fachgebiet International Economics.
... setzen Methoden und Theorien in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.
... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: BM und AM Mikroökonomik, BM Makroökonomik, BM Mathematik, BM Statistik und AM Statistik und Ökonometrie

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung in der Veranstaltung a) oder b)

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre
Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik:
Nebenfach VWL
Bachelor of Science Mathematik:
Nebenfach VWL
Bachelor of Science Informatik:
Nebenfach Volkswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich VWL
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich VWL

	Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Susanne Prantl
10	**Sonstige Informationen**

AM Behavioural Economics

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1289BAMBE1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Behavioural Economics	**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Englisch

2 Inhalte des Moduls

In diesem Modul werden die Grundlagen der wichtigsten Felder der Verhaltensökonomie vermittelt. Dazu gehören neben dem Konzept der begrenzten Rationalität auch Entscheidungen unter Unsicherheit und Risiko, Selbstkontrolle, Fairness, Reziprozität, referenzpunktbasierte Präferenzen und Anspruchsanpassung.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... setzen Theorien aus dem Bereich Behavioural Economics in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Entweder BM Mikroökonomik oder BM Fundamentals of Microeconomics

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre
Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik:
Nebenfach VWL
Bachelor of Science Mathematik:
Nebenfach VWL
Bachelor of Science Informatik:
Nebenfach Volkswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich VWL
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich VWL
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft:
Ergänzungsbereich VWL
Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences:
Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences

9	**Modulbeauftragte/r** Fachbereich Mikroökonomik Jun.-Prof. Dr. Frederik Schwerter
10	**Sonstige Informationen**

AM Ecological Economics

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1289BAMEE1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Ecological Economics	**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Englisch

2 Inhalte des Moduls

Dieses Modul behandelt ausgewählte Themen der ökologischen Ökonomie, d.h. die für das "Raumschiff Erde" relevante Ökonomie. Die ökologische Ökonomie erkennt die Endlichkeit des Planeten in Bezug auf physische (materielle und energetische) Ressourcen und die Grenzen der absorptiven Kapazitäten in Ökosystemen an. Das Modul beinhaltet naturwissenschaftliche Grundlagen, insbesondere die Gesetze der Thermodynamik und deren ökonomische Relevanz. Es geht um die Rolle der Energieumwandlung bei der Schaffung von Wohlstand und die Rolle der Entropieproduktion bei den Umweltauswirkungen. Die Auswirkungen auf die Energie- und Umweltregulierung werden diskutiert.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.
... kommunizieren in englischer Sprache.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Entweder BM Mikroökonomik und BM Makroökonomik oder BM Grundlagen der VWL

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre
Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik:
Nebenfach VWL
Bachelor of Science Mathematik:
Nebenfach VWL
Bachelor of Science Informatik:
Nebenfach Volkswirtschaftslehre
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich VWL
Bachelor of Science Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften

	Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** PD Dr. Dietmar Lindenberger
10	**Sonstige Informationen**

AM Economic History

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1302BAMEH1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Wirtschaftsgeschichte b) Economic History	**Kontaktzeit** a) 60h b) 60h	**Selbststudium** a) 120h b) 120h	**LV-Sprache** a) Deutsch b) Englisch

2 Inhalte des Moduls

- Einführung in die europäische Wirtschaftsgeschichte
- Darstellung von ökonomischen Theorien und quantitativer Evidenz zur Erklärung von Phasen des Wachstums und der Stagnation
- Vergleich verschiedener Erklärungsansätze der Ursachen der Industriellen Revolution, der Great Divergence, sowie Darstellung der Veränderung institutioneller Rahmenbedingungen im Übergang zum ununterbrochenen Wachstum

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, historischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Entweder BM Statistik und AM Statistik und Ökonometrie oder BM und AM Statistik (SoWi) oder BM Introduction to Statistics und BM Data Analysis and Econometrics

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung in der Veranstaltung a) oder b).

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre
Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik:
Nebenfach VWL
Bachelor of Science Mathematik:
Nebenfach VWL
Bachelor of Science Informatik:
Nebenfach Volkswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Medienwissenschaft:
Media and Technology Management
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich VWL
Bachelor of Science Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften

	Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Erik Hornung
10	**Sonstige Informationen**

AM Projektkurs Volkswirtschaftslehre					
Kennnummer 1287BAPVL1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** a) Projekt b) Project		**Kontaktzeit** a) 30h b) 30h	**Selbststudium** a) 150h b) 150h	**LV-Sprache** a) Deutsch b) Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen im Rahmen eines Projekts im Bereich Wirtschaftswissenschaften oder Ökonometrie. Die Projektarbeit sollte in Teams stattfinden, die z.B. Fallstudien, Planspiele oder Replikations- bzw. Verifikationsstudien durchführen.				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Projekt Seminar				
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: BM Einführung in die VWL, BM Mikroökonomik, BM Makroökonomik				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Projektarbeit				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung zur Veranstaltung a) oder b)				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre				
9	**Modulbeauftragte/r** Academic Director				
10	**Sonstige Informationen** Die Studierenden erarbeiten sich unter Anleitung nötige Vorkenntnisse (z. B. Training der zu benutzenden Werkzeuge und Methoden). Die Studierenden arbeiten selbstorganisiert in kleinen Teams von i. d. R. bis zu vier Personen. Die Teams präsentieren (Zwischen)Ergebnisse in schriftlicher, mündlicher, elektronischer oder sonstiger Form, welche bewertet werden können. Dazu wird Feedback gegeben. Zu Beginn des Semesters werden Informationen in KLIPS darüber bekannt gegeben, welche Teilschritte des Projektes in die Gesamtbewertung eingehen und wann diese erfolgen.				

Curriculare Ergänzung aus vorheriger Prüfungsordnung aus der Universität zu Köln Basis- und Aufbaubereich I					
Kennnummer 1014BBCEP1	**Workload**	**LP** 6	**Modulsprache** gewählte Sprache	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 oder 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls**				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden...				
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl				
5	**Modulvoraussetzungen**				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Anerkennung				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre				
9	**Modulbeauftragte/r**				
10	**Sonstige Informationen**				

Curriculare Ergänzung aus vorheriger Prüfungsordnung aus der Universität zu Köln Basis- und Aufbaubereich II					
Kennnummer 1014BBCEP2	**Workload**	**LP** 6	**Modulsprache** gewählte Sprache	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 oder 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls**				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden...				
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl				
5	**Modulvoraussetzungen**				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Anerkennung				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre				
9	**Modulbeauftragte/r**				
10	**Sonstige Informationen**				

3.6.2 Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL

SM Current Topics in Economics					
Kennnummer 1289BSCTE1	**Workload** 360h	**LP** 12	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 oder 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** a) Current topics in energy and environmental policy (SoSe) b) Medienordnung (SoSe) c) Arbeitsmarktdiskriminierung (WiSe) d) Aktuelle Fragen der Öffentlichen Wirtschaft und der Makroökonomik (WiSe)		**Kontaktzeit** a) 45h b) 45h c) 45h d) 45h	**Selbststudium** a) 135h b) 135h c) 135h d) 135h	**LV-Sprache** a) Englisch b) Deutsch c) Deutsch d) Englisch
2	**Inhalte des Moduls** Bearbeitung von unterschiedlichen aktuellen gesellschaftlich relevanten Themenfeldern mit Hilfe von Ansätzen und Methoden der Ökonomik a) Dieser Kurs behandelt aktuelle Themen der Energie- und Umweltpolitik. Beispiele sind Emissionshandelssysteme und deren Anwendung, der deutsche Kohleausstieg oder die Förderung erneuerbarer Energien. Der Kurs behandelt sowohl theoretische Aspekte (welche Mechanismen und Anreize sind beteiligt) als auch praktische Aspekte (Fallstudien) solcher Politiken. b) Themenfelder aus dem Bereich der Medienmärkte: Besonderheiten - Marktversagen und Staatsversagen - Industrieökonomik - Externe Effekte - Politökonomische Aspekte - Aktuelle Entwicklungen c) Bildungsdiskriminierung, Gender Gap, ungleiche Karrierechancen, Antidiskriminierungsmaßnahmen d) Bearbeitung von aktuellen gesellschaftlich relevanten Themenfeldern aus dem Bereich der Öffentlichen Wirtschaft und der Makroökonomik				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (120)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung in zwei der Veranstaltungen a) bis d)				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL				

9	**Modulbeauftragte/r** Academic/Programme Director Bachelor VWL
10	**Sonstige Informationen** "d) Aktuelle Fragen der öffentlichen Wirtschaft und der Makroökonomik (WiSe)" hat einen Platzhaltertitel. In KLIPS kann entnommen werden, unter welchem Titel und Thematik diese Lehrveranstaltung angeboten wird.

SM Economics						
Kennnummer 1289BSECO1		**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Market Design: Auctions and Matching			**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** Einführung in das Design von Auktionen und Matching-Mechanismen. Der Kurs beinhaltet (mikroökonomische) Theorie und deren Anwendung. Dabei hat Intuition Vorrang vor formaler spieltheoretischer Analyse. Anwendungen variieren von Jahr zu Jahr und reichen von der Gestaltung von Internet-Auktionen bis hin zur Verteilung von Flüchtlingen auf die Regionen im Aufnahmegebiet.					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.					
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung					
5	**Modulvoraussetzungen** keine					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften					
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Alexander Westkamp					
10	**Sonstige Informationen** Lehrbuch: Guillaume Haeringer, Market Design: Auctions and Matching (MIT Press)					

SM Economics and Business

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1289BSECB1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

		Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
1	**Lehrveranstaltungen** a) Geldpolitik, Banken und Finanzmärkte b) Theorie der Unternehmung c) Introduction to Electricity Markets and Regulation	a) 45h b) 45h c) 45h	a) 135h b) 135h c) 135h	a) Deutsch b) Deutsch c) Englisch

2 Inhalte des Moduls

a) Schwerpunkt Economics und Finance: Instrumente der Geldpolitik, Geldnachfrage, Zinsen und Wechselkurse, Finanzintermediation, Finanzmarktregulierung, internationale Kapitalmärkte

b) Schwerpunkt Economics und Management: Mikroökonomische Analyse monopolistischen und oligopolistischen Verhaltens, Preistheorie, Marktinstitutionen, Spieltheoretische und vertragstheoretische Konzepte

c) Schwerpunkt Economics and Climate Change: Marktmechanismen; statische Preisbildung auf Elektrizitätsmärkten, einschließlich CO_2-Bepreisung; langfristiges Gleichgewicht; Erzeugungstechnologien und Investitionen; Regulierung und Management von Stromnetzen; Engpassmanagement; Energiemarkt aus Unternehmensperspektive; Geschäftsmodelle und Strategieoptionen in den Wertschöpfungsstufen.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten zu den unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.
... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.
... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung entweder zur Veranstaltung a), b) oder c)

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
- Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
- Schwerpunkt Studienrichtung BWL
- Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften

Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
- Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre

Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences:
- Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences

9 Modulbeauftragte/r

Univ.-Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge

	Univ.-Prof. Dr. Andreas Schabert Univ.-Prof. Dr. Patrick W. Schmitz
10	**Sonstige Informationen**

SM Economics and Society						
Kennnummer 1289BSECS1		**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Inequality and Intergenerational Mobility			**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** Dieses Modul beschäftigt sich Fragen der Verteilungs- und Chancenungleichheit. Es werden theoretischen Modelle und empirisch stilisierten Fakten im Zusammenhang mit Ungleichheit und intergenerationeller Mobilität vorgestellt. Studierende entwickeln ein besseres Verständnis der Vorgänge, durch die Ungleichheit innerhalb und zwischen den Generationen entstehen. Im Idealfall bringt das Modul die Studierenden an die Grenzen des Forschungsfeldes und ermöglicht es ihnen, sich ein Bild davon zu machen, welche Politiken zur Bekämpfung intergenerationeller Armutszyklen geeignet sein könnten.					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.					
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung					
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Entweder BM Mikroökonomik und BM Makroökonomik oder BM Grundlagen der VWL oder BM Fundamentals of Microeconomics und BM Fundamentals of Macroeconomics					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences					
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Pia Pinger					
10	**Sonstige Informationen**					

<table>
<tr><th colspan="7">SM Economics and Politics</th></tr>
<tr><td colspan="2">Kennnummer
1289BSECP1</td><td>Workload
180h</td><td>LP
6</td><td>Modulsprache
Deutsch und Englisch</td><td>Modulbeginn
jedes 2. Semester - Wintersemester</td><td>Moduldauer
1 Semester</td></tr>
<tr><td>1</td><td colspan="3">Lehrveranstaltungen
Wettbewerb in Wirtschaft und Politik</td><td>Kontaktzeit
45h</td><td>Selbststudium
135h</td><td>LV-Sprache
Deutsch und Englisch</td></tr>
<tr><td>2</td><td colspan="6">Inhalte des Moduls
• Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik
• Wohlfahrtsökonomie
• Politische Ökonomie
• Markt- und Politikversagen</td></tr>
<tr><td>3</td><td colspan="6">Lernziele des Moduls
Die Studierenden...
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.
... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.</td></tr>
<tr><td>4</td><td colspan="6">Lehr- und Lernformen
Vorlesung
Übung</td></tr>
<tr><td>5</td><td colspan="6">Modulvoraussetzungen
keine</td></tr>
<tr><td>6</td><td colspan="6">Form der Modulabschlussprüfung
Schriftliche Prüfung: Klausur (60)</td></tr>
<tr><td>7</td><td colspan="6">Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
Bestehen der Modulabschlussprüfung</td></tr>
<tr><td>8</td><td colspan="6">Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
Schwerpunkt Studienrichtung BWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences:
Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences</td></tr>
<tr><td>9</td><td colspan="6">Modulbeauftragte/r
Univ.-Prof. Dr. Felix Bierbrauer</td></tr>
<tr><td>10</td><td colspan="6">Sonstige Informationen</td></tr>
</table>

SM Empirical Methods and Data Analysis

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1314BSMDA1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Selected Quantitative Methods	45h	135h	Deutsch und Englisch

2 Inhalte des Moduls

Ausgewählte fortgeschrittene Methoden aus der Ökonometrie, zum Beispiel:
- Asymptotische Eigenschaften des OLS-Schätzers
- Allgemeine Schätzprinzipien
- Heteroskedastie
- Instrumentalvariablen
- Einführung in die Zeitreihenanalyse (Einheitswurzeltests, GARCH)

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich Ökonometrie/Statistik.
... setzen Methoden aus dem Bereich Ökonometrie/Statistik in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
Schwerpunkt Studienrichtung BWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences:
Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences

9 Modulbeauftragte/r

Univ.-Prof. Dr. Jörg Breitung

10 Sonstige Informationen

SM Introduction to Machine Learning

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1314MSIML1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Introduction to Machine Learning	45h	135h	Englisch

2 Inhalte des Moduls

Classification
Resampling Methods
Linear Model Selection and Regularization
Tree Based Methods
Deep Learning

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich des maschinellen Lernens.
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein
... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich des maschinellen Lernens.

... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: AM Statistik und Ökonometrie, BM Mathematik

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (90)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
- Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
- Schwerpunkt Studienrichtung BWL
- Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften

Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
- Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre

Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences:
- Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences

9 Modulbeauftragte/r

Univ.-Prof. Dr. Roman Liesenfeld

10 Sonstige Informationen

Curriculare Ergänzung aus vorheriger Prüfungsordnung aus der Universität zu Köln Schwerpunktbereich I					
Kennnummer 1014BSCEP1	**Workload**	**LP** 6	**Modulsprache** gewählte Sprache	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 oder 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls**				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden...				
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl				
5	**Modulvoraussetzungen**				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Anerkennung				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie				
9	**Modulbeauftragte/r**				
10	**Sonstige Informationen**				

Curriculare Ergänzung aus vorheriger Prüfungsordnung aus der Universität zu Köln Schwerpunktbereich II					
Kennnummer 1014BSCEP2	**Workload**	**LP** 6	**Modulsprache** gewählte Sprache	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 oder 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls**				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden...				
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl				
5	**Modulvoraussetzungen**				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Anerkennung				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie				
9	**Modulbeauftragte/r**				
10	**Sonstige Informationen**				

SM Project/Seminar Economics

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1302BSSEC1	360h	12	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Economics b) Economics	**Kontaktzeit** a) 60h b) 60h	**Selbststudium** a) 300h b) 300h	**LV-Sprache** a) Englisch b) Deutsch

2 Inhalte des Moduls

• Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen im Rahmen eines Seminars und eines Projekts im Themenfeld des Schwerpunkt Economics

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.
... präsentieren und diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.
... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.
... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Seminar
Forschungsprojekt

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: SM Economics

6 Form der Modulabschlussprüfung

Kombinierte Prüfung: Projektarbeit

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung von Veranstaltung a) oder b)

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL

9 Modulbeauftragte/r

Academic Director
Univ.-Prof. Dr. Alexander Westkamp

10 Sonstige Informationen

Die Studierenden erhalten falls nötig vorab ein Training der zu benutzenden Werkzeuge und Methoden im Rahmen eines Vorkurses. Der Vorkurs zu Beginn der Veranstaltung endet ggf. mit einem Test als Teil der Portfolioprüfung. Die Studierenden arbeiten selbstorganisiert. Zu festgelegten Terminen werden festgelegte Meilensteine präsentiert (z. B. Projektskizze, Exposé, Projektbericht, Hausarbeit, Abschlusspräsentation). Zu Zwischenergebnissen wird Feedback gegeben, so dass jeder Teilnehmer in der Lage ist, alle Entwicklungsschritte abzuschließen.

SM Project/Seminar Empirical Methods and Data Analysis

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1314BSSMD1	360h	12	Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

		Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
1	**Lehrveranstaltungen** a) Analysis of Multivariate Data b) Computational Methods and Data Analysis c) Forecasting Methods	a) 60h b) 60h c) 60h	a) 300h b) 300h c) 300h	a) Englisch b) Englisch c) Englisch

2 Inhalte des Moduls

a) Die Studenten bearbeiten eigenständig oder in Gruppen Projekte zu ausgewählten Themen der multivariaten Datenanalyse, beispielsweise der Varianzanalyse, Hauptkomponenten- und Faktoranalyse, Diskriminanzanalyse und Clusteranalyse.

b) Die Studenten arbeiten intensiv mit statistischer Software und bearbeiten eigenständig oder in Gruppen Projekte zu ausgewählten Themen der Makro-, Mikro- und Finanzökonometrie sowie des statistischen Lernens.

c) Die Studenten werden mit modernen Prognosemethoden aus der Zeitreihenanalyse und des maschinellen Lernens vertraut gemacht.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen gängige Methoden (aus dem Bereich Ökonometrie und Statistik.
... setzen Theorien aus dem Bereich Ökonometrie und Statistik in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.
... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Seminar
Forschungsprojekt

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: SM Empirical Methods and Data Analysis

6 Form der Modulabschlussprüfung

Kombinierte Prüfung: Projektarbeit

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung in Veranstaltung a), b) oder c)

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL

9 Modulbeauftragte/r

Univ.-Prof. Dr. Jörg Breitung
Academic Director

	Univ.-Prof. Dr. Bastian Gribisch Univ.-Prof. Dr. Dominik Wied
10	**Sonstige Informationen** Die Studierenden erhalten falls nötig vorab ein Training der zu benutzenden Werkzeuge und Methoden im Rahmen eines Vorkurses. Der Vorkurs zu Beginn der Veranstaltung endet ggf. mit einem Test als Teil der Portfolioprüfung. Die Studierenden arbeiten selbstorganisiert. Zu festgelegten Terminen werden festgelegte Meilensteine präsentiert (z. B. Projektskizze, Exposé, Projektbericht, Hausarbeit, Abschlusspräsentation). Zu Zwischenergebnissen wird Feedback gegeben, so dass jeder Teilnehmer in der Lage ist, alle Entwicklungsschritte abzuschließen.

SM Project/Seminar Economics and Business						
Kennnummer 1289BSSEB1		**Workload** 360h	**LP** 12	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** a) Economics and Management b) Economics and Management c) Economics and Finance d) Economics and Finance			**Kontaktzeit** a) 60h b) 60h c) 60h d) 60h	**Selbststudium** a) 300h b) 300h c) 300h d) 300h	**LV-Sprache** a) Deutsch b) Englisch c) Deutsch d) Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen im Rahmen eines Seminars und eines Projekts in den Themenfeldern der Schwerpunkte Economics und Management oder Economics und Finance					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.					
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar Forschungsprojekt					
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: SM Economics and Business					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Projektarbeit					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung zu einer der Veranstaltungen a) bis d)					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL					
9	**Modulbeauftragte/r** Academic Director Univ.-Prof. Dr. Oliver Gürtler Univ.-Prof. Dr. Andreas Schabert					
10	**Sonstige Informationen** Die Studierenden erhalten falls nötig vorab ein Training der zu benutzenden Werkzeuge und Methoden im Rahmen eines Vorkurses. Der Vorkurs zu Beginn der Veranstaltung endet ggf. mit einem Test als Teil der Portfolioprüfung. Die Studierenden arbeiten selbstorganisiert. Zu festgelegten					

	Terminen werden festgelegte Meilensteine präsentiert (z. B. Projektskizze, Exposé, Projektbericht, Hausarbeit, Abschlusspräsentation). Zu Zwischenergebnissen wird Feedback gegeben, so dass jeder Teilnehmer in der Lage ist, alle Entwicklungsschritte abzuschließen.

SM Project/Seminar Economics, Politics and Society						
Kennnummer 1302BSEPC1		**Workload** 360h	**LP** 12	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 oder 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** a) Economics and Politics b) Economics and Politics c) Economics and Society d) Economics and Society			**Kontaktzeit** a) 60h b) 60h c) 60h d) 60h	**Selbststudium** a) 300h b) 300h c) 300h d) 300h	**LV-Sprache** a) Deutsch b) Englisch c) Deutsch d) Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen im Rahmen eines Seminars und eines Projekts in den Themenfeldern der Schwerpunkte Economics and Politics oder Economics and Society					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.					
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar Forschungsprojekt					
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: SM Economics and Politics oder SM Economics and Society					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Projektarbeit					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung zu einer der Veranstaltungen a) bis d)					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften					
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Felix Bierbrauer Academic Director Univ.-Prof. Dr.‘ Pia Pinger					
10	**Sonstige Informationen** Die Studierenden erhalten falls nötig vorab ein Training der zu benutzenden Werkzeuge und Methoden im Rahmen eines Vorkurses. Der Vorkurs zu Beginn der Veranstaltung endet ggf. mit einem Test als Teil der Portfolioprüfung. Die Studierenden arbeiten selbstorganisiert. Zu festgelegten					

	Terminen werden festgelegte Meilensteine präsentiert (z. B. Projektskizze, Exposé, Projektbericht, Hausarbeit, Abschlusspräsentation). Zu Zwischenergebnissen wird Feedback gegeben, so dass jeder Teilnehmer in der Lage ist, alle Entwicklungsschritte abzuschließen.

BM Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1271BBEDB1	180h	6	Deutsch	jedes Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	**Kontaktzeit** 0h	**Selbststudium** 180h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

- Unternehmensstrategie (u.a. Wettbewerbsvorteile, interne und externe Analyse)
- Finanzen (u.a. Finanzierung, Bilanzen und Wertmanagement)
- Marketing (u.a. Konsumentenanalyse, Marketing Mix, Markenmanagement)
- Prozessgestaltung (u.a. Lieferketten, Bestellmengenplanung, Engpasstheorie)
- Personalmanagement (u.a. Personalbeschaffung, -entwicklung und -führung)

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien im Bereich Betriebswirtschaftslehre.
... setzen ausgewählte Methoden und Werkzeuge der Betriebswirtschaftslehre (z.B. Analysen zur strategischen Bewertung von Ressourcen, Ermittlung einfacher finanzieller Kennzahlen, Anwendung des Marketing-Mixes, Identifizierung von Engpassressourcen mit Prozessanalysen, sowie Bestimmung des Personalbedarfs mit Hilfe einer einfachen Formel) lösungsorientiert ein.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Science Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften

9 Modulbeauftragte/r

Prof. Dr. Andreas Fügener

10 Sonstige Informationen

Die Studierenden erarbeiten sich selbstständig die Vorlesungsinhalte anhand von kurzen Videos, Praxisbeispielen und zur Verfügung gestellten E-Books. Dabei wenden sie ihr erlangtes Wissen in integrierten Online-Übungen an, und überprüfen so ihren Lernstand zu jedem Modul anhand von online durchgeführten Tests. Die Veranstaltung findet bis auf die Abschlussprüfung ausschließlich online statt. Die Inhalte werden durch Videos vermittelt. Integrierte Übungen werden selbstständig erledigt, Tests werden online durchgeführt.

BM Accounting I					
Kennnummer 1016BBMAT1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Accounting I		**Kontaktzeit** 90h	**Selbststudium** 90h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens • Bilanz- und Erfolgsrechnung • Kosten- und Leistungsrechnung • Technik des betrieblichen Rechnungswesens • Anwendung anhand von Fallbeispielen				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung Tutorium				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Sozialwissenschaften:				

	Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie
9	**Modulbeauftragte/r** Area Accounting and Taxation
10	**Sonstige Informationen** Veranstaltungen finden in der 1. Semesterhälfte statt.

BM Einführung in die Mikrosoziologie

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1320BBEMI1	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Einführung in die Mikrosoziologie	**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

- Mikrosoziologische Fragestellungen
- Anthropologische Grundlagen
- Soziologische Erklärung
- Analyse sozialen Handelns/Handlungstheorien
- Analyse strategischer Situationen/Spieltheorie
- Kollektives Handeln und soziale Normen
- Soziale Netzwerke

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich der Mikrosoziologie.
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Tutorium

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Science Geographie:
Nebenfach SoWi
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich SoWi
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:

	Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Clemens Kroneberg
10	**Sonstige Informationen**

BM Einführung in die Makrosoziologie

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1320BBEMA1	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Einführung in die Makrosoziologie	**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

- Makrosoziologische Fragestellungen
- Institutionelle Ordnungen und Opportunitäten
- Tausch und Markt
- Macht und Herrschaft
- Soziale Ungleichheit
- Soziale Differenzierung
- Sozialer Wandel

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich der Makrosoziologie.
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Tutorium

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Science Geographie:
Nebenfach SoWi
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich SoWi
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:

	Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Clemens Kroneberg
10	**Sonstige Informationen**

BM Vergleichende Analyse Politischer Institutionen

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1335BBVAI1	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Grundlagen der Vergleichenden Analyse Politischer Institutionen	**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

- Varianten und Verfahren der Vergleichenden Politikwissenschaft
- Typologien politischer Systeme, darunter das politische System der Bundesrepublik Deutschland als zentrales Themengebiet
- Institutionelle Einhegungen des Demokratieprinzips
- Artikulation, Aggregation und Vermittlung gesellschaftlicher Interessen im politischen Prozess
- Institutionen und Akteure der politischen Systeme der Bundesrepublik Deutschland, Großbritanniens und der Vereinigten Staaten von Amerika

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien.
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Tutorium

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich SoWi
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:

	Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. André Kaiser
10	**Sonstige Informationen**

BM Vergleichende Politische Ökonomie

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1335BBVAO1	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Grundlagen der Vergleichenden Analyse Politischer Ökonomie	**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

• Zusammenhänge zwischen Politik (Demokratie) und Ökonomie (Kapitalismus), historisch und im Ländervergleich
• Theorien und Ansätze zur Analyse der Zusammengänge zwischen Politik (Demokratie) und Ökonomie (Kapitalismus)

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien.
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Tutorium

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich SoWi
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft
Bachelor of Science Sozialwissenschaften:
Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften

9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Christine Trampusch
10	**Sonstige Informationen**

BM Internationale Beziehungen

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1335BBIBE1	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Grundlagen der Internationalen Beziehungen	**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

- Entwicklung und Funktion von Theorien der Wissenschaft der internationalen Beziehungen
- Grundbegriffe der internationalen Politik und der Außenpolitik
- Ansätze der Außenpolitikanalyse
- Zentrale Begriffe der realistischen und idealistischen Theorie
- Kooperationsprobleme im internationalen System
- Kriegsursachenanalyse
- Konflikttheorien

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien.
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Tutorium

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich SoWi
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:

	Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger
10	**Sonstige Informationen**

BM Europäische Politik					
Kennnummer 1335BBEPO1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Grundlagen der Europäischen Politik		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Geschichte, Institutionen und Verfahren des politischen Systems der Europäischen Union und seine Evolution • Strategische und institutionelle Erklärungsansätze sowie deren Anwendung auf das politische System der EU • Einstellungen der Bürger zu Europa • Einfluss des europäischen Integrationsprozesses auf nationale Regierungen, Parlamente, und politische Parteien				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Tutorium				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft				

	Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Sven-Oliver Proksch
10	**Sonstige Informationen**

EM Recht für Volkswirte					
Kennnummer 1287BEMRV1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Öffentliches Recht für Volkswirte		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Rechtswissenschaften für Volkswirte: • Staats- und Verwaltungsrecht, Europarecht • Staatsorganisationsrecht • Wirtschaftsrelevante Grundrechte und Grundfreiheiten • Verfassungsprozessrecht • Verwaltungsverfahrensrecht				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen Grundzüge des Staatsorganisationsrechts, der wirtschaftsrelevanten Grundrechte, des Verfassungsprozessrechts sowie des Verwaltungs- und Verwaltungsverfahrensrechts. ... analysieren staatliche Institutionen aus juristischer oder historischer Perspektive und Kompetenzfragen im Staatsgefüge. ... erläutern die Interaktion ökonomischer Probleme, deren Lösung sowie deren Einbettung in die gesellschaftspolitische Umgebung der Vergangenheit und Gegenwart. ... ordnen praktische Fragen des Staats- und Verwaltungsrechts einschlägigen Rechtsnormen zu. ... wägen öffentliche Güter und Ansprüche gegeneinander ab. ... erörtern praktische Fragen im Verhältnis von Bürgern bzw. Unternehmen und Behörden. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften				
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Erik Hornung				
10	**Sonstige Informationen**				

BM Grundlagen der Wirtschaftsinformatik

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1277BBMGW1	180h	6	Deutsch	jedes Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	60h	120h	Deutsch

2 Inhalte des Moduls

- Die Bedeutung von Information und Informationsverarbeitung im Unternehmen
- Information als betriebliche Ressource
- Informationslogistik als Paradigma der betrieblichen Informationsverarbeitung
- Betriebliche und überbetriebliche Informationssysteme
- Ökonomische Bewertung von Information, Informationstechnik und Informationseinsatz
- Formen des IT-Sourcing
- 'Computer-Supported Cooperative Work' und soziale Informationssysteme
- Integration von IT und Unternehmensstrategie
- Informationssphären
- (Weiter-)Entwicklung von Informationssystemen in Organisationen und Rolle der Funktionsbereiche
- Risiken durch den Einsatz von Informationstechnik

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich des Informationsmanagements.
... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich des Informationsmanagements.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (90)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
- Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
- Schwerpunkt Studienrichtung BWL
- Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften

Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
- Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre

Bachelor of Arts Lehramt:
- Bachelor Lehramt WiSo

Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:
- Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie

9 Modulbeauftragte/r

Prof. Dr. Stefan Seidel

10	**Sonstige Informationen**

BM Einführung in die Psychologie

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1320BBWPS1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Einführung in die Psychologie	**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch

2 Inhalte des Moduls

- Evolutionäre Psychologie
- Denken und Bewusstsein
- Motivation und Emotion
- Lernen und Sozialisation
- Soziale Wahrnehmung und sozialer Vergleich
- Einstellungen und Verhalten, Dissonanztheorien und Entscheidungstheorie
- Psychologie des Selbst

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Analyseverfahren aus dem Bereich der Psychologie.
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... kennen und verstehen gängige Methoden der statistischen Datenanalyse.
... setzen Verfahren der Regressionsanalyse in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.
... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Arts Medienwissenschaft:
Media and Technology Management
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich SoWi
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie

	Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer
10	**Sonstige Informationen** Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.

SM Wirtschaftsgeographie I						
Kennnummer 1230BSWGE1		**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Unternehmen und Nachhaltigkeit			**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Theoretische Erklärungsansätze der Globalisierung, global-lokaler Unternehmensbeziehungen, nachhaltige Entwicklung • Multinationale Unternehmen; kleine und mittlere Unternehmen • Globale Wertschöpfungsketten, Globale Produktionsnetzwerke und Cluster • Internationalisierungsstrategien von multinationalen Unternehmen und deren Auswirkungen auf Lokal- und Regionalentwicklung • Fallbeispiele aus verschiedenen Branchen und Weltregionen • Praxisansätze in Richtung nachhaltiger Entwicklung						
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... wenden Theorien der Wirtschaftsgeographie in Fallstudien zu Standortstrategien von Unternehmen im internationalen Kontext und deren Auswirkungen auf die lokal nachhaltige Entwicklung lösungsorientiert an. ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen hinsichtlich der Rolle von Innovation, Wissen, Arbeit und Bildung für sozioökonomische Entwicklung. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen und identifizieren aktuelle Debatten in der Wirtschaftsgeographie. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle sozioökonomische Dynamiken und deren räumliche Effekte aus einer ethischen Perspektive kritisch unter Anwendung interdisziplinärer Ansätze. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.						
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar						
5	**Modulvoraussetzungen** keine						
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Projektarbeit						
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung						
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre						

	Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Martina Fuchs
10	**Sonstige Informationen**

SM Wirtschaftsgeographie II						
Kennnummer 1230BSWGE2		**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Regionale Strategien und Nachhaltigkeit			**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Schlüsselkonzepte der Wirtschaftsgeographie: Globalisierung und ungleiche Entwicklung • Politiken und Strategien lokal nachhaltiger Entwicklung • Herausforderungen und Strategien für lokal nachhaltige Entwicklung in städtischen und ländlichen Regionen des Globalen Nordens und des Globalen Südens • Regionalfokus: Deutschland, Europa, USA, Lateinamerika, Asien und Afrika					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... erkennen und verstehen grundlegende Theorieansätze lokaler nachhaltiger Entwicklung im Kontext der Globalisierung. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit in Form einer Fallstudie unter Anwendung theoretischer Zugänge aus der Wirtschaftsgeographie. ... begründen und bewerten eigenständig entwickelte Positionen unter Berücksichtigung der Auswirkung von Aktivitäten multinationaler Unternehmen auf lokale Communities. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien und formulieren Strategien für eine lokale nachhaltige Entwicklung in städtischen und ländlichen Regionen im Globalen Norden und im Globalen Süden. ... hinterfragen und reflektieren die Rolle von Schlüsselakteuren wie Unternehmen, Staat, Arbeitnehmern und zivilgesellschaftlichen Organisationen in der lokalen und regionalen Entwicklung kritisch. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.					
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar					
5	**Modulvoraussetzungen** keine					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Projektarbeit					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:					

	Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Martina Fuchs
10	**Sonstige Informationen**

EM Kooperatives Wirtschaften

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1344BEKOW1	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Soziale und ökonomische Aspekte kooperativen Wirtschaftens	**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

• Verständnis der Genossenschaften als demokratisch verfasste Unternehmen mit förderwirtschaftlicher Zielsetzung. Sie fördern ihre Mitglieder nicht durch die Maximierung von Gewinnen auf das eingesetzte Kapital, sondern durch die Zurverfügungstellung von Gütern und Dienstleistungen. Die Mitglieder regeln ihre Angelegenheiten in demokratischer Selbstverwaltung.
• Vertiefung der grundlegenden und aktuellen Besonderheiten der solidarischen Wirtschafts- und Unternehmensformen anhand verschiedener Beispiele.
• Erweiterung des grundlegenden Verständnisses der Besonderheiten des genossenschaftlichen Betriebstyps.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen die Besonderheiten des genossenschaftlichen Betriebstyps.
... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema zu Genossenschaften.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.
... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Seminar

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Besuch eines der beiden Module EM BWL der Kooperative oder EM Solidarisches Wirtschaften

6 Form der Modulabschlussprüfung

Kombinierte Prüfung: Hausarbeit mit Referat

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich BWL
Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich SoWi
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie

	Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** Dr. Johannes Blome-Drees
10	**Sonstige Informationen** Dieses Modul wird letztmalig gemäß dem vorgesehenen Turnus im Studienjahr 2028/2029 angeboten.

EM Solidarisches Wirtschaften

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1344BESOW1	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Grundlagen des kooperativen Wirtschaftens	**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

• Einführung in verschiedene Schwerpunkte aus Theorie und Praxis solidarischen Wirtschaftens in Deutschland, Europa sowie Entwicklungsgesellschaften
• Konzeptionen und Theorieansätze, die zur Analyse spezifisch genossenschaftlicher Problemfelder genutzt werden
• Grundlegende Probleme, die mit dem solidarischen Wirtschaften in genossenschaftlicher Wirtschaftsweise verbunden sind
• Besonderer Fokus auf den Dritten Sektor oder Non-Profit-Organisationen des solidarischen Wirtschaftens
• Einführung in die Organisationform der Genossenschaft als eine Wirtschafts- und Unternehmens(rechts-)form, die, von den Mitgliedern getragen, mitgliederorientiert wirtschaftet

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorieansätze zur Erklärung solidarischer Selbsthilfe.
... kennen und verstehen Methodenansätze der BWL, der VWL, der Soziologie, der Politikwissenschaft oder auch der Geschichtswissenschaft und der Rechtswissenschaften in Bezug auf die Analyse von genossenschaftsspezifischen Problemstellungen.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.
... hinterfragen und reflektieren aktuelle Entwicklungen im Bereich der Genossenschaften kritisch.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Besuch eines der beiden Module EM BWL der Kooperative oder EM Kooperatives Wirtschaften

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Hausarbeit

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich BWL
Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich SoWi
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:

	Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** Dr. Johannes Blome-Drees
10	**Sonstige Informationen** Dieses Modul wird letztmalig gemäß dem vorgesehenen Turnus im Studienjahr 2028/2029 angeboten.

EM Entrepreneurship					
Kennnummer 1253BEEnt1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Entrepreneurship		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Markteintritts-, Produkt-, Markt- und Wertschöpfungsstrategien • Unternehmerisches Verhalten				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten ... Kontexten. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologi- ... scher, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** Empfohlen: BM Corporate Development I				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie				
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Christian Schwens				

10	**Sonstige Informationen**

Studies Abroad I (VWL)					
Kennnummer 1287BSSAB1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** gewählte Sprache	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls** Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre oder Sozialwissenschaften				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... … erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus den oben genannten Themengebieten, die über das Curriculum des jeweiligen Bachelorstudiengangs hinausgehen und damit zusätzliches Grundlagenwissen vermitteln (also nicht Inhalt des Curriculums des jeweiligen Studiengangs sind), erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung dienen oder der individuellen fachlichen Abrundung des Studiums dienen. ... ... Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein.				
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl				
5	**Modulvoraussetzungen** Keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Studienleistungen				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** je nach Kurswahl, erfolgreich erbrachte Studienleistungen				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL				
9	**Modulbeauftragte/r** Programmdirektor:in				
10	**Sonstige Informationen** Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/).				

Studies Abroad II (VWL)					
Kennnummer 1287BSSAB2	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** gewählte Sprache	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls** Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre oder Sozialwissenschaften				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... … erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus den oben genannten Themengebieten, die über das Curriculum des jeweiligen Bachelorstudiengangs hinausgehen und damit zusätzliches Grundlagenwissen vermitteln (also nicht Inhalt des Curriculums des jeweiligen Studiengangs sind), erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung dienen oder der individuellen fachlichen Abrundung des Studiums dienen. ... ... Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein				
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl				
5	**Modulvoraussetzungen** Keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Studienleistungen				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** je nach Kurswahl, erfolgreich erbrachte Studienleistungen				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL				
9	**Modulbeauftragte/r** Programmdirektor:in				
10	**Sonstige Informationen** Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/).				

Studies Abroad III (VWL)					
Kennnummer 1287BSSAB3	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** gewählte Sprache	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls** Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre oder Sozialwissenschaften				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... … erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus den oben genannten Themengebieten, die über das Curriculum des jeweiligen Bachelorstudiengangs hinausgehen und damit zusätzliches Grundlagenwissen vermitteln (also nicht Inhalt des Curriculums des jeweiligen Studiengangs sind), erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung dienen oder der individuellen fachlichen Abrundung des Studiums dienen. ... ... Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein.				
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl				
5	**Modulvoraussetzungen** Keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Studienleistungen				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** je nach Kurswahl, erfolgreich erbrachte Studienleistungen				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL				
9	**Modulbeauftragte/r** Programmdirektor:in				
10	**Sonstige Informationen** Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/).				

Studies Abroad IV (VWL)					
Kennnummer 1287BSSAB4	**Workload** 540h	**LP** 18	**Modulsprache** gewählte Sprache	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 oder 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls** Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre oder Sozialwissenschaften				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... … erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus den oben genannten Themengebieten, die über das Curriculum des jeweiligen Bachelorstudiengangs hinausgehen und damit zusätzliches Grundlagenwissen vermitteln (also nicht Inhalt des Curriculums des jeweiligen Studiengangs sind), erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung dienen oder der individuellen fachlichen Abrundung des Studiums dienen. ... ... Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein.				
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl				
5	**Modulvoraussetzungen** Keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Studienleistungen				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** je nach Kurswahl, erfolgreich erbrachte Studienleistungen				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL				
9	**Modulbeauftragte/r** Programmdirektor:in				
10	**Sonstige Informationen** Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/).				

WiSo Academic Short Programmes Bachelor's I

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1979BWISO1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Kursangebot der akademischen Kurzprogramme WiSo@	30h	150h	Englisch

2 Inhalte des Moduls

Dieses Modul vermittelt komplementäre Kompetenzen zum Modul WiSo Academic Short Programmes Bachelor's II und kombiniert theoretische und praktische Ansätze aus der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, den Sozialwissenschaften oder der Wirtschaftsinformatik zur Analyse globaler Wirtschaftsstrukturen sowie urbaner Transformations- und Innovationsprozesse in wirtschaftlich und kulturell bedeutenden Metropolregionen außerhalb Deutschlands. Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich studentischer Präsentationen, Fallstudien, und praxisbezogener Diskussionen mit internationalen Gastreferenten. Es handelt sich um ein gezielt ergänzendes Angebot der WiSo Fakultät, das durch internationale Dozierende im Ausland gelehrt wird und berufsbezogene Einblicke in einen ausländischen Kultur- und Wirtschaftsraum ermöglicht.

Im Verlauf des Semesters wird eine Reihe ergänzender Veranstaltungen angeboten, die den Studierenden relevantes Hintergrundwissen und praxisnahe Kompetenzen vermitteln, welche sie in der jeweiligen internationalen Metropolregion anwenden können:
• Pre-Departure Meetings I & II
• Fachbesuche bei Firmenpartnern

Von den Studierenden wird erwartet, neben dem Besuch des Seminars und der Teilnahme an den ergänzenden Veranstaltungen, ihre Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und eigenverantwortlich zu gestalten.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.
... kennen und verstehen grundlegenden Theorien aus den Bereichen wirtschaftlicher Entwicklung, Stadtsoziologie, Innovationsmanagement und internationaler Wirtschaftsverflechtungen.
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... kennen und verstehen Methoden aus den Bereichen Geschäftsmodellentwicklung oder Innovationsprozessmanagement oder interdisziplinäre Teamarbeit oder qualitative Fallstudienanalyse oder vergleichende Analyse politischer und wirtschaftlicher Systeme.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von interdisziplinären und interkulturellen Lehr- und Lerngruppen, sowie mit Praxisvertretern in einem ausländischen Kultur- und Wirtschaftsraum.
... präsentieren Ergebnisse mit internationalen Lehrenden und anderen Studierenden.
... kommunizieren in englischer Sprache.
... erläutern die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
...
... Das Modul wird durch die unter Punkt 6 genannte kompetenzorientierte Prüfungsform nach § 12 der Gemeinsamen Prüfungsordnung erfolgreich abgeschlossen.

4 Lehr- und Lernformen

Exkursion
Seminar

5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** je nach Kurswahl
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung und Erbringung von Studienleistungen, die im Rahmen der ergänzenden Veranstaltungen bzw. Exkursion erbracht werden.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
9	**Modulbeauftragte/r** Zentrum für Internationale Beziehungen (ZIB) Manager Academic Short Programmes
10	**Sonstige Informationen** Dieses Modul kann ausschließlich im Rahmen eines von der WiSo-Fakultät organisierten Academic Short Programmes (WiSo@) belegt werden. Die vorherige Prüfungsanmeldung muss entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.

WiSo Academic Short Programmes Bachelor's II

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1979BWISO2	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Kursangebot der akademischen Kurzprogramme WiSo@	**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Englisch

2 Inhalte des Moduls

Dieses Modul vermittelt komplementäre Kompetenzen zum Modul WiSo Academic Short Programmes Bachelor's I und kombiniert theoretische und praktische Ansätze aus der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, den Sozialwissenschaften oder der Wirtschaftsinformatik zur Analyse globaler Wirtschaftsstrukturen sowie urbaner Transformations- und Innovationsprozesse in wirtschaftlich und kulturell bedeutenden Metropolregionen außerhalb Deutschlands. Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich studentischer Präsentationen, Fallstudien, und praxisbezogener Diskussionen mit internationalen Gastreferenten. Es handelt sich um ein gezielt ergänzendes Angebot der WiSo Fakultät, das durch internationale Dozierende im Ausland gelehrt wird und berufsbezogene Einblicke in einen ausländischen Kultur- und Wirtschaftsraum ermöglicht.

Im Verlauf des Semesters wird eine Reihe ergänzender Veranstaltungen angeboten, die den Studierenden relevantes Hintergrundwissen und praxisnahe Kompetenzen vermitteln, welche sie in der jeweiligen internationalen Metropolregion anwenden können:
• Pre-Departure Meetings I & II
• Fachbesuche bei Firmenpartnern

Von den Studierenden wird erwartet, neben dem Besuch des Seminars und der Teilnahme an den ergänzenden Veranstaltungen, ihre Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und eigenverantwortlich zu gestalten.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.
... kennen und verstehen grundlegenden Theorien aus den Bereichen wirtschaftlicher Entwicklung, Stadtsoziologie, Innovationsmanagement und internationaler Wirtschaftsverflechtungen.
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... kennen und verstehen Methoden aus den Bereichen Geschäftsmodellentwicklung oder Innovationsprozessmanagement oder interdisziplinäre Teamarbeit oder qualitative Fallstudienanalyse oder vergleichende Analyse politischer und wirtschaftlicher Systeme.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von interdisziplinären und interkulturellen Lehr- und Lerngruppen, sowie mit Praxisvertretern in einem ausländischen Kultur- und Wirtschaftsraum.
... präsentieren Ergebnisse mit internationalen Lehrenden und anderen Studierenden.
... kommunizieren in englischer Sprache.
... erläutern die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
...
... Das Modul wird durch die unter Punkt 6 genannte kompetenzorientierte Prüfungsform nach § 12 der Gemeinsamen Prüfungsordnung erfolgreich abgeschlossen.

4 Lehr- und Lernformen

Exkursion
Seminar

5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** je nach Kurswahl
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung und Erbringung von Studienleistungen, die im Rahmen der ergänzenden Veranstaltungen bzw. Exkursion erbracht werden.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
9	**Modulbeauftragte/r** Zentrum für Internationale Beziehungen (ZIB) Manager Academic Short Programmes
10	**Sonstige Informationen** Dieses Modul kann ausschließlich im Rahmen eines von der WiSo-Fakultät organisierten Academic Short Programmes (WiSo@) belegt werden. Die vorherige Prüfungsanmeldung muss entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.

Curriculare Ergänzung aus vorheriger Prüfungsordnung aus der Universität zu Köln Schwerpunktbereich III					
Kennnummer 1014BSCEP3	**Workload**	**LP** 6	**Modulsprache** gewählte Sprache	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 oder 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls**				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden...				
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl				
5	**Modulvoraussetzungen**				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Anerkennung				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie				
9	**Modulbeauftragte/r**				
10	**Sonstige Informationen**				

Curriculare Ergänzung aus vorheriger Prüfungsordnung aus der Universität zu Köln Schwerpunktbereich IV					
Kennnummer 1014BSCEP4	**Workload**	**LP** 6	**Modulsprache** gewählte Sprache	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 oder 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls**				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden...				
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl				
5	**Modulvoraussetzungen**				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Anerkennung				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften				
9	**Modulbeauftragte/r**				
10	**Sonstige Informationen**				

3.6.3 Schwerpunkt Studienrichtung BWLin die Mikro

BM Accounting I					
Kennnummer 1016BBMAT1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Accounting I		**Kontaktzeit** 90h	**Selbststudium** 90h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens • Bilanz- und Erfolgsrechnung • Kosten- und Leistungsrechnung • Technik des betrieblichen Rechnungswesens • Anwendung anhand von Fallbeispielen				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung Tutorium				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo				

	Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie
9	**Modulbeauftragte/r** Area Accounting and Taxation
10	**Sonstige Informationen** Veranstaltungen finden in der 1. Semesterhälfte statt.

BM Corporate Development I

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1253BBMCD1	180h	6	Deutsch	jedes Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Corporate Development I (2. Midterm)	**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

Die Veranstaltung vermittelt in einem ersten Schritt Grundlagen der Corporate Governance und der strategischen Unternehmensführung. Darauf aufbauend werden Konzepte der Organisationsgestaltung und Instrumente des Personalmanagements vorgestellt und analysiert.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus den Bereichen Corporate Governance, Unternehmensstrategie, Organisationsgestaltung und Personalmanagement.
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Tutorium

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich BWL
Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunkt Studienrichtung BWL
Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik:
Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
Bachelor of Arts Medienwissenschaft:
Media and Technology Management
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Lehramt:
Bachelor Lehramt WiSo
Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25):
Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
Bachelor of Science Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften
Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:
Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie

9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Anne Burmeister Univ.-Prof. Dr. Matthias Heinz Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch Univ.-Prof. Dr. Dirk Sliwka
10	**Sonstige Informationen**

BM Finance I					
Kennnummer 1259BBMFI1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Investition und Finanzierung		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Grundlagen der Investitionsrechnung • Begriffliche und entscheidungstheoretische Grundfragen • Investitionsrechnung unter Sicherheit • Perspektiven der Investitionsrechnung unter Unsicherheit Grundlagen der Finanzierung • Innenfinanzierung • Außenfinanzierung				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus den Bereichen Investition und Finanzierung. ... setzen Theorien aus den Bereichen Investition und Finanzierung in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus den Bereichen Investition und Finanzierung. ... setzen Methoden aus den Bereichen Investition und Finanzierung in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik				

	Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Alexander Kempf Dr. Alexander Pütz Univ.-Prof. Dr. Heinrich R. Schradin
10	**Sonstige Informationen**

BM Marketing I

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1266BBMMA1	180h	6	Deutsch	jedes Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Einführung ins Marketing (1. Midterm)	**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

Das Modul vermittelt Theorien und Methoden, um wichtige Aufgabenstellungen im Marketing zu analysieren und fundierte Handlungsempfehlungen zur Lösung dieser Aufgabenstellungen zu entwickeln. Zu diesem Zweck wird behandelt, wie Konsumenten auf Marketingmaßnahmen reagieren und warum (Konsumentenverhalten), wie Informationen über Märkte und Marktpartner als wesentliche Entscheidungsgrundlage generiert werden können (Marktforschung), wie Märkte strategisch zu bearbeiten sind und wie die einzelnen Marketinginstrumente (z.B. Marken-/Produktpolitik, Preispolitik etc.) eingesetzt werden können.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien einer marktorientierten Unternehmensführung.
... kennen und verstehen gängige Methoden der Marketing-Planung sowohl für das strategische als auch für das operative Marketing und wenden diese auf Beispiele an.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich BWL
Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunkt Studienrichtung BWL
Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik:
Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
Bachelor of Arts Medienwissenschaft:
Media and Technology Management
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Lehramt:
Bachelor Lehramt WiSo
Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25):
Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
Bachelor of Science Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften
Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:
Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie

9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Werner Reinartz Univ.-Prof. Dr.‘ Franziska Völckner
10	**Sonstige Informationen**

BM Supply Chain Management I					
Kennnummer 1271BBMSC1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Operations Management		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Grundlagen des Operations Managements • Nachfrageprognose • Bestandsmanagement • Produktionsplanung • Supply Chain Management • Standortplanung • Prozessdesign				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien des Supply Chain Managements. ... kennen und verstehen gängige Methoden des Supply Chain Managements. ... setzen Methoden des Supply Chain Managements in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung Tutorium				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo				

	Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie
9	**Modulbeauftragte/r** Area Supply Chain Management Univ.-Prof. Dr. Ulrich W. Thonemann
10	**Sonstige Informationen**

BM Unternehmens- und Wirtschaftsethik					
Kennnummer 1253BBMUW1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Unternehmens- und Wirtschaftsethik		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Normative Ansätze moralischen Entscheidens (z.B. Folgenethik, Pflichtenethik, Tugendethik) • Moralisches Entscheiden aus psychologischer Sicht (z.B. Determinanten moralischen Verhaltens, beschränkt ethisches Verhalten, eigennützige Rechtfertigungen) • Wirtschaftsethik (z.B. Moralische Kriterien von Märkten, Wettbewerb und Korruption) • Moralisches Entscheiden innerhalb des Unternehmens (z.B. Diskriminierung, Fairness und Gerechtigkeit, Lügen und Betrügen, Whistleblowing) • Anwendungsbeispiele aus den Bereichen Compliance Management, Accounting, Corporate Development, Finance, Marketing, Supply Chain Management				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich normative und deskriptive Ethik. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten aus dem Unternehmensbereich lösungsorientiert ein. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie				
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Anne Burmeister Univ.-Prof. Dr. Matthias Heinz				

	Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch Univ.-Prof. Dr. Dirk Sliwka
10	**Sonstige Informationen**

BM Grundlagen der Wirtschaftsinformatik

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1277BBMGW1	180h	6	Deutsch	jedes Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	60h	120h	Deutsch

2 Inhalte des Moduls

- Die Bedeutung von Information und Informationsverarbeitung im Unternehmen
- Information als betriebliche Ressource
- Informationslogistik als Paradigma der betrieblichen Informationsverarbeitung
- Betriebliche und überbetriebliche Informationssysteme
- Ökonomische Bewertung von Information, Informationstechnik und Informationseinsatz
- Formen des IT-Sourcing
- 'Computer-Supported Cooperative Work' und soziale Informationssysteme
- Integration von IT und Unternehmensstrategie
- Informationssphären
- (Weiter-)Entwicklung von Informationssystemen in Organisationen und Rolle der Funktionsbereiche
- Risiken durch den Einsatz von Informationstechnik

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich des Informationsmanagements.
... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich des Informationsmanagements.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (90)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
- Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
- Schwerpunkt Studienrichtung BWL
- Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften

Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
- Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre

Bachelor of Arts Lehramt:
- Bachelor Lehramt WiSo

Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:
- Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie

9 Modulbeauftragte/r

Prof. Dr. Stefan Seidel

10	**Sonstige Informationen**

Curriculare Ergänzung aus vorheriger Prüfungsordnung aus der Universität zu Köln Schwerpunktbereich I					
Kennnummer 1014BSCEP1	**Workload**	**LP** 6	**Modulsprache** gewählte Sprache	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 oder 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls**				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden...				
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl				
5	**Modulvoraussetzungen**				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Anerkennung				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie				
9	**Modulbeauftragte/r**				
10	**Sonstige Informationen**				

Curriculare Ergänzung aus vorheriger Prüfungsordnung aus der Universität zu Köln Schwerpunktbereich II					
Kennnummer 1014BSCEP2	**Workload**	**LP** 6	**Modulsprache** gewählte Sprache	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 oder 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls**				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden...				
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl				
5	**Modulvoraussetzungen**				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Anerkennung				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie				
9	**Modulbeauftragte/r**				
10	**Sonstige Informationen**				

SM Accounting and Taxation I					
Kennnummer 1016BSACT1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Bilanzpolitik und Bilanzanalyse b) Grundlagen der Besteuerung	**Kontaktzeit** a) 60h b) 60h	**Selbststudium** a) 120h b) 120h	**LV-Sprache** a) Deutsch und Englisch b) Deutsch

2	**Inhalte des Moduls** • Grundlegende Themenfelder der Rechnungslegung oder des Steuerrechts • Einführung in Methoden, Vorschriften oder Gesetze für Rechnungslegung oder Besteuerung von Unternehmen • Vertiefung in ausgewählten Themen der Rechnungslegung oder Besteuerung von Unternehmen • Anwendung anhand von Fallbeispielen
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... erwerben Grundlagenwissen aus dem Bereich Rechnungswesen oder Steuern. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich Rechnungswesen oder Steuern. ... setzen Methoden aus dem Bereich Rechnungswesen oder Steuern in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren Fragestellungen zu Rechnungslegung oder Steuerrecht im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökonomischer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung entweder zur Veranstaltung a) oder zur Veranstaltung b)
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences
9	**Modulbeauftragte/r** Area Accounting and Taxation
10	**Sonstige Informationen** Begleitender Lektürekanon, Einsatz von Lehrbeauftragten.

SM Accounting and Taxation II

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1016BSACT2	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

		Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
1	**Lehrveranstaltungen** a) Wirtschaftsprüfung b) Fundamentals in International Taxation c) International Corporate Reporting	a) 30h b) 30h c) 30h	a) 150h b) 150h c) 150h	a) Deutsch b) Englisch c) Englisch

2 Inhalte des Moduls

- Grundlegende Themenfelder der Rechnungslegung oder des Steuerrechts
- Einführung in Methoden, Vorschriften oder Gesetze für Rechnungslegung oder Besteuerung von Unternehmen
- Vertiefung in ausgewählten Themen der Rechnungslegung oder Besteuerung von Unternehmen
- Anwendung anhand von Fallbeispielen

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... erwerben Grundlagenwissen aus dem Bereich Rechnungswesen oder Steuern.
... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich Rechnungswesen oder Steuern.
... setzen Methoden aus dem Bereich Rechnungswesen oder Steuern in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... analysieren Fragestellungen zu Rechnungslegung oder Steuerrecht im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökonomischer und/oder ethischer Kriterien.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung zu Veranstaltung a), b) oder c)

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunkt Studienrichtung BWL
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences:
Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences

9 Modulbeauftragte/r

Area Accounting and Taxation

10 Sonstige Informationen

Begleitender Lektürekanon, Einsatz von Lehrbeauftragten.

SM Corporate Development I						
Kennnummer 1253BSMCD1		**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Human Resource Management			**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Interne Arbeitsmärkte und Karrieren • Arbeitsgestaltung (Job Design) • Rekrutierung und Personalauswahl • Leistungsbeurteilung • Leistungsorientierte Vergütung • Anreiz- und Belohnungssysteme • Personalentwiclung und Weiterbildung • Fluktuation und Kündigungen • Institutionelle Rahmenbedingungen: Tarifverhandlungen und Corporate Governance					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... erlernen die grundlegenden Konzepte des Personalmanagements. ... verstehen, wie Organisationen Strategien zur Verwaltung ihrer Personalressourcen entwickeln. ... wenden Konzepte an, um praktische Probleme des Personalmanagements in Organisationen zu lösen. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.					
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung					
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: BM Corporate Development I, AM Statistik und Ökonometrie					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences					
9	**Modulbeauftragte/r** Department Corporate Development					
10	**Sonstige Informationen**					

SM Corporate Development II

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1253BSMCD2	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Organizational Behavior (Bachelor) b) International Strategic Management	**Kontaktzeit** a) 60h b) 30h	**Selbststudium** a) 120h b) 150h	**LV-Sprache** a) Englisch b) Englisch

2 Inhalte des Moduls

- Theorien des internationalen Managements
- Mitbestimmung und Corporate Governance
- Chancengleichheit und Diversität

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien.
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... kommunizieren in englischer Sprache.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Entweder BM Corporate Development I, BM Unternehmens- und Wirtschaftsethik, BM Statistik, AM Statistik und Ökonometrie oder BM Digital Transformation and Entrepreneurship, BM Business Ethics, BM Introduction to Statistics, BM Data Analysis and Econometrics

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung entweder zur Veranstaltung a) oder Veranstaltung b).

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunkt Studienrichtung BWL
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences:
Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences

9 Modulbeauftragte/r

Univ.-Prof. Dr.‘ Anne Burmeister
Univ.-Prof. Dr. Matthias Heinz
Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch
Univ.-Prof. Dr. Dirk Sliwka

10 Sonstige Informationen

SM Finance I

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1259BSMFI1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
1	a) Corporate Finance b) Finanzmanagement c) Investment Management d) Leasing e) Banking and Financial Intermediation	a) 60h b) 60h c) 60h d) 60h e) 60h	a) 120h b) 120h c) 120h d) 120h e) 120h	a) Englisch b) Deutsch c) Deutsch d) Deutsch e) Englisch

2 Inhalte des Moduls

a) Corporate Finance
- Analysieren und Arbeiten mit Finanzberichten
- Bewertung des Unternehmens
- Mergers & Acquisitions

b) Finanzmanagement
- Finanzwirtschaftliche Jahresabschlussanalyse
- Langfristige Finanz- und Liquiditätsplanung
- Kapitalkostenermittlung
- Kapitalkostenoptimierung
- Risikomanagement

c) Investment Management
- Portfoliotheorie
- Risikosteuerung
- Anlagestrategien

d) Leasing:
- Deutscher Leasingmarkt und Leasingverträge
- Kalkulation von Leasingraten und Kapitalkosten von Leasingverhältnissen
- Bilanzierung von Leasingverhältnissen nach HGB und nach IFRS
- Kostenvergleich Leasing und Kreditfinanzierung unter Berücksichtigung steuerlicher Gegebenheiten
- Institutionenökonomische Analyse des Leasing

e) Banking and Financial Intermediation:
- Functions of banks and financial intermediaries
- Fund flows through financial markets
- Incentive problems in lending
- Regulation and financial stability
- Digital banking and new business models

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... setzen Theorien aus dem Bereich Finance in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... setzen Methoden aus dem Bereich Finance in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.

	... hinterfragen und reflektieren aktuelle Entwicklungen am Finanzmarkt kritisch. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten. ... ... Das Modul wird durch die unter Punkt 6 genannte kompetenzorientierte Prüfungsform nach § 12 der Gemeinsamen Prüfungsordnung erfolgreich abgeschlossen.
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung zu einer der Veranstaltungen.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Dieter Hess Univ.-Prof. Dr. Alexander Kempf Dr. Alexander Pütz Dr. Wolfgang Spörk Jun.-Prof. Dr.‘ Hannah Winterberg
10	**Sonstige Informationen**

SM Finance II

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1259BSMFI2	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
1	a) Versicherungsmanagement b) Bankmanagement c) Sustainable Finance d) International Financial Markets and Investments	a) 60h b) 60h c) 60h d) 60h	a) 120h b) 120h c) 120h d) 120h	a) Deutsch b) Deutsch c) Deutsch d) Englisch

2 Inhalte des Moduls

a) Versicherungsmanagement
- Risikomanagement und Versicherungsproduktion
- Grenzen der Versicherbarkeit
- Erst- und Rückversicherungsmärkte / Historische Wurzeln der Versicherung
- Sparten der Individualversicherung
- Rückversicherung und Alternativer Risikotransfer
- Institutionelle Rahmenbedingungen
- Wertorientiertes Versicherungsmanagement

b) Bankmanagement
- Das deutsche Geschäftsbankensystem
- Zentralbanken / Supranationale Banken
- Bankrechnungswesen
- Bankcontrolling
- Bankenregulierung

c) Sustainable Finance
- Nachhaltigkeitsratings
- Nachhaltigkeitsperformance von konventionellen und nachhaltigen Geldanlagen
- Finanzielle Performance von konventionellen und nachhaltigen Geldanlagen
- Nachhaltigkeit im Investment Management
- Nachhaltigkeit und Preisbildung am Kapitalmarkt
- Regulierungen
- Forschung im Bereich Sustainable Finance

d) International Financial Markets and Investments
- Internationales Währungssystem
- Einführung in Devisenmärkte
- Zinssatz- und Kaufkraftparität
- Internationale Aktien- und Anleihemärkte
- Zins- und Währungsderivate
- Internationale Investitionen

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich Finance.
... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich Finance.
... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten aus dem Bereich Finance lösungsorientiert ein.
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.

	... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Entweder BM Accounting I, BM Finance I oder BM Finance and Accounting
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung eines Kurses. Ein Kurs ist zu besuchen; die Prüfung bezieht sich auf den Inhalt eines Kurses.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences
9	**Modulbeauftragte/r** Jun.-Prof. Dr. Benedikt Ballensiefen Jun.-Prof. Dr. Tobias Bauckloh Univ.-Prof. Dr. Heinrich R. Schradin Dr. Wolfgang Spörk
10	**Sonstige Informationen** Im Sommersemester kann als Zusatzangebot die Lehrveranstaltung "International Financial Markets and Investments" angeboten werden. Weiterführende Informationen können KLIPS entnommen werden.

SM Marketing I						
Kennnummer 1266BSMMA1		**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Methods of Marketing Management			**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Konzeption von Marktforschungsprojekten • Stichprobenauswahl und Erhebungsmethoden • Metriken und Fragebogendesign • Uni- und bivariate Analysen • Anwendung multivariater Verfahren für Marketing Mix Entscheidungen • Einführung in Kausalanalysen					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen gängige Methoden und Ansätze der Marktforschung. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von Marktforschungsprojekten und überprüfen vermutete Wirkungszusammenhänge. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.					
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung					
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Entweder BM Marketing I oder BM Managing Demand and Supply					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences					
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Hernán Bruno					
10	**Sonstige Informationen**					

SM Marketing II						
Kennnummer 1266BSMMA2		**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Concepts of Marketing Mix Management			**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Marketing Mix Entscheidungen (z.B. Markenpolitik und Neuproduktentwicklung) • Management von Innovationen und etablierten Produkten • Preis- und Distributionsmanagement • Kommunikationsmanagement					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien und Konzepte des Marketings am Beispiel des Marketing Mix Managements. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen des Marketing Mix Managements. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.					
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung					
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Entweder BM Marketing I oder BM Managing Demand and Supply					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences					
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Marc Fischer					
10	**Sonstige Informationen**					

SM Supply Chain Management I

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1271BSMSC1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes Semester	1 Semester

	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
1	a) Strategic Procurement b) Supply Chain Planning c) Behavioral Management Science I d) Business AI e) Supply Chain Management: Design, Planning and Analytics	a) 45h b) 45h c) 30h d) 45h e) 45h	a) 135h b) 135h c) 150h d) 135h e) 135h	a) Englisch b) Deutsch c) Englisch d) Englisch e) Englisch

2 Inhalte des Moduls

Ausgewählte Aspekte des Supply Chain Managements:

a) Strategic Procurement
- Strategic Thinking
- Sourcing Analysis
- Sourcing Methods
- Supplier Management
- Behavioral Aspects

b) Supply Chain Planning
- Supply Chain Design
- Nachfrageprognose
- Absatzplanung
- Supply Chain Management

c) Behavioral Management Science I
- Verhaltensökonomie und Psychologie
- Experimentelle Methoden
- Anwendungen auf verschiedene Bereiche des Managements

d) Business AI
- Foundations of AI and Ethical Implications
- AI-Driven Optimization and Modeling Techniques
- Business Applications and Governance of AI

e) Supply Chain Management: Design, Planning and Analytics
- Introduction to Supply Chain Management
- Supply Chain Strategy
- Supply Chain Segmentation
- Inventory Management & Risk Pooling
- Demand Planning
- Product Life Cycle Planning
- Supply Planning
- Processes
- Sales & Operations Planning
- Supply Chain Management in the AI era

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien im Supply Chain Management.
... setzen Theorien im Supply Chain Management in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.

	... kennen und verstehen gängige Methoden im Supply Chain Management. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert im Supply Chain Management ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Entweder BM Supply Chain Management I oder BM Managing Demand and Supply
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Klausur mit Hausarbeit
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der im Punkt 6 definierten Modulabschlussprüfung. Eine Lehrveranstaltung soll belegt werden. Die Prüfung bezieht sich auf die Inhalte einer Lehrveranstaltung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences
9	**Modulbeauftragte/r** AD Dr. Johannes Antweiler Area Supply Chain Management
10	**Sonstige Informationen**

SM Supply Chain Management II

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1271BSMSC2	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes Semester	1 Semester

		Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
1	**Lehrveranstaltungen** a) Supply Chain Management: Strategy, Coordination and Resilience b) Production Management c) Behavioural Management Science II	a) 45h b) 45h c) 45h	a) 135h b) 135h c) 135h	a) Englisch b) Deutsch c) Englisch

2 Inhalte des Moduls

Ausgewählte Aspekte des Supply Chain Managements:

a) Supply Chain Management: Strategy, Coordination and Resilience
- Introduction to Supply Chain Management
- Network Planning
- Supplier Management
- Strategic Alliances
- Procurement and Outsourcing Strategies
- Global Logistics
- Distribution Strategies
- Supply Chain Risk Management
- Coordinated Product and Supply Chain Design
- Supply Chain AI Applications

b) Production Management
- Losgrößen-, Reihenfolge- und Ablaufplanung
- Bestandsmanagement

c) Behavioral Management Science II
- Verhaltensökonomie und Psychologie
- Experimentelle Methoden
- Anwendungen auf verschiedene Bereiche des Managements

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien im Bereich Supply Chain Management.
... setzen Theorien im Bereich Supply Chain Management in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... kennen und verstehen gängige Methoden im Bereich Supply Chain Management.
... setzen Methoden im Bereich Supply Chain Management in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.
... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Entweder BM Supply Chain Management I oder BM Managing Demand and Supply
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Klausur mit Hausarbeit
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der im Punkt 6 definierten Modulabschlussprüfung. Eine Lehrveranstaltung soll belegt werden. Die Prüfung bezieht sich auf die Inhalte einer Lehrveranstaltung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences
9	**Modulbeauftragte/r** AD Dr. Johannes Antweiler Area Supply Chain Management
10	**Sonstige Informationen**

SM Media and Technology Management I					
Kennnummer 1284BSMTM1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Media and Technology Management I		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Einführung in das Management digitaler und hybrider Medien- und Technologiegüter und -dienste • Unternehmensstrategien verschiedener Mediengenres aus den Bereichen Journalismus und Entertainment und deren Bedeutung im gesellschaftlichen Kontext				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Referat mit Klausur				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences				
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Claudia Loebbecke, M.B.A.				

10	**Sonstige Informationen**

SM Media and Technology Management II						
Kennnummer 1284BSMTM2		**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Media and Technology Management II			**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Vertiefende Erarbeitung von Themen des Managements digitaler und hybrider Medien- und Technologiegüter und -dienste anhand wechselnder, branchenspezifischer Projektinhalte und Fallstudien					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.					
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar					
5	**Modulvoraussetzungen**					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Referat mit Klausur					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences					
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Claudia Loebbecke, M.B.A.					

10	**Sonstige Informationen**

SM Wirtschaftsgeographie I

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1230BSWGE1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Unternehmen und Nachhaltigkeit	30h	150h	Englisch

2 Inhalte des Moduls

• Theoretische Erklärungsansätze der Globalisierung, global-lokaler Unternehmensbeziehungen, nachhaltige Entwicklung
• Multinationale Unternehmen; kleine und mittlere Unternehmen
• Globale Wertschöpfungsketten, Globale Produktionsnetzwerke und Cluster
• Internationalisierungsstrategien von multinationalen Unternehmen und deren Auswirkungen auf Lokal- und Regionalentwicklung
• Fallbeispiele aus verschiedenen Branchen und Weltregionen
• Praxisansätze in Richtung nachhaltiger Entwicklung

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... wenden Theorien der Wirtschaftsgeographie in Fallstudien zu Standortstrategien von Unternehmen im internationalen Kontext und deren Auswirkungen auf die lokal nachhaltige Entwicklung lösungsorientiert an.
... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen hinsichtlich der Rolle von Innovation, Wissen, Arbeit und Bildung für sozioökonomische Entwicklung.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen und identifizieren aktuelle Debatten in der Wirtschaftsgeographie.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien.
... hinterfragen und reflektieren aktuelle sozioökonomische Dynamiken und deren räumliche Effekte aus einer ethischen Perspektive kritisch unter Anwendung interdisziplinärer Ansätze.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Seminar

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Kombinierte Prüfung: Projektarbeit

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich BWL
Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
Schwerpunkt Studienrichtung BWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich SoWi
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre

	Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Martina Fuchs
10	**Sonstige Informationen**

SM Wirtschaftsgeographie II						
Kennnummer 1230BSWGE2		**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Regionale Strategien und Nachhaltigkeit			**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Schlüsselkonzepte der Wirtschaftsgeographie: Globalisierung und ungleiche Entwicklung • Politiken und Strategien lokal nachhaltiger Entwicklung • Herausforderungen und Strategien für lokal nachhaltige Entwicklung in städtischen und ländlichen Regionen des Globalen Nordens und des Globalen Südens • Regionalfokus: Deutschland, Europa, USA, Lateinamerika, Asien und Afrika					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... erkennen und verstehen grundlegende Theorieansätze lokaler nachhaltiger Entwicklung im Kontext der Globalisierung. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit in Form einer Fallstudie unter Anwendung theoretischer Zugänge aus der Wirtschaftsgeographie. ... begründen und bewerten eigenständig entwickelte Positionen unter Berücksichtigung der Auswirkung von Aktivitäten multinationaler Unternehmen auf lokale Communities. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien und formulieren Strategien für eine lokale nachhaltige Entwicklung in städtischen und ländlichen Regionen im Globalen Norden und im Globalen Süden. ... hinterfragen und reflektieren die Rolle von Schlüsselakteuren wie Unternehmen, Staat, Arbeitnehmern und zivilgesellschaftlichen Organisationen in der lokalen und regionalen Entwicklung kritisch. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.					
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar					
5	**Modulvoraussetzungen** keine					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Projektarbeit					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:					

	Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Martina Fuchs
10	**Sonstige Informationen**

EM Entrepreneurship					
Kennnummer 1253BEEnt1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Entrepreneurship		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Markteintritts-, Produkt-, Markt- und Wertschöpfungsstrategien • Unternehmerisches Verhalten				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten ... Kontexten. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologi- ... scher, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** Empfohlen: BM Corporate Development I				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie				
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Christian Schwens				

10	**Sonstige Informationen**

Studies Abroad in Management I					
Kennnummer 1014BSSAM1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** gewählte Sprache	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls** Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... … erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem Themengebiet der Betriebswirtschaftslehre, die über das Curriculum des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre hinausgehen und damit zusätzliches Grundlagenwissen vermitteln (also nicht Inhalt des Curriculums des jeweiligen Studiengangs sind), erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung oder der individuellen fachlichen Abrundung des Studiums dienen. ... ... Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein.				
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl				
5	**Modulvoraussetzungen** Keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Studienleistungen				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** je nach Kurswahl, erfolgreich erbrachte Studienleistungen				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre				
9	**Modulbeauftragte/r** Programmdirektor:in				
10	**Sonstige Informationen** Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/).				

Studies Abroad in Management II					
Kennnummer 1014BSSAM2	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** gewählte Sprache	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls** Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... … erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem Themengebiet der Betriebswirtschaftslehre, die über das Curriculum des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre hinausgehen und damit zusätzliches Grundlagenwissen vermitteln (also nicht Inhalt des Curriculums des jeweiligen Studiengangs sind), erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung oder der individuellen fachlichen Abrundung des Studiums dienen. ... ... Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein.				
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl				
5	**Modulvoraussetzungen**				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Studienleistungen				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** je nach Kurswahl, erfolgreich erbrachte Studienleistungen				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre				
9	**Modulbeauftragte/r** Programmdirektor:in				
10	**Sonstige Informationen** Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/).				

Studies Abroad in Management III					
Kennnummer 1014BSSAM3	**Workload** 360h	**LP** 12	**Modulsprache** gewählte Sprache	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 oder 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls** Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... … erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem Themengebiet der Betriebswirtschaftslehre, die über das Curriculum des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre hinausgehen und damit zusätzliches Grundlagenwissen vermitteln (also nicht Inhalt des Curriculums des jeweiligen Studiengangs sind), erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung oder der individuellen fachlichen Abrundung des Studiums dienen. ... ... Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein.				
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl				
5	**Modulvoraussetzungen**				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Studienleistungen				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** je nach Kurswahl, erfolgreich erbrachte Studienleistungen				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL				
9	**Modulbeauftragte/r** Programmdirektor:in				
10	**Sonstige Informationen** Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/).				

WiSo Academic Short Programmes Bachelor's I

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1979BWISO1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Kursangebot der akademischen Kurzprogramme WiSo@	30h	150h	Englisch

2 Inhalte des Moduls

Dieses Modul vermittelt komplementäre Kompetenzen zum Modul WiSo Academic Short Programmes Bachelor's II und kombiniert theoretische und praktische Ansätze aus der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, den Sozialwissenschaften oder der Wirtschaftsinformatik zur Analyse globaler Wirtschaftsstrukturen sowie urbaner Transformations- und Innovationsprozesse in wirtschaftlich und kulturell bedeutenden Metropolregionen außerhalb Deutschlands. Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich studentischer Präsentationen, Fallstudien, und praxisbezogener Diskussionen mit internationalen Gastreferenten. Es handelt sich um ein gezielt ergänzendes Angebot der WiSo Fakultät, das durch internationale Dozierende im Ausland gelehrt wird und berufsbezogene Einblicke in einen ausländischen Kultur- und Wirtschaftsraum ermöglicht.

Im Verlauf des Semesters wird eine Reihe ergänzender Veranstaltungen angeboten, die den Studierenden relevantes Hintergrundwissen und praxisnahe Kompetenzen vermitteln, welche sie in der jeweiligen internationalen Metropolregion anwenden können:
• Pre-Departure Meetings I & II
• Fachbesuche bei Firmenpartnern

Von den Studierenden wird erwartet, neben dem Besuch des Seminars und der Teilnahme an den ergänzenden Veranstaltungen, ihre Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und eigenverantwortlich zu gestalten.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.
... kennen und verstehen grundlegenden Theorien aus den Bereichen wirtschaftlicher Entwicklung, Stadtsoziologie, Innovationsmanagement und internationaler Wirtschaftsverflechtungen.
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... kennen und verstehen Methoden aus den Bereichen Geschäftsmodellentwicklung oder Innovationsprozessmanagement oder interdisziplinäre Teamarbeit oder qualitative Fallstudienanalyse oder vergleichende Analyse politischer und wirtschaftlicher Systeme.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von interdisziplinären und interkulturellen Lehr- und Lerngruppen, sowie mit Praxisvertretern in einem ausländischen Kultur- und Wirtschaftsraum.
... präsentieren Ergebnisse mit internationalen Lehrenden und anderen Studierenden.
... kommunizieren in englischer Sprache.
... erläutern die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
...
... Das Modul wird durch die unter Punkt 6 genannte kompetenzorientierte Prüfungsform nach § 12 der Gemeinsamen Prüfungsordnung erfolgreich abgeschlossen.

4 Lehr- und Lernformen

Exkursion
Seminar

5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** je nach Kurswahl
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung und Erbringung von Studienleistungen, die im Rahmen der ergänzenden Veranstaltungen bzw. Exkursion erbracht werden.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
9	**Modulbeauftragte/r** Zentrum für Internationale Beziehungen (ZIB) Manager Academic Short Programmes
10	**Sonstige Informationen** Dieses Modul kann ausschließlich im Rahmen eines von der WiSo-Fakultät organisierten Academic Short Programmes (WiSo@) belegt werden. Die vorherige Prüfungsanmeldung muss entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.

WiSo Academic Short Programmes Bachelor's II

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1979BWISO2	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Kursangebot der akademischen Kurzprogramme WiSo@	30h	150h	Englisch

2 Inhalte des Moduls

Dieses Modul vermittelt komplementäre Kompetenzen zum Modul WiSo Academic Short Programmes Bachelor's I und kombiniert theoretische und praktische Ansätze aus der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, den Sozialwissenschaften oder der Wirtschaftsinformatik zur Analyse globaler Wirtschaftsstrukturen sowie urbaner Transformations- und Innovationsprozesse in wirtschaftlich und kulturell bedeutenden Metropolregionen außerhalb Deutschlands. Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich studentischer Präsentationen, Fallstudien, und praxisbezogener Diskussionen mit internationalen Gastreferenten. Es handelt sich um ein gezielt ergänzendes Angebot der WiSo Fakultät, das durch internationale Dozierende im Ausland gelehrt wird und berufsbezogene Einblicke in einen ausländischen Kultur- und Wirtschaftsraum ermöglicht.

Im Verlauf des Semesters wird eine Reihe ergänzender Veranstaltungen angeboten, die den Studierenden relevantes Hintergrundwissen und praxisnahe Kompetenzen vermitteln, welche sie in der jeweiligen internationalen Metropolregion anwenden können:
• Pre-Departure Meetings I & II
• Fachbesuche bei Firmenpartnern

Von den Studierenden wird erwartet, neben dem Besuch des Seminars und der Teilnahme an den ergänzenden Veranstaltungen, ihre Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und eigenverantwortlich zu gestalten.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.
... kennen und verstehen grundlegenden Theorien aus den Bereichen wirtschaftlicher Entwicklung, Stadtsoziologie, Innovationsmanagement und internationaler Wirtschaftsverflechtungen.
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... kennen und verstehen Methoden aus den Bereichen Geschäftsmodellentwicklung oder Innovationsprozessmanagement oder interdisziplinäre Teamarbeit oder qualitative Fallstudienanalyse oder vergleichende Analyse politischer und wirtschaftlicher Systeme.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von interdisziplinären und interkulturellen Lehr- und Lerngruppen, sowie mit Praxisvertretern in einem ausländischen Kultur- und Wirtschaftsraum.
... präsentieren Ergebnisse mit internationalen Lehrenden und anderen Studierenden.
... kommunizieren in englischer Sprache.
... erläutern die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
...
... Das Modul wird durch die unter Punkt 6 genannte kompetenzorientierte Prüfungsform nach § 12 der Gemeinsamen Prüfungsordnung erfolgreich abgeschlossen.

4 Lehr- und Lernformen

Exkursion
Seminar

5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** je nach Kurswahl
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung und Erbringung von Studienleistungen, die im Rahmen der ergänzenden Veranstaltungen bzw. Exkursion erbracht werden.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
9	**Modulbeauftragte/r** Zentrum für Internationale Beziehungen (ZIB) Manager Academic Short Programmes
10	**Sonstige Informationen** Dieses Modul kann ausschließlich im Rahmen eines von der WiSo-Fakultät organisierten Academic Short Programmes (WiSo@) belegt werden. Die vorherige Prüfungsanmeldung muss entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.

Curriculare Ergänzung aus vorheriger Prüfungsordnung aus der Universität zu Köln Schwerpunktbereich III					
Kennnummer 1014BSCEP3	**Workload**	**LP** 6	**Modulsprache** gewählte Sprache	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 oder 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls**				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden...				
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl				
5	**Modulvoraussetzungen**				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Anerkennung				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie				
9	**Modulbeauftragte/r**				
10	**Sonstige Informationen**				

Curriculare Ergänzung aus vorheriger Prüfungsordnung aus der Universität zu Köln Schwerpunktbereich IV					
Kennnummer 1014BSCEP4	**Workload**	**LP** 6	**Modulsprache** gewählte Sprache	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 oder 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls**				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden...				
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl				
5	**Modulvoraussetzungen**				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Anerkennung				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften				
9	**Modulbeauftragte/r**				
10	**Sonstige Informationen**				

SM Economics and Business

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1289BSECB1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	a) Geldpolitik, Banken und Finanzmärkte b) Theorie der Unternehmung c) Introduction to Electricity Markets and Regulation	a) 45h b) 45h c) 45h	a) 135h b) 135h c) 135h	a) Deutsch b) Deutsch c) Englisch

2 Inhalte des Moduls

a) Schwerpunkt Economics und Finance: Instrumente der Geldpolitik, Geldnachfrage, Zinsen und Wechselkurse, Finanzintermediation, Finanzmarktregulierung, internationale Kapitalmärkte

b) Schwerpunkt Economics und Management: Mikroökonomische Analyse monopolistischen und oligopolistischen Verhaltens, Preistheorie, Marktinstitutionen, Spieltheoretische und vertragstheoretische Konzepte

c) Schwerpunkt Economics and Climate Change: Marktmechanismen; statische Preisbildung auf Elektrizitätsmärkten, einschließlich CO_2-Bepreisung; langfristiges Gleichgewicht; Erzeugungstechnologien und Investitionen; Regulierung und Management von Stromnetzen; Engpassmanagement; Energiemarkt aus Unternehmensperspektive; Geschäftsmodelle und Strategieoptionen in den Wertschöpfungsstufen.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten zu den unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.
... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.
... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung entweder zur Veranstaltung a), b) oder c)

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
- Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
- Schwerpunkt Studienrichtung BWL
- Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften

Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
- Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre

Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences:
- Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences

9 Modulbeauftragte/r

Univ.-Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge

	Univ.-Prof. Dr. Andreas Schabert Univ.-Prof. Dr. Patrick W. Schmitz
10	**Sonstige Informationen**

SM Project/Seminar Economics and Business

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1289BSSEB1	360h	12	Deutsch und Englisch	jedes Semester	1 Semester

		Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
1	**Lehrveranstaltungen** a) Economics and Management b) Economics and Management c) Economics and Finance d) Economics and Finance	a) 60h b) 60h c) 60h d) 60h	a) 300h b) 300h c) 300h d) 300h	a) Deutsch b) Englisch c) Deutsch d) Englisch

2 Inhalte des Moduls

• Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen im Rahmen eines Seminars und eines Projekts in den Themenfeldern der Schwerpunkte Economics und Management oder Economics und Finance

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.
... präsentieren und diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.
... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.
... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Seminar
Forschungsprojekt

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: SM Economics and Business

6 Form der Modulabschlussprüfung

Kombinierte Prüfung: Projektarbeit

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung zu einer der Veranstaltungen a) bis d)

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
Schwerpunkt Studienrichtung BWL

9 Modulbeauftragte/r

Academic Director
Univ.-Prof. Dr. Oliver Gürtler
Univ.-Prof. Dr. Andreas Schabert

10 Sonstige Informationen

Die Studierenden erhalten falls nötig vorab ein Training der zu benutzenden Werkzeuge und Methoden im Rahmen eines Vorkurses. Der Vorkurs zu Beginn der Veranstaltung endet ggf. mit einem Test als Teil der Portfolioprüfung. Die Studierenden arbeiten selbstorganisiert. Zu festgelegten

	Terminen werden festgelegte Meilensteine präsentiert (z. B. Projektskizze, Exposé, Projektbericht, Hausarbeit, Abschlusspräsentation). Zu Zwischenergebnissen wird Feedback gegeben, so dass jeder Teilnehmer in der Lage ist, alle Entwicklungsschritte abzuschließen.

EM Current Topics in Economics

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1289BECTE1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes Semester	1 Semester

		Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
1	**Lehrveranstaltungen** a) Current Topics in Energy and Environmental Policy (SoSe) b) Medienordnung (SoSe) c) Arbeitsmarktdiskriminierung (WiSe) d) Aktuelle Fragen der Öffentlichen Wirtschaft und der Makroökonomik (WiSe)	a) 45h b) 45h c) 45h d) 45h	a) 135h b) 135h c) 135h d) 135h	a) Englisch b) Deutsch c) Deutsch d) Englisch

2 Inhalte des Moduls

Bearbeitung von unterschiedlichen aktuellen gesellschaftlich relevanten Themenfeldern mit Hilfe von Ansätzen und Methoden der Ökonomik

a) Dieser Kurs behandelt aktuelle Themen der Energie- und Umweltpolitik. Beispiele sind Emissionshandelssysteme und deren Anwendung, der deutsche Kohleausstieg oder die Förderung erneuerbarer Energien. Der Kurs behandelt sowohl theoretische Aspekte (welche Mechanismen und Anreize sind beteiligt) als auch praktische Aspekte (Fallstudien) solcher Politiken.

b) Themenfelder aus dem Bereich der Medienmärkte: Besonderheiten - Marktversagen und Staatsversagen - Industrieökonomik - Externe Effekte - Politökonomische Aspekte - Aktuelle Entwicklungen.

c) Bildungsdiskriminierung, Gender Gap, ungleiche Karrierechancen, Antidiskriminierungsmaßnahmen.

d) Bearbeitung von aktuellen gesellschaftlich relevanten Themenfeldern aus dem Bereich der Öffentlichen Wirtschaft und der Makroökonomik.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung zu einer der Veranstaltungen a) bis d)

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunkt Studienrichtung BWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre:

	Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences
9	**Modulbeauftragte/r** Academic Director
10	**Sonstige Informationen**

SM Economics						
Kennnummer 1289BSECO1		**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Market Design: Auctions and Matching			**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** Einführung in das Design von Auktionen und Matching-Mechanismen. Der Kurs beinhaltet (mikroökonomische) Theorie und deren Anwendung. Dabei hat Intuition Vorrang vor formaler spieltheoretischer Analyse. Anwendungen variieren von Jahr zu Jahr und reichen von der Gestaltung von Internet-Auktionen bis hin zur Verteilung von Flüchtlingen auf die Regionen im Aufnahmegebiet.					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.					
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung					
5	**Modulvoraussetzungen** keine					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften					
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Alexander Westkamp					
10	**Sonstige Informationen** Lehrbuch: Guillaume Haeringer, Market Design: Auctions and Matching (MIT Press)					

SM Economics and Society

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1289BSECS1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Inequality and Intergenerational Mobility	**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Englisch

2 Inhalte des Moduls

Dieses Modul beschäftigt sich Fragen der Verteilungs- und Chancenungleichheit. Es werden theoretischen Modelle und empirisch stilisierten Fakten im Zusammenhang mit Ungleichheit und intergenerationeller Mobilität vorgestellt. Studierende entwickeln ein besseres Verständnis der Vorgänge, durch die Ungleichheit innerhalb und zwischen den Generationen entstehen. Im Idealfall bringt das Modul die Studierenden an die Grenzen des Forschungsfeldes und ermöglicht es ihnen, sich ein Bild davon zu machen, welche Politiken zur Bekämpfung intergenerationeller Armutszyklen geeignet sein könnten.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.
... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Entweder BM Mikroökonomik und BM Makroökonomik oder BM Grundlagen der VWL oder BM Fundamentals of Microeconomics und BM Fundamentals of Macroeconomics

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
- Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
- Schwerpunkt Studienrichtung BWL
- Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften

Bachelor of Science Sozialwissenschaften:
- Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften

Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences:
- Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences

9 Modulbeauftragte/r

Univ.-Prof. Dr.‘ Pia Pinger

10 Sonstige Informationen

SM Economics and Politics						
Kennnummer 1289BSECP1		**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Wettbewerb in Wirtschaft und Politik			**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik • Wohlfahrtsökonomie • Politische Ökonomie • Markt- und Politikversagen					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.					
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung					
5	**Modulvoraussetzungen** keine					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences					
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Felix Bierbrauer					
10	**Sonstige Informationen**					

SM Empirical Methods and Data Analysis

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1314BSMDA1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Selected Quantitative Methods	45h	135h	Deutsch und Englisch

2 Inhalte des Moduls

Ausgewählte fortgeschrittene Methoden aus der Ökonometrie, zum Beispiel:
- Asymptotische Eigenschaften des OLS-Schätzers
- Allgemeine Schätzprinzipien
- Heteroskedastie
- Instrumentalvariablen
- Einführung in die Zeitreihenanalyse (Einheitswurzeltests, GARCH)

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich Ökonometrie/Statistik.
... setzen Methoden aus dem Bereich Ökonometrie/Statistik in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
Schwerpunkt Studienrichtung BWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences:
Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences

9 Modulbeauftragte/r

Univ.-Prof. Dr. Jörg Breitung

10 Sonstige Informationen

SM Introduction to Machine Learning

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1314MSIML1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Introduction to Machine Learning	45h	135h	Englisch

2 Inhalte des Moduls

Classification
Resampling Methods
Linear Model Selection and Regularization
Tree Based Methods
Deep Learning

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich des maschinellen Lernens.
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein
... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich des maschinellen Lernens.

... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: AM Statistik und Ökonometrie, BM Mathematik

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (90)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
- Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
- Schwerpunkt Studienrichtung BWL
- Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften

Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
- Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre

Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences:
- Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences

9 Modulbeauftragte/r

Univ.-Prof. Dr. Roman Liesenfeld

10 Sonstige Informationen

Studies Abroad in Economics					
Kennnummer 1014BSSAE1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** gewählte Sprache	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls** Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Sozialwissenschaften oder Wirtschaftsinformatik				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... … erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus den oben genannten Themengebieten, die über das Curriculum des jeweiligen Bachelorstudiengangs hinausgehen und damit zusätzliches Grundlagenwissen vermitteln (also nicht Inhalt des Curriculums des jeweiligen Studiengangs sind), erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung dienen oder der individuellen fachlichen Abrundung des Studiums dienen. ... ... Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein.				
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Studienleistungen				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** je nach Kurswahl, erfolgreich erbrachte Studienleistungen				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften				
9	**Modulbeauftragte/r** Programmdirektor:in				
10	**Sonstige Informationen** Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/).				

3.6.4 Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften

BM Einführung in die Mikrosoziologie					
Kennnummer 1320BBEMI1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Einführung in die Mikrosoziologie		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Mikrosoziologische Fragestellungen • Anthropologische Grundlagen • Soziologische Erklärung • Analyse sozialen Handelns/Handlungstheorien • Analyse strategischer Situationen/Spieltheorie • Kollektives Handeln und soziale Normen • Soziale Netzwerke				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich der Mikrosoziologie. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Tutorium				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Geographie: Nebenfach SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie				

	Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Clemens Kroneberg
10	**Sonstige Informationen**

BM Einführung in die Makrosoziologie

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1320BBEMA1	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Einführung in die Makrosoziologie	60h	120h	Deutsch

2 Inhalte des Moduls

- Makrosoziologische Fragestellungen
- Institutionelle Ordnungen und Opportunitäten
- Tausch und Markt
- Macht und Herrschaft
- Soziale Ungleichheit
- Soziale Differenzierung
- Sozialer Wandel

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich der Makrosoziologie.
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Tutorium

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Science Geographie:
Nebenfach SoWi
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich SoWi
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:

	Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Clemens Kroneberg
10	**Sonstige Informationen**

BM Sozialstrukturanalyse

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1320BBSST1	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Sozialstrukturanalyse	**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

• Theorien, Konzepte und empirische Ergebnisse der Sozialstrukturanalyse
• Bevölkerungsstruktur und -dynamik (insbesondere die Sozialstruktur Deutschlands und diese im europäischen Vergleich)

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich Sozialstrukturanalyse.
... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich Sozialstrukturanalyse.
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Tutorium

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Science Geographie:
Nebenfach SoWi
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich SoWi
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft
Bachelor of Science Sozialwissenschaften:
Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften

9 Modulbeauftragte/r

Univ.-Prof. Dr. Karsten Hank

10	**Sonstige Informationen** Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.

BM Methoden empirischer Sozialforschung

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1320BBMES1	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Methoden der empirischen Sozialforschung	**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

- Einführung in zentrale Begriffe und Konzepte der empirischen Sozialforschung
- Einführung in wissenschaftstheoretische Grundlagen der empirischen Sozialforschung
- Einführung in die wichtigsten Methoden der Datenerhebung für die quantitative empirische Sozialforschung

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich Methoden der empirischen Sozialforschung.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Science Geographie:
Nebenfach BWL
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft
Bachelor of Science Sozialwissenschaften:
Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften
Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:
Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie

9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Lea Ellwardt
10	**Sonstige Informationen**

SM Seminar Handeln/ Normen/ Netzwerke						
Kennnummer 1320BSHNN1		**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Schwerpunktseminar Handeln/Normen/Netzwerke			**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch
2	**Inhalte des Moduls** Die Studierenden arbeiten sich auf Basis von Fachartikeln in den theoretischen und empirischen Forschungsstand einer speziellen Soziologie bzw. Sozialpsychologie ein und führen einen fachlich fundierten wissenschaftlichen Diskurs in einem oder mehreren der Themengebiete zu Handeln/Normen/Werte.					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... setzen Theorien aus dem Bereich der Mikrosoziologie in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... setzen Methoden aus dem Bereich der Mikrosoziologie in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.					
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar					
5	**Modulvoraussetzungen** keine					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Hausarbeit mit Referat					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences					
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Clemens Kroneberg					

10	**Sonstige Informationen**

SM Seminar Bildung/ Arbeit/ Organisation					
Kennnummer 1320BSBAO1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Schwerpunktseminar Bildung/ Arbeit/ Organisation		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch
2	**Inhalte des Moduls** Die Studierenden arbeiten sich auf Basis von Fachartikeln in den theoretischen und empirischen Forschungsstand einer speziellen Soziologie bzw. Sozialpsychologie ein und führen einen fachlich fundierten wissenschaftlichen Diskurs in einem oder mehreren der Themengebiete zu Bildung/ Arbeit/ Organisation.				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Aufsatzsammlung mit Referat				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences				
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Marita Jacob				
10	**Sonstige Informationen** Die Pflichtlektüre wird jedes Semester bekannt gegeben.				

SM Seminar Familie/ Altern/ Migration

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1320BSFAM1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Schwerpunktseminar Familie/ Altern/ Migration	**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch

2 Inhalte des Moduls

Die Studierenden arbeiten sich auf Basis von Fachartikeln in den theoretischen und empirischen Forschungsstand einer speziellen Soziologie bzw. Sozialpsychologie ein und führen einen fachlich fundierten wissenschaftlichen Diskurs in einem oder mehreren der Themengebiete zu Familie/Altern/Migration.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Gegenstandsbereich des Moduls.
... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema.
... präsentieren und diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.
... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Seminar

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Kombinierte Prüfung: Hausarbeit mit Referat

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Science Sozialwissenschaften:
Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften
Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences:
Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences

9 Modulbeauftragte/r

Univ.-Prof. Dr. Karsten Hank

10 Sonstige Informationen

SM Seminar Kultur/ Werte/ Zusammenhalt						
Kennnummer 1320BSKWZ1		**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Schwerpunktseminar Kultur/ Werte/ Zusammenhalt			**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch
2	**Inhalte des Moduls** Die Studierenden arbeiten sich auf Basis von Fachartikeln in den theoretischen und empirischen Forschungsstand einer speziellen Soziologie bzw. Sozialpsychologie ein und führen einen fachlich fundierten wissenschaftlichen Diskurs in einem oder mehreren der Themengebiete zu Kultur/ Werte/ Zusammenhalt.					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich der Soziologie zu Kultur oder Werte oder Zusammenhalt. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich der Soziologie zu Kultur oder Werte oder Zusammenhalt. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.					
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar					
5	**Modulvoraussetzungen** keine					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Hausarbeit mit Referat					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences					
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Eldad Davidov					
10	**Sonstige Informationen**					

BM Vergleichende Analyse Politischer Institutionen

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1335BBVAI1	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Grundlagen der Vergleichenden Analyse Politischer Institutionen	**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

• Varianten und Verfahren der Vergleichenden Politikwissenschaft
• Typologien politischer Systeme, darunter das politische System der Bundesrepublik Deutschland als zentrales Themengebiet
• Institutionelle Einhegungen des Demokratieprinzips
• Artikulation, Aggregation und Vermittlung gesellschaftlicher Interessen im politischen Prozess
• Institutionen und Akteure der politischen Systeme der Bundesrepublik Deutschland, Großbritanniens und der Vereinigten Staaten von Amerika

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien.
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Tutorium

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich SoWi
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:

	Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. André Kaiser
10	**Sonstige Informationen**

BM Vergleichende Politische Ökonomie

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1335BBVAO1	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Grundlagen der Vergleichenden Analyse Politischer Ökonomie	**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

• Zusammenhänge zwischen Politik (Demokratie) und Ökonomie (Kapitalismus), historisch und im Ländervergleich
• Theorien und Ansätze zur Analyse der Zusammengänge zwischen Politik (Demokratie) und Ökonomie (Kapitalismus)

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien.
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Tutorium

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich SoWi
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft
Bachelor of Science Sozialwissenschaften:
Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften

9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Christine Trampusch
10	**Sonstige Informationen**

BM Internationale Beziehungen

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1335BBIBE1	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Grundlagen der Internationalen Beziehungen	**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

- Entwicklung und Funktion von Theorien der Wissenschaft der internationalen Beziehungen
- Grundbegriffe der internationalen Politik und der Außenpolitik
- Ansätze der Außenpolitikanalyse
- Zentrale Begriffe der realistischen und idealistischen Theorie
- Kooperationsprobleme im internationalen System
- Kriegsursachenanalyse
- Konflikttheorien

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien.
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Tutorium

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich SoWi
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:

	Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger
10	**Sonstige Informationen**

BM Europäische Politik

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1335BBEPO1	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Grundlagen der Europäischen Politik	60h	120h	Deutsch

2 Inhalte des Moduls

• Geschichte, Institutionen und Verfahren des politischen Systems der Europäischen Union und seine Evolution
• Strategische und institutionelle Erklärungsansätze sowie deren Anwendung auf das politische System der EU
• Einstellungen der Bürger zu Europa
• Einfluss des europäischen Integrationsprozesses auf nationale Regierungen, Parlamente, und politische Parteien

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien.
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Tutorium

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich SoWi
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft

	Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Sven-Oliver Proksch
10	**Sonstige Informationen**

SM Politische Institutionen						
Kennnummer 1335BSPIN1		**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Seminar Politische Institutionen			**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Klassische und aktuelle Forschungsfragen der vergleichenden Politikwissenschaft • Anwendung theoretischer Ansätze, qualitativer und quantitativer Methoden der Politikwissenschaft • Erarbeitung verschiedener Elemente eines Forschungsdesigns und empirische Forschung • Vergleichende Analyse Politischer Institutionen und Politischer Systeme					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.					
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar					
5	**Modulvoraussetzungen** keine					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Hausarbeit mit Referat					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften					
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. André Kaiser					
10	**Sonstige Informationen**					

SM Repräsentation und Wahlen						
Kennnummer 1335BSRWE1		**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Seminar Repräsentation und Wahlen			**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Klassische und aktuelle Forschungsfragen zu politischer Repräsentation und Wahlen • Anwendung theoretischer Ansätze, qualitativer und quantitativer Methoden der Politikwissenschaft • Erarbeitung verschiedener Elemente eines Forschungsdesigns und empirische Forschung • Politische Repräsentation und Wahlen					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.					
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar					
5	**Modulvoraussetzungen** keine					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Hausarbeit mit Referat					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften					
9	**Modulbeauftragte/r** Jun.-Prof.‘ Chitralekha Basu, Ph.D					
10	**Sonstige Informationen**					

SM Vergleichende Politische Ökonomie

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1335BSPOE1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Seminar Vergleichende Politische Ökonomie	**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

- Klassische und aktuelle Forschungsfragen der Vergleichenden Politischen Ökonomie
- Anwendung theoretischer Ansätze, qualitativer und quantitativer Methoden der Politikwissenschaft
- Erarbeitung verschiedener Elemente eines Forschungsdesigns und empirische Forschung
- (Internationale) Vergleichende Politische Ökonomie

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.
... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.
... kommunizieren in englischer Sprache.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Seminar

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Kombinierte Prüfung: Hausarbeit mit Referat

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft
Bachelor of Science Sozialwissenschaften:
Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften

9 Modulbeauftragte/r

Univ.-Prof. Dr.‘ Christine Trampusch

10 Sonstige Informationen

SM Internationale und Mehrebenenpolitik

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1335BSIMP1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Seminar Internationale und Mehrebenenpolitik	**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

- Klassische und aktuelle Forschungsfragen im Bereich Internationale und Mehrebenenpolitik
- Anwendung theoretischer Ansätze, qualitativer und quantitativer Methoden der Politikwissenschaft
- Erarbeitung verschiedener Elemente eines Forschungsdesigns und empirische Forschung
- Internationale Politik, Außenpolitik und Mehrebenenpolitik

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.
... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.
... kommunizieren in englischer Sprache.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Seminar

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Kombinierte Prüfung: Hausarbeit mit Referat

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft
Bachelor of Science Sozialwissenschaften:
Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften

9 Modulbeauftragte/r

Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger

10 Sonstige Informationen

SM Project/Seminar Economics, Politics and Society						
Kennnummer 1302BSEPC1		**Workload** 360h	**LP** 12	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 oder 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** a) Economics and Politics b) Economics and Politics c) Economics and Society d) Economics and Society			**Kontaktzeit** a) 60h b) 60h c) 60h d) 60h	**Selbststudium** a) 300h b) 300h c) 300h d) 300h	**LV-Sprache** a) Deutsch b) Englisch c) Deutsch d) Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen im Rahmen eines Seminars und eines Projekts in den Themenfeldern der Schwerpunkte Economics and Politics oder Economics and Society					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.					
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar Forschungsprojekt					
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: SM Economics and Politics oder SM Economics and Society					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Projektarbeit					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung zu einer der Veranstaltungen a) bis d)					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften					
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Felix Bierbrauer Academic Director Univ.-Prof. Dr.‘ Pia Pinger					
10	**Sonstige Informationen** Die Studierenden erhalten falls nötig vorab ein Training der zu benutzenden Werkzeuge und Methoden im Rahmen eines Vorkurses. Der Vorkurs zu Beginn der Veranstaltung endet ggf. mit einem Test als Teil der Portfolioprüfung. Die Studierenden arbeiten selbstorganisiert. Zu festgelegten					

	Terminen werden festgelegte Meilensteine präsentiert (z. B. Projektskizze, Exposé, Projektbericht, Hausarbeit, Abschlusspräsentation). Zu Zwischenergebnissen wird Feedback gegeben, so dass jeder Teilnehmer in der Lage ist, alle Entwicklungsschritte abzuschließen.

SM Economics and Business

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1289BSECB1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

		Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
1	**Lehrveranstaltungen** a) Geldpolitik, Banken und Finanzmärkte b) Theorie der Unternehmung c) Introduction to Electricity Markets and Regulation	a) 45h b) 45h c) 45h	a) 135h b) 135h c) 135h	a) Deutsch b) Deutsch c) Englisch

2 Inhalte des Moduls

a) Schwerpunkt Economics und Finance: Instrumente der Geldpolitik, Geldnachfrage, Zinsen und Wechselkurse, Finanzintermediation, Finanzmarktregulierung, internationale Kapitalmärkte

b) Schwerpunkt Economics und Management: Mikroökonomische Analyse monopolistischen und oligopolistischen Verhaltens, Preistheorie, Marktinstitutionen, Spieltheoretische und vertragstheoretische Konzepte

c) Schwerpunkt Economics and Climate Change: Marktmechanismen; statische Preisbildung auf Elektrizitätsmärkten, einschließlich CO_2-Bepreisung; langfristiges Gleichgewicht; Erzeugungstechnologien und Investitionen; Regulierung und Management von Stromnetzen; Engpassmanagement; Energiemarkt aus Unternehmensperspektive; Geschäftsmodelle und Strategieoptionen in den Wertschöpfungsstufen.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten zu den unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.
... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.
... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung entweder zur Veranstaltung a), b) oder c)

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
- Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
- Schwerpunkt Studienrichtung BWL
- Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften

Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
- Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre

Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences:
- Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences

9 Modulbeauftragte/r

Univ.-Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge

	Univ.-Prof. Dr. Andreas Schabert Univ.-Prof. Dr. Patrick W. Schmitz
10	**Sonstige Informationen**

SM Economics and Society

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1289BSECS1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Inequality and Intergenerational Mobility	**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Englisch

2 Inhalte des Moduls

Dieses Modul beschäftigt sich Fragen der Verteilungs- und Chancenungleichheit. Es werden theoretischen Modelle und empirisch stilisierten Fakten im Zusammenhang mit Ungleichheit und intergenerationeller Mobilität vorgestellt. Studierende entwickeln ein besseres Verständnis der Vorgänge, durch die Ungleichheit innerhalb und zwischen den Generationen entstehen. Im Idealfall bringt das Modul die Studierenden an die Grenzen des Forschungsfeldes und ermöglicht es ihnen, sich ein Bild davon zu machen, welche Politiken zur Bekämpfung intergenerationeller Armutszyklen geeignet sein könnten.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.
... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Entweder BM Mikroökonomik und BM Makroökonomik oder BM Grundlagen der VWL oder BM Fundamentals of Microeconomics und BM Fundamentals of Macroeconomics

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
- Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
- Schwerpunkt Studienrichtung BWL
- Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften

Bachelor of Science Sozialwissenschaften:
- Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften

Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences:
- Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences

9 Modulbeauftragte/r

Univ.-Prof. Dr.‘ Pia Pinger

10 Sonstige Informationen

SM Economics and Politics						
Kennnummer 1289BSECP1		**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Wettbewerb in Wirtschaft und Politik			**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik • Wohlfahrtsökonomie • Politische Ökonomie • Markt- und Politikversagen					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.					
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung					
5	**Modulvoraussetzungen** keine					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences					
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Felix Bierbrauer					
10	**Sonstige Informationen**					

EM Current Topics in Economics

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1289BECTE1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes Semester	1 Semester

		Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
1	**Lehrveranstaltungen** a) Current Topics in Energy and Environmental Policy (SoSe) b) Medienordnung (SoSe) c) Arbeitsmarktdiskriminierung (WiSe) d) Aktuelle Fragen der Öffentlichen Wirtschaft und der Makroökonomik (WiSe)	a) 45h b) 45h c) 45h d) 45h	a) 135h b) 135h c) 135h d) 135h	a) Englisch b) Deutsch c) Deutsch d) Englisch

2 Inhalte des Moduls

Bearbeitung von unterschiedlichen aktuellen gesellschaftlich relevanten Themenfeldern mit Hilfe von Ansätzen und Methoden der Ökonomik

a) Dieser Kurs behandelt aktuelle Themen der Energie- und Umweltpolitik. Beispiele sind Emissionshandelssysteme und deren Anwendung, der deutsche Kohleausstieg oder die Förderung erneuerbarer Energien. Der Kurs behandelt sowohl theoretische Aspekte (welche Mechanismen und Anreize sind beteiligt) als auch praktische Aspekte (Fallstudien) solcher Politiken.

b) Themenfelder aus dem Bereich der Medienmärkte: Besonderheiten - Marktversagen und Staatsversagen - Industrieökonomik - Externe Effekte - Politökonomische Aspekte - Aktuelle Entwicklungen.

c) Bildungsdiskriminierung, Gender Gap, ungleiche Karrierechancen, Antidiskriminierungsmaßnahmen.

d) Bearbeitung von aktuellen gesellschaftlich relevanten Themenfeldern aus dem Bereich der Öffentlichen Wirtschaft und der Makroökonomik.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung zu einer der Veranstaltungen a) bis d)

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunkt Studienrichtung BWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre:

	Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences
9	**Modulbeauftragte/r** Academic Director
10	**Sonstige Informationen**

SM Economics					
Kennnummer 1289BSECO1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Market Design: Auctions and Matching		**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** Einführung in das Design von Auktionen und Matching-Mechanismen. Der Kurs beinhaltet (mikroökonomische) Theorie und deren Anwendung. Dabei hat Intuition Vorrang vor formaler spieltheoretischer Analyse. Anwendungen variieren von Jahr zu Jahr und reichen von der Gestaltung von Internet-Auktionen bis hin zur Verteilung von Flüchtlingen auf die Regionen im Aufnahmegebiet.				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften				
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Alexander Westkamp				
10	**Sonstige Informationen** Lehrbuch: Guillaume Haeringer, Market Design: Auctions and Matching (MIT Press)				

SM Empirical Methods and Data Analysis

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1314BSMDA1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Selected Quantitative Methods	45h	135h	Deutsch und Englisch

2 Inhalte des Moduls

Ausgewählte fortgeschrittene Methoden aus der Ökonometrie, zum Beispiel:
- Asymptotische Eigenschaften des OLS-Schätzers
- Allgemeine Schätzprinzipien
- Heteroskedastie
- Instrumentalvariablen
- Einführung in die Zeitreihenanalyse (Einheitswurzeltests, GARCH)

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich Ökonometrie/Statistik.
... setzen Methoden aus dem Bereich Ökonometrie/Statistik in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
Schwerpunkt Studienrichtung BWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences:
Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences

9 Modulbeauftragte/r

Univ.-Prof. Dr. Jörg Breitung

10 Sonstige Informationen

SM Introduction to Machine Learning

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1314MSIML1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Introduction to Machine Learning	45h	135h	Englisch

2 Inhalte des Moduls

Classification
Resampling Methods
Linear Model Selection and Regularization
Tree Based Methods
Deep Learning

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich des maschinellen Lernens.
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein
... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich des maschinellen Lernens.

... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: AM Statistik und Ökonometrie, BM Mathematik

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (90)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
- Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
- Schwerpunkt Studienrichtung BWL
- Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften

Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
- Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre

Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences:
- Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences

9 Modulbeauftragte/r

Univ.-Prof. Dr. Roman Liesenfeld

10 Sonstige Informationen

Studies Abroad in Economics

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1014BSSAE1	180h	6	gewählte Sprache	jedes Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache

2 Inhalte des Moduls

Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Sozialwissenschaften oder Wirtschaftsinformatik

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
… erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus den oben genannten Themengebieten, die über das Curriculum des jeweiligen Bachelorstudiengangs hinausgehen und damit zusätzliches Grundlagenwissen vermitteln (also nicht Inhalt des Curriculums des jeweiligen Studiengangs sind), erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung dienen oder der individuellen fachlichen Abrundung des Studiums dienen.
...
... Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein.

4 Lehr- und Lernformen

je nach Kurswahl

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Studienleistungen

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

je nach Kurswahl, erfolgreich erbrachte Studienleistungen

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunkt Studienrichtung BWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften

9 Modulbeauftragte/r

Programmdirektor:in

10 Sonstige Informationen

Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/).

BM Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1271BBEDB1	180h	6	Deutsch	jedes Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	**Kontaktzeit** 0h	**Selbststudium** 180h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

- Unternehmensstrategie (u.a. Wettbewerbsvorteile, interne und externe Analyse)
- Finanzen (u.a. Finanzierung, Bilanzen und Wertmanagement)
- Marketing (u.a. Konsumentenanalyse, Marketing Mix, Markenmanagement)
- Prozessgestaltung (u.a. Lieferketten, Bestellmengenplanung, Engpasstheorie)
- Personalmanagement (u.a. Personalbeschaffung, -entwicklung und -führung)

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien im Bereich Betriebswirtschaftslehre.
... setzen ausgewählte Methoden und Werkzeuge der Betriebswirtschaftslehre (z.B. Analysen zur strategischen Bewertung von Ressourcen, Ermittlung einfacher finanzieller Kennzahlen, Anwendung des Marketing-Mixes, Identifizierung von Engpassressourcen mit Prozessanalysen, sowie Bestimmung des Personalbedarfs mit Hilfe einer einfachen Formel) lösungsorientiert ein.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Science Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften

9 Modulbeauftragte/r

Prof. Dr. Andreas Fügener

10 Sonstige Informationen

Die Studierenden erarbeiten sich selbstständig die Vorlesungsinhalte anhand von kurzen Videos, Praxisbeispielen und zur Verfügung gestellten E-Books. Dabei wenden sie ihr erlangtes Wissen in integrierten Online-Übungen an, und überprüfen so ihren Lernstand zu jedem Modul anhand von online durchgeführten Tests. Die Veranstaltung findet bis auf die Abschlussprüfung ausschließlich online statt. Die Inhalte werden durch Videos vermittelt. Integrierte Übungen werden selbstständig erledigt, Tests werden online durchgeführt.

BM Accounting I					
Kennnummer 1016BBMAT1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Accounting I		**Kontaktzeit** 90h	**Selbststudium** 90h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens • Bilanz- und Erfolgsrechnung • Kosten- und Leistungsrechnung • Technik des betrieblichen Rechnungswesens • Anwendung anhand von Fallbeispielen				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung Tutorium				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Sozialwissenschaften:				

	Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie
9	**Modulbeauftragte/r** Area Accounting and Taxation
10	**Sonstige Informationen** Veranstaltungen finden in der 1. Semesterhälfte statt.

EM Recht für Volkswirte					
Kennnummer 1287BEMRV1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Öffentliches Recht für Volkswirte		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Rechtswissenschaften für Volkswirte: • Staats- und Verwaltungsrecht, Europarecht • Staatsorganisationsrecht • Wirtschaftsrelevante Grundrechte und Grundfreiheiten • Verfassungsprozessrecht • Verwaltungsverfahrensrecht				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen Grundzüge des Staatsorganisationsrechts, der wirtschaftsrelevanten Grundrechte, des Verfassungsprozessrechts sowie des Verwaltungs- und Verwaltungsverfahrensrechts. ... analysieren staatliche Institutionen aus juristischer oder historischer Perspektive und Kompetenzfragen im Staatsgefüge. ... erläutern die Interaktion ökonomischer Probleme, deren Lösung sowie deren Einbettung in die gesellschaftspolitische Umgebung der Vergangenheit und Gegenwart. ... ordnen praktische Fragen des Staats- und Verwaltungsrechts einschlägigen Rechtsnormen zu. ... wägen öffentliche Güter und Ansprüche gegeneinander ab. ... erörtern praktische Fragen im Verhältnis von Bürgern bzw. Unternehmen und Behörden. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften				
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Erik Hornung				
10	**Sonstige Informationen**				

BM Grundlagen der Wirtschaftsinformatik

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1277BBMGW1	180h	6	Deutsch	jedes Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	60h	120h	Deutsch

2 Inhalte des Moduls

- Die Bedeutung von Information und Informationsverarbeitung im Unternehmen
- Information als betriebliche Ressource
- Informationslogistik als Paradigma der betrieblichen Informationsverarbeitung
- Betriebliche und überbetriebliche Informationssysteme
- Ökonomische Bewertung von Information, Informationstechnik und Informationseinsatz
- Formen des IT-Sourcing
- 'Computer-Supported Cooperative Work' und soziale Informationssysteme
- Integration von IT und Unternehmensstrategie
- Informationssphären
- (Weiter-)Entwicklung von Informationssystemen in Organisationen und Rolle der Funktionsbereiche
- Risiken durch den Einsatz von Informationstechnik

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich des Informationsmanagements.
... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich des Informationsmanagements.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (90)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
- Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
- Schwerpunkt Studienrichtung BWL
- Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften

Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
- Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre

Bachelor of Arts Lehramt:
- Bachelor Lehramt WiSo

Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:
- Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie

9 Modulbeauftragte/r

Prof. Dr. Stefan Seidel

10	**Sonstige Informationen**

BM Einführung in die Psychologie

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1320BBWPS1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Einführung in die Psychologie	**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch

2 Inhalte des Moduls

- Evolutionäre Psychologie
- Denken und Bewusstsein
- Motivation und Emotion
- Lernen und Sozialisation
- Soziale Wahrnehmung und sozialer Vergleich
- Einstellungen und Verhalten, Dissonanztheorien und Entscheidungstheorie
- Psychologie des Selbst

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Analyseverfahren aus dem Bereich der Psychologie.
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... kennen und verstehen gängige Methoden der statistischen Datenanalyse.
... setzen Verfahren der Regressionsanalyse in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.
... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Arts Medienwissenschaft:
Media and Technology Management
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich SoWi
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie

	Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer
10	**Sonstige Informationen** Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.

SM Wirtschaftsgeographie I

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1230BSWGE1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Unternehmen und Nachhaltigkeit	30h	150h	Englisch

2 Inhalte des Moduls

• Theoretische Erklärungsansätze der Globalisierung, global-lokaler Unternehmensbeziehungen, nachhaltige Entwicklung
• Multinationale Unternehmen; kleine und mittlere Unternehmen
• Globale Wertschöpfungsketten, Globale Produktionsnetzwerke und Cluster
• Internationalisierungsstrategien von multinationalen Unternehmen und deren Auswirkungen auf Lokal- und Regionalentwicklung
• Fallbeispiele aus verschiedenen Branchen und Weltregionen
• Praxisansätze in Richtung nachhaltiger Entwicklung

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... wenden Theorien der Wirtschaftsgeographie in Fallstudien zu Standortstrategien von Unternehmen im internationalen Kontext und deren Auswirkungen auf die lokal nachhaltige Entwicklung lösungsorientiert an.
... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen hinsichtlich der Rolle von Innovation, Wissen, Arbeit und Bildung für sozioökonomische Entwicklung.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen und identifizieren aktuelle Debatten in der Wirtschaftsgeographie.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien.
... hinterfragen und reflektieren aktuelle sozioökonomische Dynamiken und deren räumliche Effekte aus einer ethischen Perspektive kritisch unter Anwendung interdisziplinärer Ansätze.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Seminar

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Kombinierte Prüfung: Projektarbeit

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich BWL
Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
Schwerpunkt Studienrichtung BWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich SoWi
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre

	Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Martina Fuchs
10	**Sonstige Informationen**

SM Wirtschaftsgeographie II						
Kennnummer 1230BSWGE2		**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Regionale Strategien und Nachhaltigkeit			**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Schlüsselkonzepte der Wirtschaftsgeographie: Globalisierung und ungleiche Entwicklung • Politiken und Strategien lokal nachhaltiger Entwicklung • Herausforderungen und Strategien für lokal nachhaltige Entwicklung in städtischen und ländlichen Regionen des Globalen Nordens und des Globalen Südens • Regionalfokus: Deutschland, Europa, USA, Lateinamerika, Asien und Afrika					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... erkennen und verstehen grundlegende Theorieansätze lokaler nachhaltiger Entwicklung im Kontext der Globalisierung. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit in Form einer Fallstudie unter Anwendung theoretischer Zugänge aus der Wirtschaftsgeographie. ... begründen und bewerten eigenständig entwickelte Positionen unter Berücksichtigung der Auswirkung von Aktivitäten multinationaler Unternehmen auf lokale Communities. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien und formulieren Strategien für eine lokale nachhaltige Entwicklung in städtischen und ländlichen Regionen im Globalen Norden und im Globalen Süden. ... hinterfragen und reflektieren die Rolle von Schlüsselakteuren wie Unternehmen, Staat, Arbeitnehmern und zivilgesellschaftlichen Organisationen in der lokalen und regionalen Entwicklung kritisch. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.					
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar					
5	**Modulvoraussetzungen** keine					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Projektarbeit					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:					

	Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Martina Fuchs
10	**Sonstige Informationen**

EM Kooperatives Wirtschaften

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1344BEKOW1	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Soziale und ökonomische Aspekte kooperativen Wirtschaftens	**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

• Verständnis der Genossenschaften als demokratisch verfasste Unternehmen mit förderwirtschaftlicher Zielsetzung. Sie fördern ihre Mitglieder nicht durch die Maximierung von Gewinnen auf das eingesetzte Kapital, sondern durch die Zurverfügungstellung von Gütern und Dienstleistungen. Die Mitglieder regeln ihre Angelegenheiten in demokratischer Selbstverwaltung.
• Vertiefung der grundlegenden und aktuellen Besonderheiten der solidarischen Wirtschafts- und Unternehmensformen anhand verschiedener Beispiele.
• Erweiterung des grundlegenden Verständnisses der Besonderheiten des genossenschaftlichen Betriebstyps.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen die Besonderheiten des genossenschaftlichen Betriebstyps.
... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema zu Genossenschaften.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.
... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Seminar

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Besuch eines der beiden Module EM BWL der Kooperative oder EM Solidarisches Wirtschaften

6 Form der Modulabschlussprüfung

Kombinierte Prüfung: Hausarbeit mit Referat

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich BWL
Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich SoWi
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie

	Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** Dr. Johannes Blome-Drees
10	**Sonstige Informationen** Dieses Modul wird letztmalig gemäß dem vorgesehenen Turnus im Studienjahr 2028/2029 angeboten.

SM Vertiefung Politikwissenschaft						
Kennnummer 1335BSVPW1		**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Seminar Vertiefung Politikwissenschaft			**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Klassische und aktuelle Forschungsfragen der Politikwissenschaft • Anwendung theoretischer Ansätze, qualitativer und quantitativer Methoden der Politikwissenschaft • Erarbeitung verschiedener Elemente eines Forschungsdesigns und empirische Forschung • Bereiche der Politikwissenschaft					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.					
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar					
5	**Modulvoraussetzungen** keine					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Hausarbeit mit Referat					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften					
9	**Modulbeauftragte/r** Department für Politikwissenschaft					
10	**Sonstige Informationen**					

EM Solidarisches Wirtschaften

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1344BESOW1	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Grundlagen des kooperativen Wirtschaftens	**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

• Einführung in verschiedene Schwerpunkte aus Theorie und Praxis solidarischen Wirtschaftens in Deutschland, Europa sowie Entwicklungsgesellschaften
• Konzeptionen und Theorieansätze, die zur Analyse spezifisch genossenschaftlicher Problemfelder genutzt werden
• Grundlegende Probleme, die mit dem solidarischen Wirtschaften in genossenschaftlicher Wirtschaftsweise verbunden sind
• Besonderer Fokus auf den Dritten Sektor oder Non-Profit-Organisationen des solidarischen Wirtschaftens
• Einführung in die Organisationform der Genossenschaft als eine Wirtschafts- und Unternehmens(rechts-)form, die, von den Mitgliedern getragen, mitgliederorientiert wirtschaftet

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorieansätze zur Erklärung solidarischer Selbsthilfe.
... kennen und verstehen Methodenansätze der BWL, der VWL, der Soziologie, der Politikwissenschaft oder auch der Geschichtswissenschaft und der Rechtswissenschaften in Bezug auf die Analyse von genossenschaftsspezifischen Problemstellungen.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.
... hinterfragen und reflektieren aktuelle Entwicklungen im Bereich der Genossenschaften kritisch.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Besuch eines der beiden Module EM BWL der Kooperative oder EM Kooperatives Wirtschaften

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Hausarbeit

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich BWL
Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich SoWi
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:

	Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** Dr. Johannes Blome-Drees
10	**Sonstige Informationen** Dieses Modul wird letztmalig gemäß dem vorgesehenen Turnus im Studienjahr 2028/2029 angeboten.

EM Entrepreneurship					
Kennnummer 1253BEEnt1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Entrepreneurship		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Markteintritts-, Produkt-, Markt- und Wertschöpfungsstrategien • Unternehmerisches Verhalten				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten ... Kontexten. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologi- ... scher, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** Empfohlen: BM Corporate Development I				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie				
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Christian Schwens				

10	**Sonstige Informationen**

Studies Abroad I (VWL Sozialwissenschaften)					
Kennnummer 1287BSSAS1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** gewählte Sprache	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls** Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre oder Sozialwissenschaften				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... … erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus den oben genannten Themengebieten, die über das Curriculum des jeweiligen Bachelorstudiengangs hinausgehen und damit zusätzliches Grundlagenwissen vermitteln (also nicht Inhalt des Curriculums des jeweiligen Studiengangs sind), erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung dienen oder der individuellen fachlichen Abrundung des Studiums dienen. ... ... Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein				
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl				
5	**Modulvoraussetzungen** Keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Studienleistungen				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** je nach Kurswahl, erfolgreich erbrachte Studienleistungen				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften				
9	**Modulbeauftragte/r** Programmdirektor:in				
10	**Sonstige Informationen** Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/).				

Studies Abroad II (VWL Sozialwissenschaften)					
Kennnummer 1287BSSAS2	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** gewählte Sprache	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls** Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre oder Sozialwissenschaften				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... … erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus den oben genannten Themengebieten, die über das Curriculum des jeweiligen Bachelorstudiengangs hinausgehen und damit zusätzliches Grundlagenwissen vermitteln (also nicht Inhalt des Curriculums des jeweiligen Studiengangs sind), erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung dienen oder der individuellen fachlichen Abrundung des Studiums dienen. ... ... Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein				
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl				
5	**Modulvoraussetzungen** Keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Studienleistungen				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** je nach Kurswahl, erfolgreich erbrachte Studienleistungen				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften				
9	**Modulbeauftragte/r** Programmdirektor:in				
10	**Sonstige Informationen** Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/).				

Studies Abroad III (VWL Sozialwissenschaften)					
Kennnummer 1287BSSAS3	**Workload** 360h	**LP** 12	**Modulsprache** gewählte Sprache	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 oder 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls** Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre oder Sozialwissenschaften				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... … erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus den oben genannten Themengebieten, die über das Curriculum des jeweiligen Bachelorstudiengangs hinausgehen und damit zusätzliches Grundlagenwissen vermitteln (also nicht Inhalt des Curriculums des jeweiligen Studiengangs sind), erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung dienen oder der individuellen fachlichen Abrundung des Studiums dienen. ... ... Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein				
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl				
5	**Modulvoraussetzungen** Keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Studienleistungen				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** je nach Kurswahl, erfolgreich erbrachte Studienleistungen				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften				
9	**Modulbeauftragte/r** Programmdirektor:in				
10	**Sonstige Informationen** Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/).				

WiSo Academic Short Programmes Bachelor's I

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1979BWISO1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Kursangebot der akademischen Kurzprogramme WiSo@	**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Englisch

2 Inhalte des Moduls

Dieses Modul vermittelt komplementäre Kompetenzen zum Modul WiSo Academic Short Programmes Bachelor's II und kombiniert theoretische und praktische Ansätze aus der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, den Sozialwissenschaften oder der Wirtschaftsinformatik zur Analyse globaler Wirtschaftsstrukturen sowie urbaner Transformations- und Innovationsprozesse in wirtschaftlich und kulturell bedeutenden Metropolregionen außerhalb Deutschlands. Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich studentischer Präsentationen, Fallstudien, und praxisbezogener Diskussionen mit internationalen Gastreferenten. Es handelt sich um ein gezielt ergänzendes Angebot der WiSo Fakultät, das durch internationale Dozierende im Ausland gelehrt wird und berufsbezogene Einblicke in einen ausländischen Kultur- und Wirtschaftsraum ermöglicht.

Im Verlauf des Semesters wird eine Reihe ergänzender Veranstaltungen angeboten, die den Studierenden relevantes Hintergrundwissen und praxisnahe Kompetenzen vermitteln, welche sie in der jeweiligen internationalen Metropolregion anwenden können:
• Pre-Departure Meetings I & II
• Fachbesuche bei Firmenpartnern

Von den Studierenden wird erwartet, neben dem Besuch des Seminars und der Teilnahme an den ergänzenden Veranstaltungen, ihre Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und eigenverantwortlich zu gestalten.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.
... kennen und verstehen grundlegenden Theorien aus den Bereichen wirtschaftlicher Entwicklung, Stadtsoziologie, Innovationsmanagement und internationaler Wirtschaftsverflechtungen.
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... kennen und verstehen Methoden aus den Bereichen Geschäftsmodellentwicklung oder Innovationsprozessmanagement oder interdisziplinäre Teamarbeit oder qualitative Fallstudienanalyse oder vergleichende Analyse politischer und wirtschaftlicher Systeme.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von interdisziplinären und interkulturellen Lehr- und Lerngruppen, sowie mit Praxisvertretern in einem ausländischen Kultur- und Wirtschaftsraum.
... präsentieren Ergebnisse mit internationalen Lehrenden und anderen Studierenden.
... kommunizieren in englischer Sprache.
... erläutern die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
...
... Das Modul wird durch die unter Punkt 6 genannte kompetenzorientierte Prüfungsform nach § 12 der Gemeinsamen Prüfungsordnung erfolgreich abgeschlossen.

4 Lehr- und Lernformen

Exkursion
Seminar

5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** je nach Kurswahl
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung und Erbringung von Studienleistungen, die im Rahmen der ergänzenden Veranstaltungen bzw. Exkursion erbracht werden.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
9	**Modulbeauftragte/r** Zentrum für Internationale Beziehungen (ZIB) Manager Academic Short Programmes
10	**Sonstige Informationen** Dieses Modul kann ausschließlich im Rahmen eines von der WiSo-Fakultät organisierten Academic Short Programmes (WiSo@) belegt werden. Die vorherige Prüfungsanmeldung muss entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.

WiSo Academic Short Programmes Bachelor's II

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1979BWISO2	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Kursangebot der akademischen Kurzprogramme WiSo@	30h	150h	Englisch

2 Inhalte des Moduls

Dieses Modul vermittelt komplementäre Kompetenzen zum Modul WiSo Academic Short Programmes Bachelor's I und kombiniert theoretische und praktische Ansätze aus der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, den Sozialwissenschaften oder der Wirtschaftsinformatik zur Analyse globaler Wirtschaftsstrukturen sowie urbaner Transformations- und Innovationsprozesse in wirtschaftlich und kulturell bedeutenden Metropolregionen außerhalb Deutschlands. Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich studentischer Präsentationen, Fallstudien, und praxisbezogener Diskussionen mit internationalen Gastreferenten. Es handelt sich um ein gezielt ergänzendes Angebot der WiSo Fakultät, das durch internationale Dozierende im Ausland gelehrt wird und berufsbezogene Einblicke in einen ausländischen Kultur- und Wirtschaftsraum ermöglicht.

Im Verlauf des Semesters wird eine Reihe ergänzender Veranstaltungen angeboten, die den Studierenden relevantes Hintergrundwissen und praxisnahe Kompetenzen vermitteln, welche sie in der jeweiligen internationalen Metropolregion anwenden können:
• Pre-Departure Meetings I & II
• Fachbesuche bei Firmenpartnern

Von den Studierenden wird erwartet, neben dem Besuch des Seminars und der Teilnahme an den ergänzenden Veranstaltungen, ihre Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und eigenverantwortlich zu gestalten.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.
... kennen und verstehen grundlegenden Theorien aus den Bereichen wirtschaftlicher Entwicklung, Stadtsoziologie, Innovationsmanagement und internationaler Wirtschaftsverflechtungen.
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... kennen und verstehen Methoden aus den Bereichen Geschäftsmodellentwicklung oder Innovationsprozessmanagement oder interdisziplinäre Teamarbeit oder qualitative Fallstudienanalyse oder vergleichende Analyse politischer und wirtschaftlicher Systeme.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von interdisziplinären und interkulturellen Lehr- und Lerngruppen, sowie mit Praxisvertretern in einem ausländischen Kultur- und Wirtschaftsraum.
... präsentieren Ergebnisse mit internationalen Lehrenden und anderen Studierenden.
... kommunizieren in englischer Sprache.
... erläutern die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
...
... Das Modul wird durch die unter Punkt 6 genannte kompetenzorientierte Prüfungsform nach § 12 der Gemeinsamen Prüfungsordnung erfolgreich abgeschlossen.

4 Lehr- und Lernformen

Exkursion
Seminar

5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** je nach Kurswahl
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung und Erbringung von Studienleistungen, die im Rahmen der ergänzenden Veranstaltungen bzw. Exkursion erbracht werden.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
9	**Modulbeauftragte/r** Zentrum für Internationale Beziehungen (ZIB) Manager Academic Short Programmes
10	**Sonstige Informationen** Dieses Modul kann ausschließlich im Rahmen eines von der WiSo-Fakultät organisierten Academic Short Programmes (WiSo@) belegt werden. Die vorherige Prüfungsanmeldung muss entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.

3.6.5 Bachelorarbeit im Studiengang Volkswirtschaftslehre

Bachelorarbeit Volkswirtschaftslehre						
Kennnummer 1287BMVWL1		**Workload** 360h	**LP** 12	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**			**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls** Das Thema der Bachelorarbeit im Studiengang Volkswirtschaftslehre muss einen deutlichen Bezug zur Volkswirtschaftslehre haben und im Studiengang Volkswirtschaftslehre erlernte Methoden zur Geltung bringen.					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von aufbereiteten Fällen. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.					
4	**Lehr- und Lernformen** Bachelorarbeit Die/der zu Prüfende muss an einem Besprechungstermin teilnehmen.					
5	**Modulvoraussetzungen** 100 LP erfolgreich bestanden					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Abschlussarbeit 12 Wochen und Fortschrittsdokumentation					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Bachelorarbeit. Die/der zu Prüfende muss an einem Besprechungstermin teilnehmen.					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Bachelorarbeit im Studiengang Volkswirtschaftslehre					
9	**Modulbeauftragte/r** Fachbereich Volkswirtschaftslehre					
10	**Sonstige Informationen** Die Bachelorarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.					

3.6.6 Studium Integrale

Studium Integrale						
Kennnummer UZK1StIn00		**Workload**	**LP** 12	**Modulsprache**	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer**
1	**Lehrveranstaltungen**			**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls**					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden...					
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl					
5	**Modulvoraussetzungen**					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** je nach Kurswahl					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Studium Integrale Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Studium Integrale Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Studium Integrale Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Studium Integrale Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Studium Integrale Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Studium Integrale Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Studium Integrale					
9	**Modulbeauftragte/r**					
10	**Sonstige Informationen**					